

# 3-Löwen-Kursbuch Baden-Württemberg



www.3-loewen-takt.de  
Die neue  
3-Löwen-  
Internetseite  
jetzt noch  
nutzerfreundlicher!

## Regionalverbindungen

Gültig vom 9.12.2012 bis 14.12.2013



**Typisch 3-Löwen-Takt:**  
Längst elektromobil!

[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)

Baden-Württemberg





# INHALTSVERZEICHNIS

	Umschlag		
Streckenkarte		Fahrplanauskunft im Internet – EFA Baden-Württemberg	56
Inhaltsverzeichnis / Impressum	3	Mobile Apps	62
3-Löwen-Takt – Vorwort	4	Kunden Magazin 3-Löwen-Takt Aktiv	63
Was ist neu – Was ändert sich?	5	3-Löwen-Takt Homepage im neuen Gewand	64
VCD Landesverband	6	LöwenLine – Telefonische Fahrplanauskunft	65
VCD – der ökologische Verkehrsclub	7	3-Löwen Jagd – Rätseln und Reisen	66
Fahrradmitnahme möglich...	8	Tour de Ländle	67
3-Löwen Radexpresse	12	Schüler-Ferien-Ticket	68
· Enztäler	14	Radroutenplaner – Für den mobilen Einsatz	70
· Murgtäler	16	Entspannt mobil	73
· Eyachtäler	18	Veranstaltungs-Highlights in Baden-Württemberg	74
· Oberschwaben	20	Fahrgastbeirat	78
Ausflugszüge Baden-Württemberg	22	Baden-Württemberg-Ticket Streckenübersicht	79
Schnee-Express	32	Der integrale Fahrplan	80
VCD "In den Urlaub mit der Bahn"	33	Knotenbahnhöfe im Taktsystem	82
3-Löwen Sonntagstour "Zollernalb"	34	Was ist neu – Was ändert sich?	83
3-Löwen Sonntagstour "Mohrenköpfe"	39	Tariftipps zum Bahnfahren	95
3-Löwen Sonntagstour "Naturerlebnis mit dem E-Bike"	44	Die Partner des 3-Löwen-Takts	97
Bustour Goldwäscherlinie	50	Kursbuchtafel lesen – gewusst wie	120
Bustour Seelinie	51	Adressen für den Nahverkehr	122
Schwarzwaldbahn, Panorama-/Naturerlebnislinie	52	Fahrgastrechte	126
Wanderbus Wutachschlucht, Radbusse Waldshut	53	Kalender und Ferienplan	128
Wanderbus Kleines Wiesental, Radbus Feldberg	54		
Limesbus im Schwäbischen Wald, Räuberbus	55	<b>Fahrplantabellen</b>	

## Impressum

### Herausgeber:

**Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH**

Wilhelmsplatz 11 · 70182 Stuttgart

**Vorsitzender des Aufsichtsrats:** Winfried Hermann

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur

**Gesellschafter:** Land Baden-Württemberg

**Sitz der Gesellschaft:** Stuttgart Registergericht Stuttgart HRB 17102

### Redaktion:

**Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH**

Wilhelmsplatz 11 · D-70182 Stuttgart

### VUD Medien GmbH

Wallstr. 7 · 72250 Freudenstadt

### Technische Herstellung:

**Stark Druck GmbH & Co. KG** · Im Altgefäll 9 · 75181 Pforzheim

### Fotos:

Heiko Focken, Felix Löffelholz, Saskia Klima, Bernd Hasenfratz und Archiv NVBW Baden-Württemberg;

Kalender: © Franz Pfluegl – Fotolia.com, © olly – Fotolia.com

Wir danken den Tourismusorganisationen, Institutionen und Orten in Baden-Württemberg für ihre Unterstützung.

Nachdruck und Weiterverarbeitung der Fahrplandaten nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 9. November 2012. Der Umwelt zuliebe gedruckt auf elementar chlorfrei gebleichtem Papier mit ca. 75 % Altpapieranteil.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich kurz vor Reisebeginn über mögliche Fahrplanänderungen.

ISBN-Nr. 978-3-923719-93-8



Bernd Klingel

Foto: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

# 3-LÖWEN-TAKT

## 3-Löwen-Takt – Service- und Informationsdienstleister für die Mobilität in Baden-Württemberg

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf des 3-Löwen-Takt-Kursbuches – das Fahrplan- und Erlebnisbuch für Baden-Württemberg entschieden haben. Vielfältige Informationen haben wir für Sie zusammengestellt.

Auf knapp 1000 Seiten sind alle bestellten Verkehrsleistungen des Landes Baden-Württemberg zusammengefasst und zeigen wie ehrgeizig das Ziel verfolgt wird, einen Nahverkehr für die „Menschen, die Mobilität und die Lebensqualität“ anzubieten.

Aber auch viele weitere nützliche Informationen helfen Ihnen beim Umgang möglicher Mobilitätsfragen. So hat das Land Baden-Württemberg in diesem Jahr einen Fahrgastbeirat ins Leben gerufen, der den Kunden eine Stimme geben soll. Er ist Anlaufstelle für Wünsche, Anregungen und Kritik von den Fahrgästen des SPNV und unterbreitet alternative Vorschläge für einen attraktiven und umweltgerechten SPNV.

Schon seit Jahren hat das Land Baden-Württemberg zur Unterstützung seiner vielfältigen Aufgaben im Bereich der Mobilität den „3-Löwen-Takt“. Diese Landesmarke wurde in den letzten Jahren kontinuierlich zur Mobilitätsmarke ausgebaut und wirbt neben der Nutzung von Bussen und Bahnen auch tatkräftig für den Radverkehr. Für eine erfolgreiche Kommunikationskultur im Bereich der Mobilität ist die Marke 3-Löwen-Takt bestens geeignet, denn jeder zweite Bürger in Baden-Württemberg kennt die 3-Löwen und als Sympathieträger helfen sie, die Mobilitätskultur im Land zu stärken und dafür zu sorgen, dass Baden-Württemberg ein Pionierland in Sachen nachhaltiger Mobilität wird.

Bernd Klingel · Geschäftsführer Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

# WAS IST NEU?

## DIE WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN

KBS = Kursbuchstrecke

Eine ausführliche Darstellung aller Änderungen finden Sie ab Seite 81.

**KBS 703 Reaktivierung der internationalen Bahnstrecke (Freiburg –) Müllheim – Mulhouse**  
Seit 2006 pendelte an Sommersonntagen ein französischer "Blauwal"-Triebwagen über den Rhein (Foto unten). Nun wird die Strecke, die über ein Vierteljahrhundert nur von Güterzügen genutzt wurde, wieder mit täglichen Reisezügen befahren. In Mulhouse besteht mehrmals am Tag Anschluss mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV nach Paris. Für Ausflügler und Pendler gibt es günstige internationale Tages- und Monatskarten.

**KBS 790.4-5 Umstellung der Strecke Marbach – Backnang auf S-Bahn-Betrieb**  
Statt der bisherigen Pendelzüge verkehren auf der „Kleinen Murrbahn“ zwischen der Schillerstadt Marbach und dem Endpunkt der S3, Backnang, künftig S-Bahnen. Diese sind mit der Linie S4 verknüpft, womit durchgehende Verbindungen von und nach Ludwigsburg und Stuttgart entstehen. Zudem verkehren künftig auch am Samstag Nachmittag und am Sonntag Züge statt Busse.

**KBS 790.6 Reaktivierung der Strecke (Böblingen -) Sindelfingen-Maichingen – Renningen**  
Nach mehrjähriger Bauzeit wird die Stuttgarter S-Bahn-Linie 60 komplett in Betrieb genommen. Die bisher zwischen Böblingen und Maichingen pendelnden Züge werden im 30-min-Takt über Magstadt bis Renningen verlängert. Dort sind sie mit Ausnahme einiger Vormittagsstunden und sonntags zumeist mit Zügen der Linie S6 verknüpft, sodass auf einer Art Ringverkehr die Städte und Stadtteile Böblingen, Sindelfingen, Leonberg, Ditzingen, Stuttgart-Zuffenhausen und das Stuttgarter Zentrum direkt miteinander verbunden sind.

**Bauarbeiten** Größere, z.T. mehrmonatige Bauarbeiten sind im Jahre 2013 im Neckartal zwischen Heidelberg, Eberbach und Mosbach-Neckarelz (KBS 665.1/705), auf der Hochrheinstrecke (KBS 730) im Bereich der Schweizer Streckenabschnitts Schaffhausen – Erzingen sowie im Unterland zwischen Bad Friedrichshall-Jagstfeld und Heilbronn (KBS 780) vorgesehen. Soweit bekannt sind die Baufahrpläne in diesem Kursbuch bereits enthalten. Auch der Umbau des Stuttgarter Hauptbahnhofes im Rahmen des Projektes „Stuttgart 21“ soll 2013 weiter gehen. Dabei ist, neben kurzfristigen Fahrplanänderungen, durch Verschiebungen von Bahnsteigen auch eine Verlängerung der erforderlichen Umsteigezeit zwischen zwei Zügen auf bis zu 13 min verbunden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Reiseplanungen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!





Matthias Lieb

Foto: VCD Landesverband Baden-Württemberg e.V.

# VCD LANDESVERBAND



Vor Ihnen liegt das neue Kursbuch Baden-Württemberg, das auch in Zeiten von Internet und Fahrplan-App noch seine Berechtigung hat: Nur das Kursbuch zeigt die Gesamtheit des Fahrplanangebotes an – nicht nur eine Auswahl nach den Vorgaben des Programmierers.

Als Kooperationspartner des Kursbuches möchte der ökologische Verkehrsclub VCD die weitere Verbreitung dieses Nachschlagewerkes des Öffentlichen Verkehrs in Baden-Württemberg fördern – denn neben Fahrplänen geben Streckenkarten, Liniennetzpläne und Tarifhinweise der Verbünde wertvolle Tipps für die Planung von preisgünstigen Fahrten mit Bahn und Bus durch Baden-Württemberg und die angrenzenden Regionen. Und wenn mal was nicht geklappt hat, informiert das Kursbuch über die Fahrgastrechte und die zugehörigen Adressen und Ansprechpartner – bis hin zum Fahrgastbeirat, der sich über Vorschläge zur Verbesserung des Nahverkehrs in Baden-Württemberg freut.

Radtouren werden immer beliebter – für die An- und Abreise zur Tour hat der VCD deshalb eine Übersicht über die Radmitnahmekonditionen je Verkehrsverbund in Baden-Württemberg erstellt, die Sie auch hier im Kursbuch finden.

Viele Ausflugszüge (und –Busse) sind im Sommer am Wochenende unterwegs – sind Sie schon mit allen mitgefahren? Zu vielen finden Sie hier im Kursbuch weitere Informationen für einen schönen Sonntagsausflug.

Und wenn Sie über die Grenzen verreisen möchten, vergleichen Sie doch mal die Preise, wie es der VCD weiter hinten im Kursbuch angestellt hat: Grenzen überwinden per Bahn kann ganz preiswert sein.

In diesem Sinne wünscht der VCD allseits gute Fahrt mit Bus und Bahn

Matthias Lieb, Vorsitzender VCD Landesverband Baden-Württemberg e.V.

# VCD – DER ÖKOLOGISCHE VERKEHRSClub



Ein gutes Bus- und Bahnangebot, mehr Platz für Fahrräder, spritsparende Autos, mehr Sicherheit für Kinder: So sieht nachhaltige Mobilität für den ökologischen Verkehrsclub VCD aus. Um diese Vision zu verwirklichen, wurde der VCD 1986 gegründet. Seit 25 Jahren haben umweltbewusste Menschen eine Alternative zu herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv.

## Der VCD in Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg ist der VCD mit dem Landesverband, vielen Kreisverbänden und einigen Ortsgruppen aktiv. Ehrenamtlich engagieren wir uns auf Landesebene ebenso wie vor Ort in den Städten und Gemeinden für eine klima- und sozialverträgliche Mobilität. Wir setzen uns für eine optimale Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel ein – von Fahrrad über Bus, Taxi und Mietauto bis zu Stadtbahn und Fernbahn.

## Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

Als VCD Landesverband Baden-Württemberg unterstützen wir die Verkehrswende in unserem Land, politisch und praktisch. Der VCD

- will im Land einen Integralen Taktfahrplan nach Schweizer Vorbild haben. Hierzu erarbeiten wir Vorschläge für einen besseren Fahrplan und ein besseres Angebot
- will die Angebote der Verkehrsverbände im Land vereinheitlichen, damit die Nutzung einfacher wird.
- bringt seine Vorschläge im Landesfahrgastverband als Vertreter der Bahnreisenden ein
- erarbeitet konkrete Vorschläge zum Ausbau des Schienennetzes im Land

## Aktivitäten des VCD Baden-Württemberg

Der VCD äußert sich zu aktuellen verkehrspolitischen Themen per Pressemitteilungen oder Pressekonferenzen.

Der verkehrspolitische Arbeitskreis führt regelmäßig Exkursionen und Fachgespräche durch, Themen waren u.a. 2009: reaktivierte Bahnstrecken (Ammertal-/Ermstalbahn), 2011: Neue Antriebe für das Auto (Daimler Sindelfingen) 2012: Ausschreibung des Schienenpersonennahverkehrs

Der VCD ist Kooperationspartner beim Kursbuch Baden-Württemberg. Der VCD bringt seine Fahrplanvorschläge auf den Fahrplankonferenzen ein. Der VCD BW informiert über die Regelungen zur Radmitnahme in Bus und Bahn, die von Verbund zu Verbund unterschiedlich sind.

## Erfolge des VCD Baden-Württemberg

Der VCD verfolgt konstruktiv-kritisch die Entwicklung der Verkehrsverbände in Baden-Württemberg. Die Harmonisierung der Tarife und die Einführung von Überlappungsgebieten geht auf VCD-Forderungen im Rahmen der VCD-Verbundberichte zurück. Auch die Einführung des Metropolitickets als gemeinsame Tageskarte für 9 Verbände rund um Stuttgart basiert auf einen VCD-Vorschlag.





1997 richtete der VCD den ersten Sommer-Ausflugszug in Baden-Württemberg (nach Maulbronn) ein. Inzwischen fahren auf vielen – oft zuvor eingestellten Strecken – sonntags im Sommer Ausflugzüge zu interessanten Zielen.

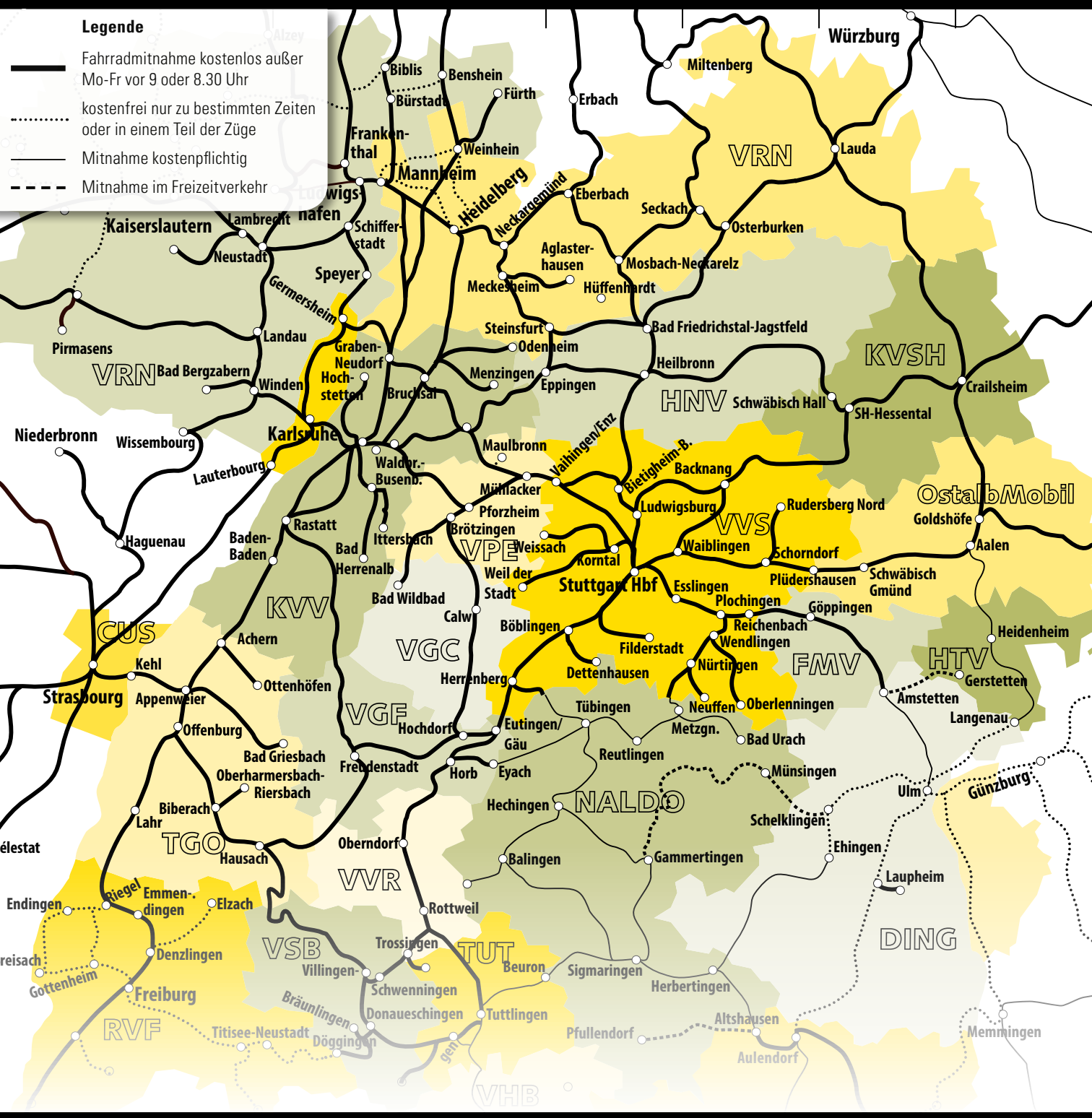
## Interesse?

Der VCD bietet für seine Mitglieder eine individuelle Verkehrsberatung und Service. Im Beitrag ist eine Assistance-Versicherung enthalten, die Ihnen bei Notfällen unterwegs zur Seite steht. In unserer Mitgliedszeitschrift fairkehr informieren wir Sie alle zwei Monate über aktuelle Verkehrsthemen und Hintergründe. Wollen Sie sich darüber hinaus noch mit Gleichgesinnten austauschen und engagieren? Werden Sie Mitglied und wenden Sie sich an Ihren zugehörigen Kreisverband.

Verkehrsclub Deutschland (VCD)  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Tübinger Straße 15 · 70178 Stuttgart  
Tel. 0711 6070217 · info@vcd-bw.de · [www.vcd-bw.de](http://www.vcd-bw.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 – 12:00, 13:00-16:00

### Legende

-  Fahrradmitnahme kostenlos außer Mo-Fr vor 9 oder 8.30 Uhr
-  kostenfrei nur zu bestimmten Zeiten oder in einem Teil der Züge
-  Mitnahme kostenpflichtig
-  Mitnahme im Freizeitverkehr



# FAHRRADMITNAHME MÖGLICH...



## VPE – Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis

... (auch von zusammengeklappten Fahrradanhängern und Pedelecs) in den Regionalzügen ganztags, in den Stadtbahnen S5, S6 und S9 außer Mo–Fr 6–9 Uhr, in den Bussen Mo–Fr ab 19 Uhr, Sa/So/Ftg ganztags. **Kosten:** kostenfrei außer in den DB-Zügen und Stadtbahnen Mo–Fr 6–9 Uhr. Dann Fahrradkarte 1,80 Euro. Velobusse ins Enz- und Nagoldtal (Sa/So/Ftg, Mai–Oktober), Anmeldung und Preis siehe VGC. **Info:** [www.vpe.de/freizeitangebote/subfreizeitangebote/fahrradmitnahme.htm](http://www.vpe.de/freizeitangebote/subfreizeitangebote/fahrradmitnahme.htm), Tel. 07231-39 22 88.

## VRN – Verkehrsverbund Rhein-Neckar

... in den Regionalzügen von DB und Rhenus Veniro ganztags, in vielen anderen Bahnen und Bussen mit zeitlichen Einschränkungen, meist Mo–Fr ab 19 Uhr, Sa/So/Ftg ganztags (Weiteres siehe Homepage). **Kosten:** kostenfrei außer in den DB- und Rhenus Veniro-Zügen Mo–Fr vor 9 Uhr. Dann Fahrradticket (Kinderfahrtschein entspr. Preisstufe) oder Fahrrad-Jahresticket (492,- Euro) nutzen. Fahrradbusse: NaTourBusse vom Neckar in den Odenwald [www.oreg.de/nahverkehr/natourbus.html](http://www.oreg.de/nahverkehr/natourbus.html). **Info:** [www.vrn.de](http://www.vrn.de) -> Service -> Mobilität, Tel. 01805-87 64 63 6.

## KVV – Karlsruher Verkehrsverbund

... in DB-Regionalzügen ganztags, in Stadtbahnen, Straßenbahnen und großen Bussen außer Mo–Fr 6–9 Uhr. **Kosten:** kostenlos außer in den DB-Zügen Mo–Fr vor 9 Uhr, dann Einzelfahrkarte (Erwachsene) für 2 Waben lösen. **Info:** [www.kvv.de](http://www.kvv.de) -> Fahrkarten -> Allgemeine Inform., Tel. 0721-6107-5885.

## VGF – Verkehrs-Gemeinschaft LK Freudenstadt

... ganztags in den Regionalbahnen (außer in der AVG Mo–Fr 6.00–9.00 Uhr) und in den Regionalbussen. **Kosten:** Kostenlos in allen Regionalbahnen. In den Regionalbussen Fahrradkarte zu 3,50 Euro lösen. **Info:** [www.vgf-info.de](http://www.vgf-info.de), Tel. 07443-247 340.

## VGC – Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw

... ganztags in den Regionalbahnen (außer in der Enztalbahn Mo–Fr 6–9 Uhr) und Regionalbussen. **Kosten:** auf der Strecke Horb-Pforzheim kostenlos außer Mo–Fr vor 9 Uhr, dann Fahrradtagskarte für 2,50 Euro lösen. In den Bussen ist ein Kinderfahrtschein für die entspr. Preisstufe zu lösen. Aufpreis für VeloBusse. VeloBusse von Pforzheim ins Enzund Nagoldtal (Sa/So/Ftg Mai–Oktober) Anmeldd. erforderlich. bis Fr 12 Uhr, Tel. 07231-95 88 33. [www.suedwestbus.de](http://www.suedwestbus.de). **Info:** [www.vgc-online.de](http://www.vgc-online.de), Tel: 0 70 51-96 88 50.

## VVS – Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart

... ganztags in allen S-Bahnen und Regionalzügen (DB und WEG) und der Stuttgarter Zahnradbahn, in den Stadtbahnen außer Mo–Fr 6.00–8.30 und 16.00–16.30 Uhr, in fast allen Bussen im Landkreis Esslingen Mo–Fr ab 18 Uhr und Sa, So, Ftg ganztags sowie in einigen weiteren Linien- und Ausflugsbussen im VVS zu bestimmten Zeiten (siehe Homepage). **Kosten:** kostenlos außer in S-Bahnen und Regionalzügen Mo–Fr 6–8.30 Uhr. Dann Kinderticket der entspr. Preisstufe lösen. **Info:** [www.vvs.de/tickets/mitnahme-von-fahrradern](http://www.vvs.de/tickets/mitnahme-von-fahrradern), Tel. 0711-19 4 49

## HTV – Heidenheimer Tarifverbund

... in allen Nahverkehrsmitteln, in Bussen nur Mo–Fr ab 18, Sa ab 13 Uhr, So/Ftg ganztags. **Kosten:** Einzelticket Kind der jew. Preisstufe lösen. Freizeitverkehr: kostenlose Fahrradmitnahme auf der Lokalbahn Gerstetten–Amstetten, [www.uef-lokalbahn.de](http://www.uef-lokalbahn.de). **Info:** [www.htv-heidenheim.de](http://www.htv-heidenheim.de), Tel. 07321-32 12 484.

## FMV – Filisland Mobilitätsverbund

... ganztags in den Regionalbahnen und -bussen. **Kosten:** Kostenlos in den Bahnen außer Mo–Fr 6.00–8.30 Uhr, dann Tageskarte für 2,50 Euro. In den Bussen Kinderticket für die entsprechende Strecke lösen. **Info:** [www.filisland.de](http://www.filisland.de), Tel. 0 71 61-29 09 00.

## OstalbMobil – Fahrpreiskooperation im Ostalbkreis

... in den Regionalzügen und einigen Regionalbussen ganztags. **Kosten:** kostenlos in den Regionalzügen außer auf der Brenzbahn Aalen–Heidenheim Mo–Fr ab 9h, Sa/So/Ftg ganztags; Mo–Fr vor 9 Uhr und auf der Brenzbahn DB-Fahrrad-Tageskarte (5,00 Euro) lösen. Kosten in den Bussen je nach Unternehmen. **Info:** [www.ostalbmobil.de](http://www.ostalbmobil.de), Tel. 07361-5031553.

## KVSH – KreisVerkehr Schwäbisch Hall

... in den Regionalzügen ganztags, wo Platz, auch von Tandems, Liege- und Dreirädern sowie Fahrradanhängern. Im Übergang zu anderen Verbänden Sperrzeiten beachten. Auch in den Buslinien (außer Fa. Müller) ganztags möglich. **Kosten:** in den Regionalzügen kostenlos, in den Bussen Kinderkarte der entspr. Preisstufe lösen. **Info:** [www.kreisverkehr-sha.de](http://www.kreisverkehr-sha.de), Tel. 07 91-9 70 10-0.

## HNV – Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr

... nur in den Nahverkehrszügen und Stadtbahnen, ganztags. **Kosten:** kostenlos Mo–Fr ab 9 Uhr, Sa/So/Ftg ganztags. Sonst Fahrradkarte 2,- Euro. **Info:** [www.h3nv.de/cms/wissenswertes/detail.php?nr=107](http://www.h3nv.de/cms/wissenswertes/detail.php?nr=107), Tel. 0 71 31-8 88 86-0.

## Elsass

... ganztags in den Regionalzügen der SNCF im Elsass (TER und TER 200) ist die Fahrradmitnahme. **Ausnahme:** einzelne TER 200-Züge Mo-Fr 6.00–8.30 Uhr und 16.00–18.30 Uhr. Kostenlos. **Info:** [www.ter-sncf.com/alsace/index.asp](http://www.ter-sncf.com/alsace/index.asp), Tel. 01805-21 82 38.

## CUS – Stadtgemeinschaft Straßburg

... ganztags in den TER-Regionalzügen (siehe Elsass), in den Trams (im letzten Wagen) außer Mo–Fr 7–9 Uhr und 17–19 Uhr. Kostenlos.

## Legende

- Fahrradmitnahme kostenlos außer Mo-Fr vor 9 oder 8.30 Uhr
- ..... kostenfrei nur zu bestimmten Zeiten oder in einem Teil der Züge
- Mitnahme kostenpflichtig
- - - Mitnahme im Freizeitverkehr

# FAHRRADMITNAHME MÖGLICH...



### VVR – Verkehrsverbund Rottweil

... ganztags in allen Regionalzügen und vielen Regionalbussen. **Kosten:** kostenlos in den Zügen außer Mo–Fr vor 9 Uhr. Zu diesen Zeiten in den Zügen und immer in den Bussen: Fahrradkarte 3,50 Euro. Fahrradbus: RadBus Schramberg-Sulgen Schoren (Sa, So, Mai–Okt.; [www.suedbadenbus.de](http://www.suedbadenbus.de)) **Info:** [www.vvr-info.de](http://www.vvr-info.de), Tel. 0741-17 57 57 14.

### VSF – Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar

... ganztags in allen Regionalzügen und vielen Regionalbussen. **Kosten:** kostenlos in den Zügen außer Mo–Fr vor 9 Uhr. Zu diesen Zeiten und in den Bussen: Fahrradkarte 3,50 Euro. **Info:** [www.v-s-b.de/fahrradmitnahme.php](http://www.v-s-b.de/fahrradmitnahme.php), Tel. 07721- 92 85 20

### RVF – Regio-Verkehrsverbund Freiburg

... nur in den Regionalzügen. **Kosten:** kostenlos Mo–So ab 19.30 Uhr, auf der Rheintalbahn Mo–Fr ab 9 Uhr, Sa/So/Ftg ganztags. Außerhalb dieser Zeiten Einzel- oder Mehrfahrten-Ticket Erw. der jew. Preisstufe lösen. **Info:** [www.rvf.de](http://www.rvf.de), Tel. 01805-77 99 66.

### RVL – Regio Verkehrsverbund Lörrach

... nur in den Regionalzügen, ganztags. **Kosten:** kostenlos außer Mo–Fr vor 9 Uhr, dann für die entspr. Preisstufe Einzelfahrschein Erw. oder PunkteCard nutzen. Radbus Feldberg: Mai–Okt., [www.suedbadenbus.de](http://www.suedbadenbus.de). **Info:** [www.rvl-online.de](http://www.rvl-online.de), Tel. 07621-41 54 65.

### Schweiz

... in fast allen SBB-Zügen und Privatbahnen ganztags. Ausnahmen durch durchgestrichenes Rad-symbol gekennzeichnet. **Kosten:** Billet 2. Klasse je Strecke, mit Halbtax- oder Generalabonnement halber Preis. Velotageskarte CHF 18,- (12,- mit Halbtax oder GA), Velo-Pass (1 Jahr, nicht übertragb.) CHF 220,-

### TNW – Tarifverbund Nordwestschweiz

... in allen Verkehrsmitteln (nur außerhalb der Stoßzeiten). **Kosten:** Erw.-Ticket je nach Preisstufe ab CHF 2,00/erm. 1,60. **Info:** [www.tnw.ch](http://www.tnw.ch), Tel. 0041-(0)61-406 11 88.

### wtv – Waldshuter Tarifverbund

... ganztags in den Regionalbahnen und -bussen. **Kosten:** 24 h-Fahrradticket: 3,10 Euro. Fahrradbusse (Mai–Oktober): Hotzenwald (Bad Säckingen-Todtmoos), Waldshut-St. Blasien und Waldshut–Schluchttal–Schluchsee, [www.suedbadenbus.de](http://www.suedbadenbus.de) Wutachtalbahn mit Radtransport: [www.sauschwaenzlebahn.de](http://www.sauschwaenzlebahn.de) **Info:** [www.wtv-online.de](http://www.wtv-online.de), Tel. 07751-89 64-0.

### TVSH – Kanton Schaffhausen

... in Bahnen und Bussen ganztags. **Kosten:** Bahn siehe Schweiz, Bus zus. Erw.-Ticket lösen, keine Verbundfahrschein. **Info:** [www.flextax.ch](http://www.flextax.ch), Tel. 052-644 20 20.

### Bodensee-Schiffahrt

... auf vielen Schiffen und Fähren ganztags. **Kosten:** 1,50–5,00 Euro je Strecke. **Info:** [www.bodenseeschiffahrt.de](http://www.bodenseeschiffahrt.de).

### VHB – Verkehrsverbund Hegau-Bodensee

... in den Regionalzügen ganztags, in den Regionalbussen außer Mo–Fr vor 9 Uhr. **Kosten:** VHB-Fahrrad-Tageskarte 3,50 Euro. **Info:** [www.vhb-info.de/fahrrad/fahrradmitnahme.htm](http://www.vhb-info.de/fahrrad/fahrradmitnahme.htm), Tel. 07732-82 39 90.

### bodo – Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund

... in den Regionalzügen ganztags, in den Bussen Mo–Sa ab 19 Uhr, So/Ftg ganztags. **Kosten:** kostenlos ganztags auf den Bahnstrecken Althausen–Aulendorf–Kißlegg und Marstetten–Aitrach–Leutkirch–Kißlegg–Wangen, auf dem Radexpress Aulendorf–Pfullendorf (So, Ftg; Mai–Okt.) sowie auf den Buslinien 7379 und 7397 (Sa, So, Ftg), 551, 7535 und 7542 Sa/So/Ftg; 7554 (So/Ftg). Sonst mit Fahrradkarten: Einzelfahrschein 2,70,- Tageskarte 4,45, Monatskarte 42,60 Euro. **Info:** [www.bodo.de](http://www.bodo.de), Tel. 0751-2766.

### TGO – Tarifverbund Ortenau

... in allen Regionalzügen (auch nach Straßburg) ganztags. **Kosten:** kostenlos außer Mo–Fr vor 9 Uhr, dann Fahrradkarte (2,00 Euro) lösen. Fahrradbusse: Lahr-Schuttertal (März-Oktober), Vis-à-vis-Bus Lahr-Obernai (Juni-Dezember). **Info:** [www.ortenaulinie.de](http://www.ortenaulinie.de), Tel. 0781-805 96 43.

### DING – Donau-Iller-Nahverkehrsverbund

... in den Regionalzügen und Straßenbahnen ganztags, in den Bussen Mo–Fr 8.30–12.00 und ab 19 Uhr, Sa ab 12 Uhr, So/Ftg ganztags. **Kosten:** kostenlos in den Bussen, Strabas und Regionalzügen (außer RE und IRE) Mo–Fr ab 8.30 Uhr. Zu den kostenpfl. Zeiten sowie in RE und IRE Einzelfahrschein Kind nach Strecke oder Fahrradtageskarte zu 4,20 Euro lösen. Mit DING-Tageskarte Gruppe kann man statt 1 Person 1 Rad mitnehmen. Für Senioren mit Ticket 63plus ist die Mitnahme immer kostenlos. Fahrradbusse: Mai-Oktober siehe [www.tourismus.alb-donau-kreis.de](http://www.tourismus.alb-donau-kreis.de). **Info:** [www.ding.eu/mehr\\_zum\\_tarif/fahrradmitnahme.html](http://www.ding.eu/mehr_zum_tarif/fahrradmitnahme.html), Tel. 0731-96252-0.

### naldo – Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau

... (auch von Anhängern) in Regionalzügen ganztags (außer Ammertalbahn Mo–Fr 6.30–8.30 Uhr), in Bussen nur, wo im Fahrplan vermerkt. **Kosten:** Einzelfahrschein Kind für die entspr. Strecke je Rad und Anhänger lösen. Im Rahmen der Mitnahmeregelung bei Tagesticket Gruppe, bei Monatskarten sowie beim Jahres-Abo kann anstelle einer Person ein Fahrrad kostenlos mitgenommen werden (nicht bei Semesterticket, Abo 63 plus, Tricky Ticket, Schülermonatskarte, Tagesticket, Tages-Spar-Ticket!). In den Fahrradbusen und -zügen, ist die Mitnahme kostenlos. Übersicht: [www.naldo.de/tickets-und-preise/tarifhinweise/details/fahrraeder-und-hunde/](http://www.naldo.de/tickets-und-preise/tarifhinweise/details/fahrraeder-und-hunde/). **Info:** Tel. 0 74 71-93 01 96 96.

### TUTicket – Verkehrsverbund Landkreis Tuttlingen

... ganztags in allen Regionalzügen (im Ringzug teilw. nicht an Schultagen; siehe Fahrplan) und in vielen Regionalbussen. **Kosten:** kostenlos im Ringzug außer Mo–Fr vor 9 Uhr, dann je Strecke und Rad Fahrradkarte zu 3,50 Euro lösen, für DB-Züge Fahrradtageskarte zu 5,00 Euro. Fahrradzüge: Naturpark-Express (Sa/So/Ftg, Mai–Oktober). Tarife und Fahrplan siehe [www.naturpark-obere-donau.de/npe/npe-start.htm](http://www.naturpark-obere-donau.de/npe/npe-start.htm). **Info:** [www.tuticket.de/de/fahrradkarten.html](http://www.tuticket.de/de/fahrradkarten.html), Tel. 07461-926-5300.

Stand: Februar 2012. · Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. · © VCD Baden-Württemberg e.V.



# 3-Löwen RADEXPRESSE



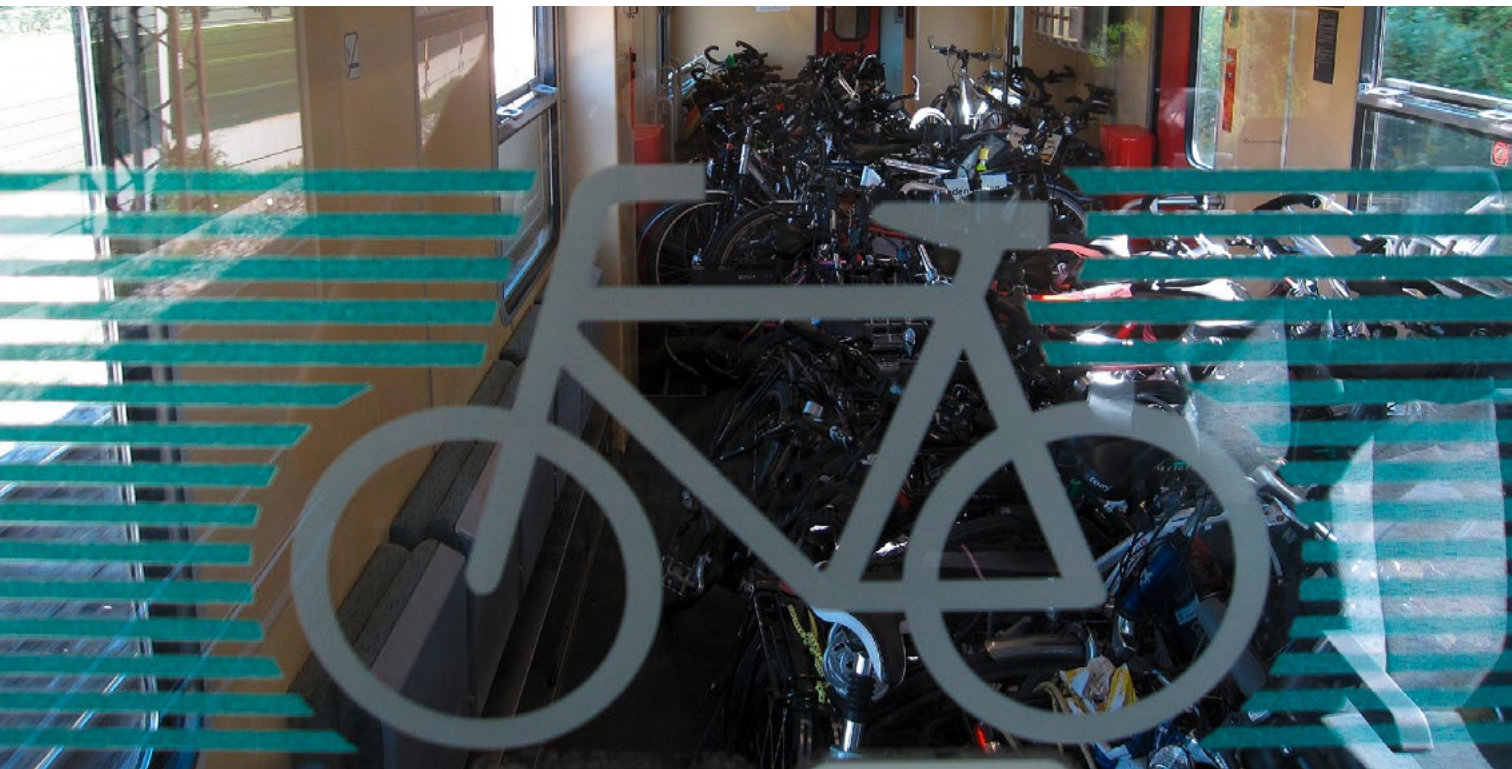
## Einfach clever unterwegs

Baden-Württemberg mit dem Rad entdecken - das können Sie am besten in Verbindung mit einem Radexpress des 3-Löwen-Takts. Zur Zeit verkehren die Züge auf vier Strecken: ins Enztal, ins Murgtal, ins Eyachtal und auf zwei wechselnden Strecken durch Oberschwaben. Zahlreiche weitere Fahrradzüge ergänzen dieses Angebot. Der Radexpress ist ein spezieller Fahrradzug. Er bringt Radler und ihre Drahtesel zwischen Mai und Oktober an allen oder an ausgewählten Wochenenden umsteigefrei in die schönsten Regionen des Landes. Teilweise können bis zu 100 Fahrräder in den Zügen mitgenommen werden.

Die Mitnahme der Räder ist übrigens kostenlos. Nur die Passagiere müssen ein Ticket lösen. Es gelten alle normalen Bahnfahrkarten, also auch die BahnCard oder das Baden-Württemberg-Ticket für Singles oder Gruppen bis zu fünf Personen. Natürlich können auch Fahrgäste ohne Fahrrad den Radexpress für einen Ausflug nutzen. Denn oft ist schon die Fahrt auf den landschaftlich schönen Strecken oder in historischen Triebwagen ein Erlebnis.



# Enztäler RADEXPRESS



1873 fuhr der erste Zug von Stuttgart nach Bad Wildbad. Heute bringt der 3-Löwen-Takt Rad-express „Enztäler“ Sonntagsausflügler mit zwei Direktverbindungen aus der Landeshauptstadt in den Nordschwarzwald und zurück. Zum Einsatz kommt ein klassischer Nahverkehrszug aus der Bundesbahnzeit mit der guten alten „E 10“, dahinter Wagen mit Fenstern zum Öffnen und bequemen Plüschsitzen. Ein Halbgepäckwagen bietet Platz für rund 50 Fahrräder, die im „Enztäler“ kostenlos mitgenommen werden. Die Reise führt über die Barockstadt Ludwigsburg, das 150 Jahre alte historische Viadukt bei Bietigheim-Bissingen, Vaihingen/Enz bis nach Mühlacker. Immer die Enz entlang ist Pforzheim die nächste größere Station. Danach geht es in engen Kurven bis nach Neuenbürg und weiter zur Endstation Bad Wildbad. Je nach Lust und Laune können Sie Ihre Radtour in Bad Wildbad beginnen oder bereits unterwegs an einer Haltestelle aussteigen.

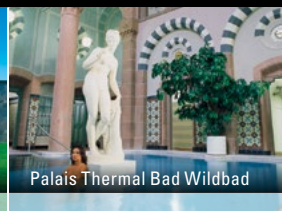
Siehe Kursbuchstrecke (KBS) 710.6 und 770.



Bergwerk Neuenbürg



Schmuckmuseum Pforzheim



Palais Thermal Bad Wildbad



Corps de Logis Ludwigsburg

## Von Pforzheim nach Bad Wildbad

Rund 115 km führt der Enztalradweg von der Quelle der Enz bei Enzklösterle bis nach Walheim im Neckartal. Ein Teil der Strecke, der Abschnitt zwischen Bad Wildbad und Pforzheim, lässt sich an einem Sonntag bequem mit der Fahrt im Enztäler Radexpress kombinieren. Rund 28 km lang folgt man der Enz über Calmbach, Neuenbürg, Birkenfeld und Brötzingen bis in die Schmuckstadt Pforzheim.



### FREIZEITTIPPS UND SEHENSWÜRDIGKEITEN ENTLANG DER TOUR:

#### **Neuenbürg mit Schloss, Besucherbergwerk „Frischglück“**

Kontakt: Stadtverwaltung Neuenbürg, Rathausstr. 2, 75305 Neuenbürg Tel. (0 70 82) 7910-22

[www.neuenbuerg.de](http://www.neuenbuerg.de)

#### **Goldstadt Pforzheim mit Schmuckmuseum, Schmuckwelten, Technischem Museum, Wildpark**

Kontakt: Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim, Postfach 19 19 09, 75119 Pforzheim, Tel. (0 72 31) 39-1857, [www.ws-pforzheim.de](http://www.ws-pforzheim.de)

#### **Bad Wildbad mit Thermalbad „Palais Thermal“ dem fürstlichen Erlebnisbad, Vital Therme, North-wave-Bikepark Sommerberg, Bergbahn auf den Sommerberg, Bad Wildbad's Thermen 35–41°C, Wildsee-Hochmoor, Vogel- und Gewässerschutz-Lehrpfad, Mountainbike-Arena Murg-/Enztal**

Kontakt: Touristik Bad Wildbad GmbH, König-Karl-Straße 5, 75323 Bad Wildbad Tel. (0 70 81) 1 02 80

[www.bad-wildbad.de](http://www.bad-wildbad.de)

#### **Bietigheim-Bissingen mit historischer Altstadt und Rathaus, Untertorturm, Stadtkirche, Enzviadukt, Jagangarten, Städt. Galerie mit wechselnden Ausstellungen, Badepark Ellental, Bad am Viadukt**

Kontakt: Stadtinformation, Hauptstraße 65, 74321 Bietigheim-Bissingen Tel. (0 71 42) 7 42 27

[www.bietigheim-bissingen.de](http://www.bietigheim-bissingen.de)

#### **Ludwigsburg mit Residenzschloss (größtes noch erhaltenes deutsches Barockschloss), Porzellanmanufaktur, Theatermuseum, Schlossfestspiele, Gartenschau „Blühendes Barock“ mit Märchengarten, Lustschloss „Favorite“ mit Park, Rokoko-Schlösschen „Monrepos“ mit idyllischem See, historischer Marktplatz, barocke Stadtkirche.**

Kontakt: Tourist Information Marktplatz 6, 71634 Ludwigsburg, Tel. (0 71 41) 9 10 22 52

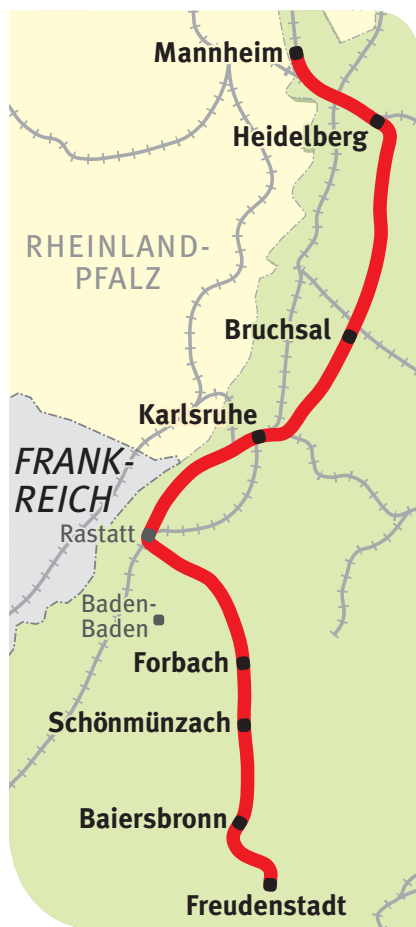
[www.ludwigsburg.de](http://www.ludwigsburg.de)

# Murgtärer RADEXPRESS



Ab Karlsruhe könnte man diese Tour auch mit der Straßenbahn machen. Doch der Murgtärer, der 2012 schon das dritte Jahr von Mannheim direkt in den Schwarzwald fährt, soll mit seinen großen Fahrradwagen gerade die Stadtbahn ergänzen. Denn die Strecke durch das wildromantische Murgtal ist eine der schönsten und beliebtesten im Land und bestens für eine Sonntagstour mit dem Fahrrad geeignet. Vom tiefsten Punkt des Landes bringt der 3-Löwen-Takt-Radexpress die Ausflügler von Mai bis Mitte Oktober an Sonn- und Feiertagen direkt bis auf 739 Meter Höhe. Die Gleise führen erst durch die breite Rheinebene und schlängeln sich anschließend murgaufwärts durch den nördlichen Schwarzwald. Sitzen bleiben bis zur Endstation Freudenstadt oder unterwegs aussteigen und radeln? Im Murgtärer Radexpress haben Sie die Qual der Wahl. Denn unterwegs locken sehenswerte Ausflugsziele, unter anderem die Fächerstadt Karlsruhe, das Unimog-Museum in Gaggenau, der Luftkurort Gernsbach mit seinem historischen Stadtkern, Forbach und Baiersbronn mit seinem kilometerlangen Wandernetz und der ausgezeichneten Küche.

Siehe Kursbuchstrecke (KBS) 701 und 710.41.



### Tour de Murg

Rund 60 Kilometer lang ist der beliebte Radwanderweg, der von Freudenstadt oder Baiersbronn bis nach Rastatt führt. An malerischen Orten und idyllischen Winkeln vorbei begleitet der Weg die fröhlich plätschernde Murg. Einst steuerten hier Flößer in waghalsigen Manövern ihre Baumstämme flussabwärts, heute schätzen Genuss- und sportlich ambitionierte Radler die abwechslungsreichen Seiten des Murgtales. Von Freudenstadt kommend trifft man in Baiersbronn auf die Murg, die auf dem ersten Abschnitt der Tour durch ein typisches Schwarzwaldtal führt. Saftiggrüne Wiesen und kleine Dörfer sind charakteristisch für diesen eher gemächlichen Teil. Doch schon bald wird die Murg wilder, das Tal einsamer und enger, die Berghänge steiler. Granitklippen säumen den zweiten, romantischen Abschnitt, der einen an das Hochgebirge erinnert. Im unteren Murgtal wird der Fluss wieder zahmer. Anfangs ist das Tal über 700 Meter tief, doch schon bald weitet es sich

### FREIZEITTIPPS UND SEHENSWÜRDIGKEITEN ENTLANG DER TOUR:

**Quadratstadt Mannheim mit Luisenpark, Barockschloss und Schlosskirche, Wasserturm, Museumsschiff am Neckarufer zwischen Innenstadt und Hafen, Kulturmeile, Reiß-Engelhorn-Museen, Naturschutzgebiet Reiß-Insel in der nördlichen Oberrheinebene**

Kontakt: Tourist Information Mannheim, Willy-Brandt-Platz 3, 68161 Mannheim, Tel. (0621) 293-8700, [info@tourist-mannheim.de](mailto:info@tourist-mannheim.de)

**Fächerstadt Karlsruhe: Schloss, sehenswerter Schlossgarten, Bundesverfassungsgericht, Majolika Manufaktur mit Museum. Badisches Landesmuseum, Naturkundemuseum, Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM), Städtische Galerie Karlsruhe. Stadtgarten/Zoo**

Kontakt: Touristinformation, Bahnhofplatz 6, 76137 Karlsruhe, Tel. (0721) 3720 5383/5384, [touristinfo@kmg.de](mailto:touristinfo@kmg.de)

**Rastatt: Riedmuseum, Barockschloss und Schlossgarten, Naturschutzgebiet Rastatter Rheinauen**

Kontakt: Touristinformation Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt, Tel. (07222) 972-1220, [touristinfo@rastatt.de](mailto:touristinfo@rastatt.de)

# Eyachtäler RADEXPRESS



Historische MAN-Schienenbusse oder Triebwagen aus den 1980-er Jahren der Hohenzollerischen Landesbahn pendeln an ausgewählten Sommersonn- und Feiertagen zwischen Hechingen und Eyach bei Horb. Der Eyachtäler Radexpress verbindet die Städte im Zweistundentakt und hält in Rangendingen, Stetten bei Haigerloch, Haigerloch und Bad Imnau. In Hechingen und Eyach bestehen gute Anschlüsse nach Tübingen, Balingen, Gammertingen und Horb. Landschaftlich besonders reizvoll ist der Streckenabschnitt durch das tief eingeschnittene und gewundene Eyachtal.

Siehe Kursbuchstrecke (KBS) 767.

## Von Hechingen nach Eyach



Diese Tour lässt sich hervorragend mit dem Eyachtäler Radexpress verbinden. Für die rund 28 Kilometer sollten Sie je nach Kondition und Besichtigungsprogramm zwei bis drei Stunden einplanen. Sie starten die Tour in Hechingen und radeln über Rangendingen in das malerische Haigerloch. Hoch oben auf den Felsen thront das Schloss, umgeben von der Oberstadt, die Unterstadt schmiegt sich an die hohen Muschelkalkfelswände. Auf dem Marktplatz sehen Sie bereits das Hinweisschild zum Atomkeller. Auch ein Abstecher zum Schloss lohnt sich. Auf gut ausgeschilderten Wegen führt die Fahrt weiter in Richtung Trillfingen sowie Bierlingen/Starzach. Ab Bierlingen ist es nicht mehr weit bis zum Bahnhof Eyach. Von dort bringt Sie der Triebwagen zurück zu Ihrem Ausgangspunkt.



Hohenzollern



Freilichtmuseum

### FREIZEITTIPPS UND SEHENSWÜRDIGKEITEN ENTLANG DER TOUR:

#### Hechingen mit Burg Hohenzollern und Römischen Freilichtmuseum Villa Rustica

Kontakt: Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, Tel. (0 74 71) 940-0  
[www.hechingen.de](http://www.hechingen.de)

**Atomkeller in Haigerloch.** Dort forschte Prof. Werner Heisenberg Ende des 2. Weltkriegs an einem deutschen Atommeiler; Schlosskirche  
Kontakt: Stadt Haigerloch, Oberstadtstraße 11 72401 Haigerloch  
Tel. (0 74 74) 69 70, [www.haigerloch.de](http://www.haigerloch.de)

**Betriebsführung Fürstenquellen Bad Imnau (nach Anmeldung),** ohne Besichtigung probieren können Sie Mineralwasser aus der Caspar-Quelle in der Trinkhalle  
Kontakt: Fürstenquellen Bad Imnau GmbH, Badstr. 30,  
72401 Haigerloch-Bad Imnau, Tel. (0 74 74) 95 27-0, [www.fuerstenquellen.de](http://www.fuerstenquellen.de)



Villa Rustica



Imnauer Fürstenquelle

# RADEXPRESS „Oberschwaben“



Wo Gleise liegen, da fahren wir auch! Doch sind die Fahrten auf den jahrzehntelang nicht mehr von planmäßigen Reisezügen befahrenen Strecken nach Pfullendorf und Bad Wurzach kein Selbstzweck, erschließen sie doch einige wunderschöne Ausflugsregionen in Baden-Württemberg. In Bad Wurzach lockt das geheimnisvolle Wurzacher Ried als das größte intakte Hochmoor Mitteleuropas zum Wandern und Erkunden. Das bereits in Baden gelegene Pfullendorf ist der ideale Startort für Radtouren an den Bodensee, Richtung Donau oder durch die reizvolle Landschaft des Linzgau. Grund genug, auf verträumten Strecken die Schönheiten Oberschwabens zu entdecken. Die Züge verkehren abwechselnd an Sonn- und Feiertagen zwischen 1. Mai und 21. Oktober entweder nach Bad Wurzach oder Pfullendorf, wobei stets der aus allen Richtungen sehr gut erreichbare Bahnknoten Aulendorf der Ausgangspunkt der Fahrten ist.

Siehe Kursbuchstrecke (KBS) 752 und 754.



## Radtour: Auf dem Schwäbischen Bäderradweg zurück nach Aulendorf

Zu einem Sonntagsausflug mit dem 3-Löwen-Takt Radexpress „Oberschwaben“ gehört neben der Radlerhose unbedingt auch die Badehose. Sowohl in Bad Wurzach als auch in Bad Waldsee und Aulendorf laden warme Thermen dazu ein, Stress und Alltag hinter sich zu lassen und einfach einmal abzutauchen. Erreichen können Radler die Badelandschaften bequem über zwei Teiletappen des neuen Schwäbischen Bäderradweges, der Aulendorf mit Bad Wurzach verbindet. Der Radweg führt in insgesamt neun Etappen von Überlingen am Bodensee bis nach Füssen im Allgäu. Rund 18 Kilometer lang ist die Etappe von Bad Wurzach nach Bad Waldsee. Bis Aulendorf sind es weitere 15 Kilometer. Von Bad Wurzach aus führt der Weg über Haasen und Wengen hinauf auf die 754

Meter hohe gelegene Grabener Höhe. Ein herrlicher Ausblick über den Haistergau und den Bussen entschädigt für die Mühen des Aufstiegs – bei Föhn sind sogar die Alpen zu sehen. Steil hinunter geht es nun nach Haisterkirch. Über eine Landstraße und anschließend einen Feldweg führt die Strecke am Naherholungsgebiet Tannenbühl vorbei nach Bad Waldsee. Wer nicht mehr weiter radeln möchte, kann in der Bad Waldsee Therme entspannen und mit dem Oberschwaben-Radexpress zurück nach Aulendorf fahren. Wer bis Aulendorf in die Pedale treten möchte, fährt den Radweg parallel zur K7941 bis nach Reute, dann geht es über Untermöllensbronn und Tannweiler weiter nach Eisenfurt. Nun ist es nicht mehr weit bis Aulendorf mit der Schwaben-Therme.

### FREIZEITTIPPS UND SEHENSWÜRDIGKEITEN ENTLANG DER TOUR:

**Bad Wurzach: Wurzacher Ried – größtes intaktes Hochmoor Mitteleuropas mit Torflehrpfad, Torfbahnle. Kurpark, klassizistische Pfarrkirche St. Verena, Wurzacher Schloss mit berühmtem barocken Treppenhaus, Naturschutzzentrum am Klosterplatz, VITALIUM mit Thermalbad, Sauna und Wohlfühlhaus für Wellness-Anwendungen.**

Kontakt: Kurverwaltung Bad Wurzach, Mühltorstraße 1, 88410 Bad Wurzach/Allgäu, Tel. (07564) 30 21 50, [info@bad-wurzach.de](mailto:info@bad-wurzach.de)

**Bad Waldsee: Stiftskirche St. Peter, spätgotisches Rathaus, Waldsee-Therme, Abenteuer-Kletterpark Tannenbühl.**

Kontakt: Kur- und Gästeinformation Bad Waldsee, Ravensburger Straße 3, 88339 Bad Waldsee, Tel. (07524) 94 13 42, [info@bad-waldsee.de](mailto:info@bad-waldsee.de)

**Aulendorf: Schloss mit Spielzeugmuseum, Schwaben-Therme.**

Kontakt: Städtische Kurverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Tel. (07525) 93 42 03, [info@aulendorf.de](mailto:info@aulendorf.de)

#### Zugbildung

DB-Triebwagen der Baureihe 628 oder 650.

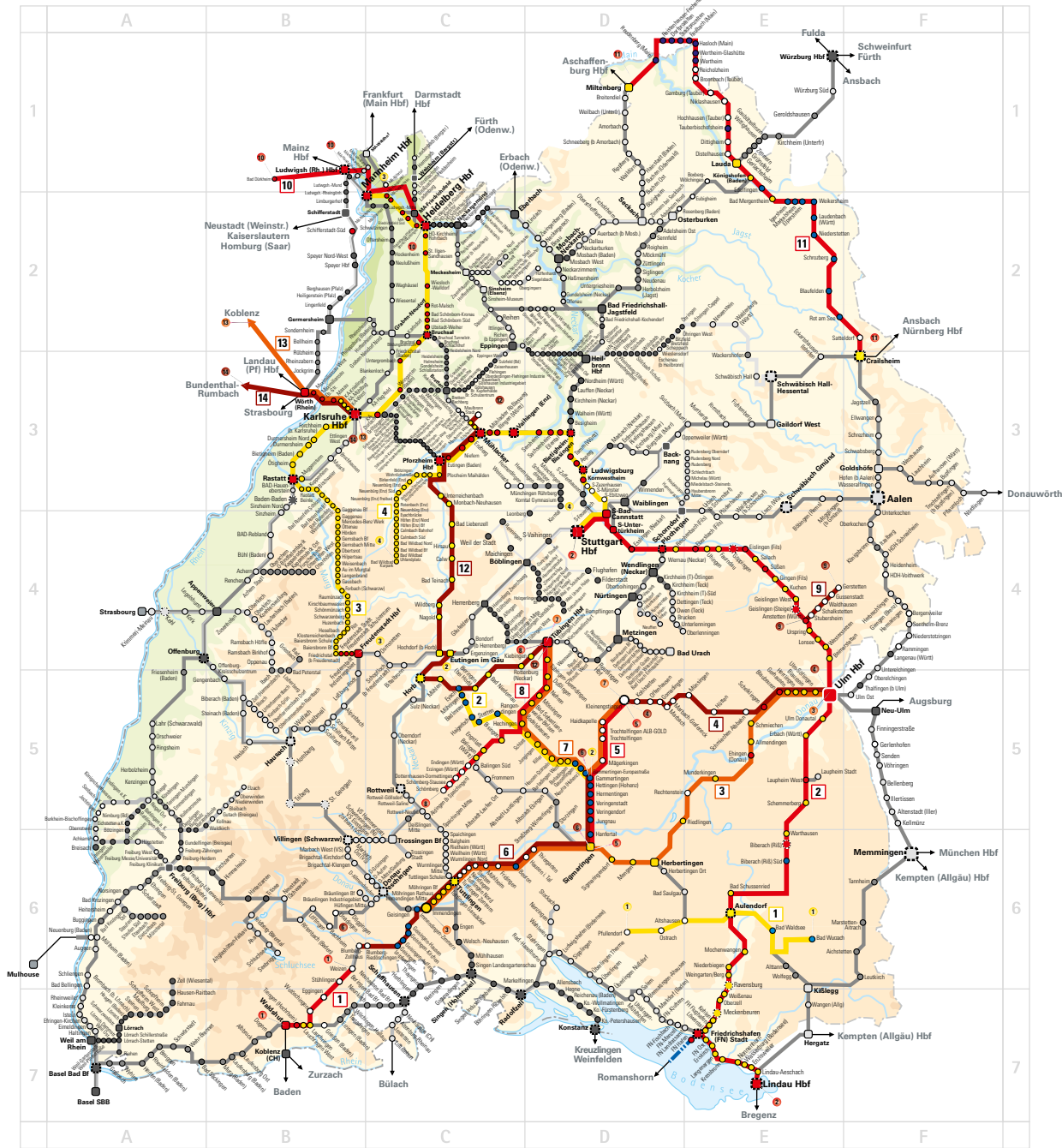
#### Fahrplan

Kursbuchstrecken 752 und 754

#### Internetadresse

[www.radexpress-oberschwaben.de](http://www.radexpress-oberschwaben.de)





- Bahnhöfe**  
 Halte  
 ••••• Knotenbahnhöfe mit Fernverkehrsanschluss  
 ••••• übrige Halte mit Fernverkehrsanschluss  
 ○ Knotenbahnhöfe  
 ○ übrige Halte
- Zug mit Fahrradmitnahme/ Redexpress**  
**Sonstige Züge**  
 ••••• Halteplanagen montags bis freitags (teilweise taktlücken möglich)  
 ● Halt mindestens halbtäglich  
 ● Halt mindestens stündlich  
 ● Halt mindestens zweistündlich  
 ○ Halt einzelner Züge
- Zug mit Fahrradmitnahme 1 bis 14**  
**Radexpress 1 bis 14**  
 1 Zug mit Fahrradmitnahme  
 1 Zug mit Fahrradmitnahme  
 1 Zug mit Fahrradmitnahme  
 1 Radexpress

- Sonstige Züge**  
 Grenzen - Schiffsverkehr  
 → Anschlussverkehr  
 → Regionale Strecken  
 → Bedienung durch andere Eisenbahnverkehrsunternehmen  
 → S-Bahn Strecken (nicht alle Halte dargestellt)  
 → Landesgrenze  
 → Fahrstrecke

# AUSFLUGSZÜGE

## Baden-Württemberg

### Das Rad ist immer mit dabei

Das Land Baden-Württemberg ist zuständig für den öffentlichen Nahverkehr und wirbt mit der Marke „3-Löwen-Takt“ auf vielfältige Weise für die Nutzung von Bussen und Bahnen. Radfahren liegt im Trend. Ob Sie nun am Wochenende mit der ganzen Familie zur Radtour in den Schwarzwald aufbrechen oder als Berufspendler Ihr Bike bei Terminen in der Nachbarstadt einsetzen: Der 3-Löwen-Takt unterstützt die umweltfreundliche Kombination von Bus, Bahn und Rad und setzt sich verstärkt für die Mitnahme von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln ein.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir Ihnen die Fahrradzüge aufgelistet, die besonders dafür geeignet sind, Ihre nächste Radtour ohne Auto zu planen. Alle dort aufgeführten Züge verfügen über ein besonderes Fahrradabteil. Das Fahrradsymbol in den Einstiegsbereichen weist Ihnen den Weg zu den Abstellplätzen für Ihr Fahrrad. In der Regel befinden sich diese Abteile am Zuganfang oder am Zugende. Weitere Informationen zur Fahrradmitnahme in den Zügen erhalten Sie auch unter:

[www.3-loewen-takt.de/fahrrad-oepnv](http://www.3-loewen-takt.de/fahrrad-oepnv)



### Fahrradmanagement Baden-Württemberg

Das Land hat sich das Ziel gesetzt, den Radverkehrsanteil zu verdoppeln, ein noch fahrradfreundlicheres Klima zu schaffen, die Fahrradinfrastruktur zu optimieren und die Verkehrssicherheit der Radfahrer weiter zu erhöhen. Um diese Ziele zu erreichen wurde seit 2008 ein systematisches Fahrradmanagement aufgebaut. Tragende Säulen sind das „Landesbündnis ProRad“ und das Netzwerk „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW)“. Zur Koordination des Fahrradmanagements ist beim Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr der Fahrradmanager des Landes angesiedelt. Unterstützt wird er durch die Geschäftsstelle Umweltverbund bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg.

[www.radroutenplaner-bw.de](http://www.radroutenplaner-bw.de)



© pressmaster – Fotolia.com



## „Weizen-Pendel zur Sauschwänzlebahn“

# 1

### Waldshut – Tiengen – Weizen (Sauschwänzlebahn)

An Sommersonntagen kann die spektakulär trassierte „Sauschwänzlebahn“ mit ihren Dampfzügen standesgemäß mit dem Zug erreicht werden: Aus Richtung Süden rollt der sonst am Hochrhein eingesetzte, schnittige DB-Triebwagen aus dem Rheintal die Wutach hinauf und macht mit seinen schaukelnden Fahrbewegungen auf dieser Nebenbahn seinem Spitznamen „Wal“ alle Ehre. Wie früher müssen einige Bahnübergänge vom Zugpersonal mit der Flagge gesichert werden. In Weizen besteht dann Anschluss nach und von den Dampfzügen der Sauschwänzlebahn Richtung Blumberg – und dort wiederum mit dem „Ringzug“ weiter nach Immendingen und Tuttlingen.



DB-Triebwagen der Baureihe 641 („Wal“)



Fahrplanauskunft unter:  
[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



Koordinaten (siehe Karte S.20):  
B7 bis B6



Rad Tipp: Der Südschwarzwald-Radweg führt durch Waldshut-Tiengen.  
[www.naturpark-suedschwarzwald.de](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de)

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 743

#### Abfahrtszeiten:

HIN: Waldshut 09:52, Tiengen 09:57, Weizen 11:01  
Waldshut 13:52, Tiengen 13:57, Weizen 15:01

#### ZURÜCK:

Weizen 11:20, Tiengen 12:20, Waldshut 12:25  
Weizen ca. 15:15, Tiengen ca. 16:16, Waldshut ca. 16:20 (Zeiten bei Redaktionsschluss noch nicht bestätigt)

Verkehrt sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 29. September 2013

#### Freizeittipp

Weizen ist Teilort von Stühlingen, das an den Schluchtensteig angebunden ist. Auf 118 km verläuft der wildromantische Wanderweg in sechs Tagesetappen von Stühlingen durch die Wutachschlucht nach Lenzkirch und über die Hochflächen von Dachsberg ins Wehratal bis zum Ziel in Wehr. Der Qualitätswanderweg „Wanderbares Deutschland“ ist begehbar von Anfang Mai bis November (je nach Witterung). Schmale Pfade, wilde Steige und stille Forstwege erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.  
[www.schluchtensteig.de](http://www.schluchtensteig.de)



## „Stuttgart – Bodensee“

# 2

### Stuttgart – Ulm – Friedrichshafen – Lindau

Fahrplanmäßig fährt der Inter-Regio-Express das ganze Jahr über an den Wochenenden von Stuttgart über Ulm und Friedrichshafen nach Lindau und zurück. Von Mai bis Oktober verwandelt ihn ein Fahrradwagen an Wochenenden zu einem 160 km/h schnellen Fahrradzug. Rund 100 Räder haben darin Platz. Ein Ladeschaffner hilft beim Ein- und Ausladen der Räder. Unterwegs hält der Zug nur an ausgewählten Stationen, wie zum Beispiel in Ulm an der Donau, das Kreuzungspunkt zahlreicher Radfernwege ist. Ein weiterer Zug mit großem Fahrradwagen fährt an Sonntagen von Mai bis Mitte Oktober 2012 um 09:05 Uhr von Ulm nach Friedrichshafen.



Bildautor: Felix Löffelholz

#### Freizeittipp

In der ehemaligen Freien Reichsstadt Ulm ist der Besuch des Ulmer Münsters mit dem höchsten Kirchturm der Welt empfehlenswert. Nach 768 Stufen wartet bei schönem Wetter ein atemberaubender Blick über die Stadt, das Fischer- und Gerberviertel und die Donau bis hin zur Alpenkette. In Ulm können Radler über die Westroute des Donau-Radweges in eine Rundtour einsteigen, die über Blaubeuren mit dem sagenumwobenen Blautopf führt. Ulm ist gleichzeitig auch der Ausgangspunkt für den 160 km langen Donau-Bodensee-Radweg. Nur ein Highlight entlang der Strecke ist das Wurzacher Ried, eines der größten intakten Hochmoorgebiete Mitteleuropas.  
[www.tourismus.ulm.de](http://www.tourismus.ulm.de)



Lok 146 bzw. 218 mit Doppelstock- und saisonalem Fahrrad-/Gepäckwagen Dduu



Fahrplanauskunft unter:  
[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



Koordinaten (siehe Karte S.20):  
D4 bis E7



Rad Tipp: In Ulm Einstieg in verschiedene Radfernwege möglich, wie z. B. Donau-Radweg oder Donau-Bodensee-Radweg.

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 750, 751 und 731

#### Abfahrtszeiten:

HIN: Stuttgart 07:02, Plochingen 7:16, Göppingen 7:27, Geislingen 7:38, Ulm 8:12, Friedrichshafen Stadt an 9:24, Lindau an 9:52

ZURÜCK: Lindau 18:04, Friedrichshafen Stadt 18:32, Ulm an 19:45, Sonntags vom 1. Mai bis 16. Oktober weiter nach Göppingen (an 20:27) Plochingen (an 20:39) und Stuttgart (an 20:54)

Verkehrt samstags, sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 20. Okt. 2013 mit Fahrradwagen



## Ferienexpress „Donautal“

# 3

### Ulm – Sigmaringen – Tuttlingen – Immendingen

In den Sommerferien fährt der Ferienexpress von Montag bis Freitag von Ulm aus ins Donautal. Die Triebwagen bieten viel Platz für die mitgebrachten Fahrräder und halten westlich von Sigmaringen auch an kleinen Bahnhöfen. Von jeder Station aus erreichen die Radler bequem den Donautalradweg oder die Donauversickerung bei Immendingen. Die Strecke ist gespickt mit Sehenswerten: In Sigmaringen wartet das Residenzschloss auf, in Tuttlingen die sagenumwobene Ruine Honberg.



Regio-Shuttle der DB oder der Hohenzollerischen Landesbahn



Fahrplanauskunft unter: [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



Koordinaten (siehe Karte S. 20): E5 bis C6



**Rad Tipp:** Der europäische Radweg „Eurovelo 6“ vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer führt durch Tuttlingen. [www.eurovelo6.org](http://www.eurovelo6.org)

#### Freizeittipp

Sie heißen Bella und Janus und sind nur zwei der Exponate aus der einzigartigen Zündapp-Sammlung von Erika und Adolf Mattes. Das Museum in Sigmaringen lässt die Geschichte der Marke Zündapp mit rund 100 Exponaten von Motorrädern, Nähmaschinen bis hin zum legendären Kleinwagen „Janus“ wieder aufleben. Nebenbei können Besucher einen Blick in die gläserne Bierproduktion der Brauerei Zoller-Hof werfen. [www.zuendappmuseum.de](http://www.zuendappmuseum.de)

#### Fahrplan/Kursbuchstrecke: 755

#### Abfahrtszeiten:

HIN:  
Ulm 9:15, Sigmaringen 10:35, Tuttlingen 11:14, Immendingen 11:23

#### ZURÜCK:

Immendingen 14:34, Tuttlingen 14:40, Sigmaringen 15:24, Ulm 16:39

Verkehrt Mo. bis Fr. in den Sommerferien



## „Ulmer Spatz auf der Alb“

# 4

### Ulm – Schelklingen – Münsingen – Kleinengstingen

Schon die Bahnfahrt mit den legendären „Uerdinger“ Schienenbussen des „Ulmer Spatz“ oder den historischen MAN-Triebwagen ist ein Erlebnis. An Wochenenden bringen die historischen Schienenbusse, die zum Teil extra für den Fahrradtransport umgebaut wurden, die Radler und Wanderer ans Ziel. Von Münsingen besteht zudem ein Anschluss an den „Biosphärenbus Schwäbische Alb“ (kostenlose Fahrradmitnahme), der sonntags dreimal täglich den ehemaligen Truppenübungsplatz umrundet und direkt zum Herzstück des Biosphärengebiets Schwäbische Alb fährt.



„Uerdinger“ Schienenbus Baureihe 798 der DB und MAN-Schienenbus der Hohenzollerischen Landesbahn



Fahrplanauskunft unter: [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



Koordinaten (siehe Karte S. 20): E5 bis D5



**Rad Tipp:** Albfahrt ab Münsingen „Vom Demeterhof Freytag zum Fladhof“. [www.muensingen.de](http://www.muensingen.de), [www.naldoland.de](http://www.naldoland.de), [www.biosphaerengebiet-alb.de](http://www.biosphaerengebiet-alb.de)

#### Freizeittipp

Der Münsinger Bahnhof (Zentrum für Natur, Umwelt und Tourismus) nimmt an Sonn- und Feiertagen Besucher mit auf eine spannende Reise in die Lebensräume des von der UNESCO anerkannten Nationalen Geoparks Schwäbische Alb und UNESCO-Biosphärenreservats. Die von Höhlen, Dolinen, Buchenwäldern und Wacholderheiden geprägte Landschaft ist ideal für Radfahrer und Wanderer. Ihr ist die Ausstellung „Reiseziel Natur“ gewidmet. Das „Stationsbuffet“ der Schwäbischen Alb-Bahn tischt heimische Spezialitäten auf. Fahrradverleih im Bahnhof. [www.muensingen.de](http://www.muensingen.de)

#### Fahrplan/Kursbuchstrecke: 759

#### Abfahrtszeiten:

HIN:  
Ulm ab 9:00, Schelklingen 9:38, Münsingen 10:25, Kleinengstingen 11:01 (Anschluss an RWS Laucherttal), dann mehrere Zwischenfahrten Münsingen – Kleinengstingen und Münsingen – Schelklingen

#### ZURÜCK:

Kleinengstingen 17:00, Münsingen 17:50, Schelklingen 18:32, Ulm 18:56

Verkehrt sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 20. Okt. 2013



## Rad-Wander-Shuttle „Laucherttal“

# 5

### Kleingstingen – Gammertingen – Sigmaringen

Im Kleingstinger Bahnhofsteil der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) wartet an Sommersonntagen zwei Mal am Tag der Regio-Shuttle-Triebwagen der HzL, um Radler durch die charakteristische Felsenlandschaft der Schwäbischen Alb hinunter nach Gammertingen und ins Donautal nach Sigmaringen zu bringen. Die Verbindung ist gut auf andere Nahverkehrszüge, den Radexpress „Eyachtäler“ und den Naturpark-Express in das idyllische Donautal in Richtung Tuttlingen – Blumberg abgestimmt.



Regio-Shuttle der Hohenzollerischen Landesbahn



**Fahrplanauskunft unter:**  
[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



**Koordinaten (siehe Karte S. 20):**  
D5 bis D6



**Rad Tipp:** Einstieg in den Schwäbische-Alb-Radweg in Engstingen oder Gammertingen.  
[www.schwaebischealb.de](http://www.schwaebischealb.de),  
[www.naturpark-obere-donau.de](http://www.naturpark-obere-donau.de)

#### Freizeittipp

Eine Radtour entlang des Schwäbische-Alb-Radwegs von Engstingen nach Gammertingen (ca. 19 km) oder umgekehrt lässt sich hervorragend mit dem Rad-Wander-Shuttle verbinden. An der Strecke liegt das ALB-GOLD Kundenzentrum in Trochtelfingen. Es präsentiert das schwäbische Nudel- und Spätzlehandwerk in allen Varianten und bietet zahlreiche Attraktionen, wie z. B. den Landmarkt mit regionalen Produkten oder einen Kräutergarten mit Schabienenvolk und Fußstapfaden sowie die gläserne Produktion. Im angeschlossenen Restaurant lässt sich auch draußen wunderschön sitzen. Ein weiterer Tipp speziell für Oldtimerfans: Jedes Jahr am 3. Oktober findet das Roller- und Kleinwagentreffen des Automuseum Kleinengstingen statt.  
[www.alb-gold.com](http://www.alb-gold.com)  
[www.engstingen.de](http://www.engstingen.de)

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 759, 768

**Abfahrtszeiten (Stand: November 2012):**  
HIN:

Kleingstingen 11:20, Gammertingen 11:54, Sigmaringen 12:25 (Anschluss an „Naturpark-Express“ nach Blumberg)

ZURÜCK:

Sigmaringen 15:41, Gammertingen 16:14, Kleingstingen 16:46 (Anschluss an „Ulmer Spatz“ nach Ulm)

Verkehrt sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 20. Okt. 2013



## „Naturpark-Express“

# 6

### Sigmaringen – Tuttlingen – Immendingen – Blumberg

Der „NPE“ der Hohenzollerischen Landesbahn ist ein Klassiker unter den Zügen mit Fahrradmitnahme. Mehrmals am Tag pendelt er im Sommer samstags und sonntags von Sigmaringen aus durch die gewaltige Felsenlandschaft des oberen Donautales. Ein großer Fahrradwagen bietet viel Platz für die mitgebrachten Drahtesel. In Blumberg-Zollhaus besteht Anschluss an die Sauschwänzlebahn. Auch dieses Jahr wird am Sonntagvormittag durch das idyllische Laucherttal bis Gammertingen gefahren – mit Anschluss an den Rad-Wander-Shuttle auf die Schwäbische Alb.



#### Freizeittipp

Das Obere Donautal zeugt mit seinem weißen Felsgestein von 160 Millionen Jahren Erdgeschichte. Auf dem Donau-Radweg zwischen Sigmaringen und Tuttlingen (ca. 50 km) begeben sich Radfahrer in eine sagenhaft romantische Landschaft. Die Etappe ist gespickt mit Sehenswerten. In Sigmaringens fürstlichem Residenzschloss erzählen prachtvoll Kunstschätze aus nahezu einem Jahrtausend dem Besucher ihre eigene Geschichte. In Beuron warten das 1077 errichtete Benediktinerkloster mit seiner Klosterkirche im Barockstil sowie das imposante Naturschauspiel des Donaudurchbruchs. Wer noch Puste hat, kann bis Immendingen weiter radeln und dort in der Nähe die Donauversickerung anschauen.  
[www.hohenzollern.com/schloss-sigmaringen](http://www.hohenzollern.com/schloss-sigmaringen)  
[www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de)



Fahrzeug NE 81 + Fahrradwagen (ex. Post) + NE 81 der Hohenzollerischen Landesbahn



**Fahrplanauskunft unter:**  
[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



**Koordinaten (siehe Karte S. 20):**  
D6 bis C6



**Rad Tipp:** Einstieg in den Donau-Radweg, z. B. in Tuttlingen und Sigmaringen, möglich.  
[www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de),  
[www.naturpark-obere-donau.de](http://www.naturpark-obere-donau.de),  
[www.sauschwaenzlebahn.de](http://www.sauschwaenzlebahn.de)

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 743

**Abfahrtszeiten (Stand: November 2012):**

HIN: Gammertingen 7:47, 10:48 (nur bis Sigmaringen), Sigmaringen 08:22, 12:32, 16:40, Tuttlingen an 09:09, 13:18, 17:37, Blumberg an 13:38 (Anschluss zur Sauschwänzlebahn)

ZURÜCK:

Blumberg 14:19; Tuttlingen 09:15, 15:10, 18:16; Sigmaringen an 10:08, 16:05, 19:05; an Gammertingen 10:39 (Anschluss zum RWS „Schwäb. Alb“) 20:00

Verkehrt samstags, sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 20. Okt. 2013



Rad-Wander-Shuttle „Schwäbische Alb“

7

**Tübingen – Hechingen – Burladingen – Gammertingen – Kleinengstingen**

An allen Sommersonntagen startet in Tübingen der Rad-Wander-Shuttle in Richtung Süden. Einer seiner Kurswagen fährt ab Hechingen das Killertal hinauf ins 728 Meter hoch gelegene Burladingen und weiter nach Gammertingen und Kleinengstingen. Es bestehen mehrere Anschlüsse an weitere Ausflugszüge: In Gammertingen wartet der „Naturpark-Express“ zur Fahrt durch das Laucherttal nach Sigmaringen, in Kleinengstingen der Schienenbus „Ulmer Spatz“ nach Münsingen. In Burladingen ist ein Umstieg auf den Rad-Wander-Bus 5 möglich (kostenlose Fahrradmitnahme), der auf die Albhochfläche bei Salmendingen fährt.



Regio-Shuttle der Hohenzollerischen Landesbahn



Fahrplanauskunft unter: [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



Koordinaten (siehe Karte S. 20): D4 bis D5



**Rad Tipp:** Einstieg in den Hohenzollern-Weg in Hechingen möglich. [www.ferienland-hohenzollern.de](http://www.ferienland-hohenzollern.de), [www.zollernalb.com](http://www.zollernalb.com)

**Freizeittipp**

Auch wer alte Burgen langweilig findet, sollte sich zu einer Radtour auf den Hohenzollern-Weg aufmachen. Er verläuft bergauf und bergab durch wunderschöne Landstriche und führt auch an der Burg Hohenzollern vorbei, die imposant über Hechingen thront. Sie ist eine der schönsten und meistbesuchten Burgen Europas. Der Abstecher dorthin ist quasi ein Muss. In Hechingen ist der Weg hinauf zum Stammsitz des preußischen Königshauses und der Fürsten von Hohenzollern ausgeschildert. [www.burg-hohenzollern.com](http://www.burg-hohenzollern.com)

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 768, 759

**Abfahrtszeiten** (Stand: November 2012):  
HIN:

Tübingen Hbf. ab 9:28, Hechingen 9:56, Burladingen 10:18, Gammertingen 10:42, Kleinengstingen 11:14 (Anschluss mit „Ulmer Spatz“ nach Münsingen)

ZURÜCK:

Kleinengstingen 16:51 (Anschluss mit „Ulmer Spatz“ von Münsingen), Gammertingen 17:26, Burladingen 17:42, Hechingen an 18:03 (Anschluss nach Tübingen)

Verkehrt sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 20. Okt. 2013



Rad-Wander-Shuttle „Schömberg“

8

**Tübingen – Hechingen – Balingen – Schömberg**

Immer sonntags in den Sommermonaten startet der Rad-Wander-Shuttle „Schömberg“ in Tübingen. In Balingen wird er abgekoppelt und fährt weiter auf die sonst nicht von Reisezügen genutzte Nebenbahn nach Schömberg mit seinem kleinen Badestausee. Ein ausgedehntes Radwegnetz lädt hier zu Touren am Fuße von Plettenberg, Heuberg und Alb oder hinüber nach Rottweil ins Neckartal ein. Insgesamt vier Pendelfahrten auf der Nebenbahn lassen zu jeder Tageszeit und von vielen Orten der Ausflugsregion eine bequeme Rückfahrt zu. Es bestehen weitere Anschlüsse zu Rad-Wander-Bussen mit kostenloser Fahrradmitnahme in Bisingen, Balingen und Schömberg.



Regio-Shuttle der Hohenzollerischen Landesbahn



Fahrplanauskunft unter: [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



Koordinaten (siehe Karte S. 20): D4 bis C5



**Rad Tipp:** Broschüre mit 14 Rad- und Wandertouren: [www.zollernalb.com](http://www.zollernalb.com)

**Freizeittipp**

Ein Tipp für einen sommerlichen Radausflug ist eine Tour rund um das Obere Schlichemtal und den Plettenberg. Zu Beginn oder am Ende des Ausflugs auf der herrlichen Albhochfläche lädt der Schömberger Stausee zu einem Sprung ins kühle Nass ein und im Fossilienmuseum in Dotternhausen können große und kleine Freunde der Fossilien versteinerte Urtiere entdecken. Die herrliche, aber recht anspruchsvolle Tour kann von 37 auf 22 km Länge verkürzt werden. Eine leichtere Alternative ist die Schlichemtal-Rundtour, die zusätzlich mit der barocken Wallfahrtskirche Palmbühl aufwartet.

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 769

**Abfahrtszeiten** (Stand: November 2012):  
HIN: Tübingen Hbf ab 9:28

Balingen ab 10:10, 12:10, 14:10, 16:10  
Schömberg an 10:34, 12:24, 14:34, 16:34

ZURÜCK:

Schömberg ab 11:18, 13:18, 15:18, 17:18  
Balingen an 11:44, 13:44, 15:44, 17:44

in Balingen Anschluss nach Tübingen. Der letzte Zug fährt bis Tübingen, an 18:30

Verkehrt sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 20. Okt. 2013




## „Lokalbahn Ostalb“

# 9


### Amstetten – Gerstetten


An fast jedem Sonntag zwischen Mai und Oktober zuckelt ein historischer Fuchs-Triebwagen T 06 von 1956 gemächlich von Amstetten nach Gerstetten. Alternativ schnauft an neun Sonntagen ein nostalgischer Dampfzug (Sondertarif) über die Höhen der Ostalb. Die Bahn bringt Radfahrer und Erholungssuchende in die urzeitlich geformte Landschaft. Von Amstetten fährt sechsmal im Jahr die historische Schmalspurbahn „Alb-Bähnle“ nach Oppingen und zurück.



 Fuchs-Triebwagen von 1956 im Auftrag der DB

 Fahrplanauskunft unter: [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)

 Koordinaten (siehe Karte S. 20): E4

 Radtipp: „Wandertouren zu Fuß oder mit dem Fahrrad rund um die Lokalbahn“: [www.gerstetten.de](http://www.gerstetten.de). „Höhlentour im Lonetal“: [www.3-loewen-takt.de/freizeit/tourenvorschlaege/](http://www.3-loewen-takt.de/freizeit/tourenvorschlaege/)

#### Freizeittipp

In Gerstetten zeugen geologische Besonderheiten, wie die Rifflage, das Heldenfinger Kliff, der Hungerbrunnen und die Heuchstetter Höhle, von der Zeit, als die Schwäbische Alb noch vom Meer bedeckt war. Radfahrer sollten sich auf eine spannende Zeitreise entlang des „UrMeerPfades“ begeben, der am Bahnhof Gerstetten beginnt. Im historischen Bahnhofsgelände können Besucher ins Riffmuseum „abtauchen“. Hier wird im Mai der Internationale Museumstag mit vielen Aktionen zum Thema „Museen, unser Gedächtnis“ begangen. Ein weiteres Highlight ist das jährliche Sommerfestival „Kulturelle Alb Partie“. [www.gerstetten.de](http://www.gerstetten.de)

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 758

#### Abfahrtszeiten:

**HIN:**  
Amstetten 9:40, 12:40, 15:50, 18:50  
Gerstetten 10:35, 13:35, 16:45, 19:33

**ZURÜCK:**  
Gerstetten 8:30, 11:00, 14:30, 17:20  
Amstetten 9:10, 11:50, 15:20, 18:10

**Verkehrt sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 20. Okt. 2013.**

An einzelnen Sonntagen verkehrt statt des Triebwagens ein Dampfzug mit besonderem Tarif.




## RNV-Express „Rhein-Haardt-Bahn“

# 10


### Heidelberg – Mannheim – Ludwigshafen – Bad Dürkheim \*Schmalspurbahn\*


Auch wenn er wie eine Straßenbahn aussieht: Der RNV-Express ist eine waschechte Eisenbahn! Er verkehrt auf den Schmalspurstrecken der ehemaligen Oberrheinischen Eisenbahn-Gesellschaft und der Rhein-Haardt-Bahn. Die nach der neuen Rhein-Neckar-Verkehr GmbH benannte Schnellverbindung verbindet die Großstädte Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen an Sommersonntagen umsteigefrei mit der Kurstadt Bad Dürkheim. Unterwegs wird nur an ausgewählten Stationen gehalten.



 Vario-Bahn der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

 Fahrplanauskunft unter: [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)

 Koordinaten (siehe Karte S. 20): C2 bis B1

 Radtipp: In Heidelberg und Mannheim Einstieg in den Neckartalradweg oder die Veloroute Rhein. [www.tourist-mannheim.de/de/Region/Fernradwege](http://www.tourist-mannheim.de/de/Region/Fernradwege)

#### Freizeittipp

Auf dem Neckartal-Radweg geht es flussabwärts von Heidelberg nach Mannheim (ca. 18 km). Wer Zeit hat, sollte sich einen Bummel durch Heidelbergs Altstadt nicht entgehen lassen. Durch die Rheinebene geht es von dort aus nach Ladenburg, in die wohl älteste Stadt rechts des Rheines in Deutschland. Weiter in der Kurpfalz erreichen Radler bald die ehemalige Residenzstadt Mannheim. Dort ist auch ein Einstieg in die reizvolle Veloroute Rhein nach Basel möglich. Von Mannheim aus startete Karl Freiherr von Drais 1817 seine erste Fahrt mit der von ihm erfundenen zweirädrigen Laufmaschine, der Draisine. Mehr technische Errungenschaften werden im Technoseum auf einem Rundgang durch 200 Jahre Industrialisierungsgeschichte eindrucksvoll inszeniert. [www.technoseum.de](http://www.technoseum.de)

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 668

#### Abfahrtszeiten:

mehrmals täglich ab Heidelberg Bf.-Vorplatz und Mannheim Paradeplatz nach Bad Dürkheim und wieder zurück

**Verkehrt sonn- und feiertags von April bis Oktober 2013**



## „Taubertal“

# 11

### Aschaffenburg – Wertheim – Tauberbischofsheim – Lauda – Crailsheim

An Sommerwochenenden werden die Regional-Express-Züge im Taubertal zum Fahrradzug. Speziell dafür umgebaute Triebwagen der Baureihe 628 machen es möglich. Sie bieten Platz für viele Fahrräder und bringen Ausflügler und ihre Drahtesel im 2-Stundentakt von Aschaffenburg über Wertheim, Tauberbischofsheim und Lauda nach Crailsheim und zurück. Das Taubertal ist ein schillerndes Eldorado für Radfahrer mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken gilt.



DB-Triebwagen  
der Baureihe 628



Fahrplanauskunft unter:  
[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



Koordinaten (siehe Karte S. 20):  
D1 bis F3



Rad Tipp: Sonntagstour „Radeln und Wandern im Lieblichen Taubertal“:  
[www.3-loewen-takt.de/freizeit/tourenvorschlaege](http://www.3-loewen-takt.de/freizeit/tourenvorschlaege)

#### Freizeittipp

Der Radweg „Liebliches Taubertal“ führt am Kloster Bronnbach, einer ehemaligen Zisterzienserabtei, vorbei. Dort können sich Interessierte in einer Führung der besonderen Art mit dem Jakobspilger auf eine Reise vom späten 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart begeben. Die 1151 gegründete Abtei ist eines der ältesten und besterhaltenen Klöster des Ordens im süddeutschen Raum. Der Pilger führt nicht nur durch die ehrwürdigen Gemäuer, sondern auch in die Vinothek. Zum Ausklang der Führung stehen ca. 20 Weine aus dem Taubertal zur Verkostung bereit. Anmeldung erforderlich für Führungen.  
[www.kloster-bronnbach.de](http://www.kloster-bronnbach.de)  
[www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de)

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 781, 782

#### Abfahrtszeiten:

Alle zwei Stunden auf der Strecke Aschaffenburg – Tauberbischofsheim – Lauda – Bad Mergentheim – Crailsheim.

In Lauda und Crailsheim Anschluss von/nach Stuttgart und Heilbronn.

Verkehrt samstags, sonn- und feiertags



## „Klosterstadt-Express“

# 12

### Tübingen – Pforzheim/Mühlacker – Maulbronn

Dank der Initiative des Verkehrsclub Deutschlands (VCD) wird diese jahrzehntelang eingestellte Bahnlinie an Sonntagen wieder befahren, sodass man auf den Spuren Hermann Hesses bequem mit dem Zug bis direkt zum UNESCO-Weltkulturerbe Kloster nach Maulbronn reisen kann. Hermann Hesse selbst musste noch zu Fuß von Maulbronn zum Westbahnhof an der Hauptstrecke laufen. Morgens und abends fährt der Triebwagen ab und bis Tübingen – Calw – Pforzheim nach Maulbronn, tagsüber verbindet er die Klosterstadt stündlich mit dem Bahnknoten Mühlacker – mit perfekten Anschlüssen von und nach Stuttgart, Karlsruhe und Heidelberg.



DB-Triebwagen  
der Baureihe 650 (Regio-Shuttle)



Fahrplanauskunft unter:  
[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



Koordinaten (siehe Karte S. 20):  
D4 bis C3



Rad Tipp: In Tübingen Einstieg in den Neckartalradweg oder Hohenzollern-Weg möglich. [www.tourismus-bw.de](http://www.tourismus-bw.de)

#### Freizeittipp

Von der Schiene aufs Wasser: Die Universitätsstadt Tübingen aus einer neuen Perspektive sehen kann man von Mai bis Oktober beim Stocherkahnfahren. Die Kähne gehören zu Tübingen wie der Hölderlinturm an die Neckarfront. Auf dem langen, schmalen Holzboot sitzt man sich zu mehreren gegenüber, lehnt sich entspannt zurück, „schwätzt“ miteinander und genießt die bedächtige Fahrt durch das üppige Ufergrün rund um die Neckarinsel. Auch Specials wie Weinproben auf dem Kahn oder ein „Stocherkahndiplom“ können gebucht werden.  
[www.bootsvermietung-maerkle.de](http://www.bootsvermietung-maerkle.de)

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 774, 772

#### Abfahrtszeiten:

HIN: Tübingen 08:05, Horb 08:53, Calw 09:34, Pforzheim 10:11, Maulbronn 10:32 anschließend stündlich Pendel zwischen Maulbronn und Mühlacker

ZURÜCK: Maulbronn 17:24, Pforzheim 17:43, Calw 18:20, Horb 19:05, Tübingen 19:54

Verkehrt sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 20. Oktober 2013



Foto: Fritz Engbarth-Schuff

## „Rheintal-Express“

# 13

### Karlsruhe – Bad Kreuznach – Bingen – Koblenz

Auf wunderschönen Strecken – von Süd nach Nord durch die Pfalz und dann durch das UNESCO-ausgezeichnete Mittelrheintal – geht die Fahrt des „Rheintal-Express“. Abseits der Intercity-Rennbahnen verbindet er Karlsruhe mit berühmten Weinorten wie Oberwesel, St. Goar und Boppard umsteigefrei in flotter Fahrt. Am Zielbahnhof Koblenz sind die Festung Ehrenbreitstein oder das Deutsche Eck weltberühmt. Jeweils sonn- und feiertags starten die bequemen Triebwagen, die auch über ausreichend Platz für Fahrräder verfügen, zu ihrer Reise durch Alsenz-, Nahe- und Rheintal. Selbst die Loreley lässt sich mit einmaligem Umstieg besuchen: Von St. Goar fährt die Rheinfähre direkt zu Deutschlands berühmtesten Felsen hinüber.



#### Freizeittipp

Inmitten eines historischen Parks liegen die Museen der Stadt Bad Kreuznach im denkmalgeschützten ehemaligen Rittergut Bangert. In eine fabelhafte Figurentheaterwelt entführt das Museum für Puppentheaterkultur. Im Theatersaal kann mit Puppenspiel experimentiert werden und die Demonstrationswerkstatt gibt Einblicke in die Techniken des Puppenbaus. Das Schlossparkmuseum beherbergt die stadt- und kunstgeschichtlichen Sammlungen sowie eine vor- und frühgeschichtliche Abteilung. Vom Leben in der römischen Epoche der Stadt erzählen die rustikale Römerhalle und die ehemalige luxuriöse römische Villa. Auch ein Besuch in der Altstadt, die hier ganz ungewöhnlich „Neustadt“ heißt, ist einen Besuch wert. [www.bad-kreuznach.de](http://www.bad-kreuznach.de)



2x 628



**Fahrplanauskunft unter:**  
[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



**Koordinaten (siehe Karte S. 20):**  
B3 bis B1



**Rad Tipp:** In Koblenz Einstieg in den Rhein-Radweg und Moselradweg möglich. [www.rheinradweg.eu](http://www.rheinradweg.eu), [www.mosel-radweg.de](http://www.mosel-radweg.de)

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 676

#### Abfahrtszeiten:

HIN: Karlsruhe Hbf 08:07, Bad Kreuznach 09:56, Bingen Hbf 10:08, St. Goar 10:30, Boppard 10:40, Koblenz 10:55

ZURÜCK: Koblenz 17:30, Boppard 17:45, St. Goar 17:55, Bingen Hbf 18:19, Bad Kreuznach 18:42, Karlsruhe Hbf 20:42

Verkehrt sonn- und feiertags von 1.5.–27.10. 2013



## „Felsenland-Express“

# 14

### Karlsruhe – Dahn – Bundenthal-Rumbach

Im südlichen Pfälzer Wald an der Grenze zu Frankreich gelegen, ist das „Dahner Ferienland“ ein Dorado für Naturfreunde, Radfahrer oder einfach nur für Menschen, die dem Stadtleben für einen oder mehrere Tage den Rücken kehren möchten. Seit einigen Jahren wird auch die Nebenbahn nach Bundenthal-Rumbach für Ausflugszüge wieder befahren. Der Zug aus Karlsruhe, der samstags und sonntags verkehrt, wird dabei mit einem mustergültig restaurierten „Esslinger“-Triebwagen der Albtal Verkehrsgesellschaft aus den 1950-er Jahren gefahren. Mit diesem Oldtimer ist schon die Reise über die reizvollen Strecken durch die Pfalz ein Erlebnis!



Hist. Esslinger-Triebwagen der AVG



**Fahrplanauskunft unter:**  
[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



**Koordinaten (siehe Karte S. 20):**  
B3 bis B1



**Rad Tipp:** Bundenthal liegt am Wieslautertal-Radweg, der an das Radwegenetz Elsass und Deutsche Weinstraße angebunden ist. [www.bundenthal-pfalz.de](http://www.bundenthal-pfalz.de)

**Fahrplan/Kursbuchstrecke:** 676, 675, 675.1

#### Abfahrtszeiten:

HIN: Samstag: Karlsruhe Hbf 09:14, Dahn 10:54, Bundenthal-Rumbach 11.10; Karlsruhe Hbf 15:14, Dahn 16:54, Bundenthal-Rumbach 17:10

ZURÜCK: Bundenthal-Rumbach 11:47, Dahn 12:02, Karlsruhe Hbf 13:50; Bundenthal-Rumbach 17:47, Dahn 18:02, Karlsruhe Hbf 19:50

Verkehrt samstags, sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 28. Oktober 2013

#### Freizeittipp

Trutzige Burgen und exponierte Aussichtspunkte, damit überrascht das Dahner Felsenland seine Gäste. Herrliche Ausblicke in Dahn bieten Schwalbenfelsen, Jungfernsprung und Römerfelsen. 16 sagenumwobene Burgen und Burgruinen gibt es im Felsenland und im angrenzenden Nordelsass zu besichtigen, darunter das Burgenmassiv „Altdahn, Grafendahn und Tanstein“ mit dem Burgmuseum bei Dahn. Altdahn ist die größte Burganlage in der Pfalz. [www.dahner-felsenland.net](http://www.dahner-felsenland.net)

# Ein Tag, der bleibt. Mit dem **Baden- Württemberg-Ticket** zum einzigartigen **Schwarzwaldbahn- Erlebnispfad.**

## Entdecken Sie jetzt Deutschlands ersten Eisenbahn-Erlebnispfad rund um Triberg!

- Schwarzwaldbahn-Erlebnispfad: das außergewöhnliche Ausflugsziel für Schulklassen, Wanderer und Eisenbahnfreunde
- **16 interaktive Erlebnisstationen** und attraktive Kunstobjekte zur Bahntechnik veranschaulichen die ereignisreiche Baugeschichte und den laufenden Betrieb der Schwarzwaldbahn
- 2 faszinierende Panoramatouren zwischen Hausach und St. Georgen – direkt ab Bahnhof Triberg
- **Höhepunkt:** die spektakuläre Aussichtsplattform zum grandiosen Dreibahnenblick
- Mehr erleben mit dem **Baden-Württemberg-Ticket**. 1 Person. 1 Tag. Bis zu 4 Mitfahrer.
- Weitere Informationen:  
[www.bahn.de/schwarzwaldbahn](http://www.bahn.de/schwarzwaldbahn)

**Die Bahn macht mobil.**

# SCHNEE-EXPRESS

## Die Wintersaison ist eröffnet!

Saison 9.12.2012 bis 31.03.2013



### SCHNEE-EXPRESS ALLGÄU

Das Kombiticket beinhaltet die Zugfahrten nach und von Oberstdorf, den Bus-transfer zu den Skigebieten Nebelhorn/Fellhorn und zurück sowie einen 1 Tages-Skipass. Der Vor- und Nachlauf im S-Bahn-Bereich Stuttgart sowie auf ausgewählten Regio-Strecken bleibt unverändert bestehen.

Neu ist, dass wir den Schnee-Express Allgäu/das Kombiticket jetzt auch an Samstagen mit einer Umsteigeverbindung in Ulm im Angebot haben. Das Kombiticket hat Gültigkeit in der 2. Wagenklasse und es besteht eine Zugbindung. Samstags mit RB 19297 von Stuttgart nach Ulm und weiter mit RE 3931 nach Oberstdorf. Zurück mit RE 57672 bis Kempten und dann RE 57650 bis Ulm, RE 19246 nach Stuttgart. An Sonntagen mit RE 57391 von Stuttgart nach Oberstdorf und zurück mit RE 57390 von Oberstdorf nach Stuttgart. An Samstagen wird der 1-Tages-Skipass an den Talstationen der Bergbahnen und an Sonntagen im Zug, nach Vorlage des Kombitickets, ausgehändigt.

#### Ticket-Preise

Der Preis des Kombitickets für Erwachsene ist unverändert (ab Stuttgart, Plochingen, Göppingen, Geislingen 59€ und ab Ulm, Illertissen, Memmingen 49€). Für Personen bis einschließlich 17 Jahre kostet das Kombiticket 39€ und neu auch für Schüler, Auszubildende und Studenten bis einschließlich 26 Jahre. Eigene Kinder/Enkelkinder bis einschl. 14 Jahre in Begleitung mindestens eines Eltern-/Großeltern teil fahren kostenfrei mit.

#### Samstags

##### Hinfahrt ab Stuttgart Hbf (RE 19297/RE 3931)

Stuttgart Hbf (RE 19297)	ab	5.31
Plochingen		5.49
Göppingen		6.07
Geislingen (Steige)		6.29
Ulm (hier Umstieg)	an	7.00
Ulm (RE 3931)	ab	7.17
Illertissen		7.43
Memmingen		8.02
Oberstdorf	an	9.18

##### Rückfahrt ab Oberstdorf (RE 57672/RE 57650/RE 19246)

Oberstdorf (RE 57672)	ab	17.40
Kempten (hier Umstieg)	an	18.30
Kempten (RE 57650)	ab	18.34
Memmingen		18.56
Illertissen		19.20
Ulm (hier Umstieg)	an	19.40
Ulm (RE 19246)	ab	20.10
Geislingen (Steige)		20.33
Göppingen		20.50
Plochingen		21.08
Stuttgart Hbf	an	21.28

#### Sonntags

##### Hinfahrt ab Stuttgart Hbf (RE 57391)

Stuttgart Hbf (RE 57391)	ab	6.04
Plochingen		6.23
Göppingen		6.36
Geislingen (Steige)		6.51
Ulm		7.17
Illertissen		7.43
Memmingen		8.01
Oberstdorf	an	9.18

##### Rückfahrt ab Oberstdorf (RE 57390)

Oberstdorf (RE 57390)	ab	17.25
Memmingen		18.56
Illertissen		19.20
Ulm		19.39
Geislingen (Steige)		20.06
Göppingen		20.21
Plochingen		20.36
Stuttgart Hbf	an	20.53

Von Stuttgart nach Oberstdorf und zurück besteht Zugbindung. Das Kombiticket gilt im Einzugsgebiet der S-Bahn Stuttgart (siehe Streckenkarte)

# IN DEN URLAUB MIT DER BAHN



## In den Urlaub oder zum Geschäftstermin mit der Bahn: Preisgünstig in die Nachbarländer verreisen

Von Baden-Württemberg aus gibt es im Eisenbahn-Fernverkehr Direktverbindungen nach der Schweiz (z.B. nach Zürich, Chur, Interlaken), nach Frankreich (z.B. nach Straßburg, Paris, Lyon, Marseille), nach Österreich (z.B. Salzburg, Klagenfurt, Innsbruck, Wien), Ungarn (z.B. Budapest) oder nach den Niederlanden (z.B. Utrecht, Amsterdam). Internationale Fahrkarten erhält man nicht nur am Fahrkartenschalter oder in Reisebüros, sondern auch im Internet.

Der Umwelt und Verbraucherverband Verkehrsclub Deutschland (VCD) Landesverband Baden-Württemberg e.V. hat die Internetportale verschiedener, internationaler Bahnunternehmen geprüft und die Preise beispielhafter Reisen von Baden-Württemberg nach Frankreich, Österreich, Schweiz, den Niederlanden und Italien verglichen. Der VCD-Check ergab große Unterschiede bei Preisen und Verfügbarkeit von Sonderangeboten. Der VCD empfiehlt Bahnkunden, immer mehrere Buchungsportale zu prüfen, um die günstigste Fahrkarte zu bekommen, oder sich direkt an eine unabhängige Bahnagentur zu wenden. U.a. folgende Internet-Portale bieten internationale Fahrkarten:

[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Fahrkarten innerhalb und von und nach Deutschland

[www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

Fahrkarten innerhalb und von und zur Schweiz

[www.oebb.at](http://www.oebb.at)

Fahrkarten innerhalb und von und nach Österreich

[www.tgv-europe.com](http://www.tgv-europe.com)

Internationale Fahrkarten von und nach Frankreich

[www.nshispeed.nl](http://www.nshispeed.nl)

Fahrkarten innerhalb und von und nach den Niederlanden

Bei frühzeitiger Buchung gibt es sehr preisgünstige Fahrkarten – Preisbeispiele (Abruf am 1.11.2012):

**Karlsruhe – Amsterdam Centraal**, Abfahrt am 18.12.2012

Abfahrt 7:00: [www.bahn.de](http://www.bahn.de): 115,60 €,

[www.nshispeed.nl](http://www.nshispeed.nl): 49,00 €

Abfahrt 5:21: [www.bahn.de](http://www.bahn.de): 69,00 €,

[www.nshispeed.nl](http://www.nshispeed.nl): 83,00 €

**Stuttgart – Paris**, Abfahrt am 18.12.2012:

Abfahrt 6:55: [www.bahn.de](http://www.bahn.de): 39,00 €,

[www.tgv-europe.com](http://www.tgv-europe.com): 61,00 €

**Paris – Stuttgart**, Abfahrt am 26.12.2012:

Abfahrt 17:25: [www.bahn.de](http://www.bahn.de): 59,00 €,

[www.tgv-europe.com](http://www.tgv-europe.com): 39,00 €

**Stuttgart – Wien**, Abfahrt am 15.12.2012

Abfahrt 6:56 [www.bahn.de](http://www.bahn.de): 69,00 €,

[www.oebb.at](http://www.oebb.at): 59,00 €

**Stuttgart – Venedig**, Abfahrt am 18.12.2012

Abfahrt 5:53: [www.oebb.at](http://www.oebb.at): 48,00 €

Abfahrt 8:53: [www.bahn.de](http://www.bahn.de): 59,00 €

**Freiburg (Breisgau) – Interlaken**, Abfahrt 15.12.2012

Abfahrt 8:02: [www.bahn.de](http://www.bahn.de): 39,00 €,

[www.sbb.ch](http://www.sbb.ch): 48,00 CHF

**Chur – Mannheim**, Abfahrt 18.12.2012

Abfahrt 11:16: [www.bahn.de](http://www.bahn.de): 39,00 €,

[www.sbb.ch](http://www.sbb.ch): 48,00 CHF

**Alle diese Angebote erhalten Sie bei der DB ohne Aufpreis und mit persönlicher Beratung auch am Schalter. Hier können Sie auch gezielt Ihren Wunsch Sitzplatz reservieren.**

Weitere Informationen zu internationalen Bahnreisemöglichkeiten finden Sie unter [www.vcd-bw.de](http://www.vcd-bw.de) sowie unter [www.vertraeglich-reisen.de](http://www.vertraeglich-reisen.de)

# 3-Löwen SONNTAGS TOUR



## Mit dem Fahrrad zwischen Zollernalb und Neckartal

Geschichten aus dem römischen Gutsleben  
und vom Stammsitz der Hohenzollern

Foto: Nino Strauch

Die Region Zollernalb bietet anspruchsvolle Radtouren für sportliche Mountainbiker, aber auch gemütliche Familientouren im Albvorland. Die reizvolle Strecke, die wir hier vorstellen, verbindet in einer Rundtour die herrlichen Landschaften der Zollernalb und des Neckartals. Im „Vorbeiradeln“ zeigen sich uns entlang der Flüsse Starzel und Eyach nicht nur herausragende historische Sehenswürdigkeiten wie die „Villa Rustica“ und die Burg Hohenzollern, sondern auch äußerst charmante landschaftliche Eindrücke.

# TOURVORSCHLAG

## RADTOUR

**Start- und Zielpunkt:** Hechingen

**Strecke:** ca. 37 km

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Zeitbedarf:** ca. 4–5 Stunden – ohne

Pausen und Besichtigungen

## Die Zollernalb und das Neckartal erfahren

Der 3-Löwen-Takt bringt Radfahrer in die anmutige Naturlandschaft des Hohenzollerngrabens nach Hechingen – ehemalige fürstliche Residenzstadt der Grafen und späteren Fürsten von Hohenzollern sowie Start- und Zielpunkt unserer Radtour. Vom Bahnhof Hechingen aus gelangen wir über die Max-Eyth-Straße in die Haigerlocher Straße. Ab jetzt folgen wir dem Starzel-Eyach-Neckar-Radweg nach Hechingen-Stein, die imposante Burg Hohenzollern im Rücken.

### Auf den Spuren der Römer

Das Freilichtmuseum Hechingen-Stein beherbergt eine der größten und am besten erhaltenen römischen Fundstätten Süddeutschlands. Ein Stopp lohnt sich, denn im Boden verborgen liegt die alte römische Gutsanlage „Villa Rustica“. Das Haupt- und Badegebäude, der Tempelbezirk und ein großes Wirtschaftsgebäude wurden bereits freigelegt. Das Hauptgebäude bildet das Herz des heutigen Museums. Dort können sich Besucher anhand von Tafeln, einer Tonbildschau und Originalfunden über die römische Geschichte Südwestdeutschlands und des Gutes informieren. Die römische Badekultur wird hier ebenfalls erklärt und die Errungenschaft der Fußbodenheizung hatten die Römer schon damals für sich entdeckt. In einem kleinen Garten werden typisch römische Nutz- und Gewürzpflanzen angebaut. Die Besucher können auf einem Spaziergang durch die Vergangenheit laufend Archäologen hautnah bei ihrer Arbeit auf dem Gelände zusehen.

Weiter geht es nach dieser Stippvisite durch das schöne Albvorland über Rangendingen (Achtung: komplizierte Wegführung bei den Tennisanlagen) und Hart in Richtung des Felsenstädtchens Haigerloch. Die mittelalterliche Stadt ist geprägt von dem auf einem Felsvorsprung gelegenen Schloss mit der barocken Schlosskirche. Wer möchte kann noch einen Abstecher in die Stadt hinab machen (hin und zurück etwa 2km). Die Radtour orientiert sich bereits auf der Höhe des zu Haigerloch gehörenden Hof Seehof nämlich nach Süden. Ab dort befahren wir den Eyach-Stunzach-Radweg bis nach Engstlatt über Stetten und Owingen durch die bezaubernde Tallandschaft der beschaulichen Eyach.

### Königliche An- und Aussichten auf der Burg Hohenzollern

Von Engstlatt aus folgen wir dem Hohenzollern-Radweg nach Bisingen und Wessingen, die Burg Hohenzollern nun immer fest im Blick. Beim Hotel Brielhof an der B 27 sehen wir die Auffahrt zur Stammburg des Hauses Hohenzollern, einer der schönsten und meistbesuchten Burgen Europas. Vermutlich wurde sie in der ersten Hälfte des 11. Jh.s erbaut. Ihr heutiges Aussehen im neugotischen Stil des Historismus erlangte die Burg im 19. Jh. in einer Zeit, in der die „typischen“ Ritterburgen groß in Mode waren.



Foto: Nino Strauch



Foto: Landesmus. Hechingen



Foto: Stadt Hechingen

Prinz Louis Ferdinand von Preußen ließ die Burg ab 1952 mit künstlerisch wertvollen und historisch bedeutsamen Gegenständen zur Geschichte Preußens und seiner Könige ausstatten. Ein Absteher dorthin kann entweder auf zwei Rädern, zu Fuß oder mit dem Pendelbus gemacht werden.

Das Sträßchen, das sich zur Burg hinauf windet ist allerdings recht steil. Vom Brielhof aus sind es ca. zwei Kilometer bis zum Parkplatz, der auf halber Strecke zur Burg liegt und von wo aus die Busse fahren. Aber schon Kaiser Wilhelm II. erzählte einst: „Die Aussicht von der Burg Hohenzollern ist wahrlich eine weite Reise wert.“ Schließlich reicht der Blick bei guter Witterung bis hinüber zum Feldberg. Wer die Burg nicht anschauen mag, kann direkt nach Hechingen weiterrollen (rund 3 km).

**Entspannen und genießen in Hechingen**



Grafensaal  
Foto: Roland Beck



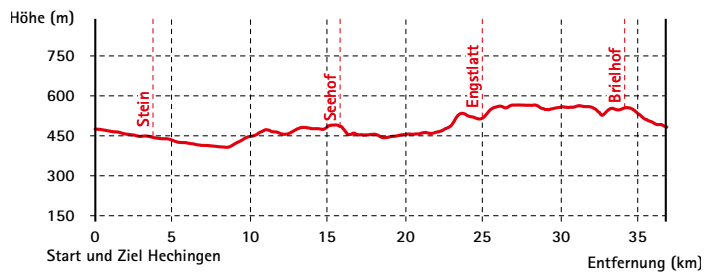
Burg Hohenzollern  
Foto: Roland Beck

Kräftig in die Pedale zu treten kann ganz schön in die Beine gehen. Da ist der Hechinger „Erleb-dich-Pfad“ genau das Richtige. Die Zehen tief in den weichen Untergrund graben, über Sand und Steine

flanieren und dabei die müden Muskeln entspannen. Der Park liegt direkt am Feilbach, dem wir in die Stadt folgen. Ein schöner Abschluss wäre auch ein Besuch der Stadt Hechingen. Häufig ist die Burg Hohenzollern die erste gedankliche Verknüpfung, die in Verbindung mit der geschichtsträchtigen Zollernstadt aufkommt, sie hat jedoch einiges mehr zu bieten. Hechingen wurde bereits im Mittelalter auf einem Bergvorsprung über der Starzel nahe der Burg Hohenzollern gegründet. Je nach Streckenwahl und Kondition reicht die Zeit für einen Besuch im Hohenzollerischen Landesmuseum oder dem Oldtimermuseum. Lust auf etwas Süßes? Am Marktplatz, auf dem Weg zum Bahnhof, bietet die Hofkonditorei Café Röcker im traditionellen Kaffeehausstil seit 1892 feinste Konditorenhandwerkskunst wie Pralinen, Schokolade und Marmelade an.



**HÖHENPROFIL**



# TOURSERVICE

## ADRESSEN, SEHENSWERTES UND VERANSTALTUNGEN

### Bürger- und Tourismusbüro Hechingen

Kirchplatz 12, 72379 Hechingen, Tel. 07471/940211,  
[www.hechingen.de](http://www.hechingen.de). Mo.–Fr. 8.30–13, Di./Do.14–18,  
 Sa. 10–12 Uhr.

### Touristinformation Haigerloch

Oberstadtstr. 11, 72401 Haigerloch, Tel. 07474/69727,  
[www.haigerloch.de](http://www.haigerloch.de). Mo.–Mi. 9–12/14–17, Do.  
 9–12/14–18.30, Fr. 9–12 Uhr.

### Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

72379 Hechingen-Stein, Tel. 07471/6400,  
[www.villa-rustica.de](http://www.villa-rustica.de). April–Mai Di.–So./Feiertag  
 10–17 Uhr; Juni–November tägl. 10–17 Uhr, ab 2. Oktober  
 Mo. geschlossen. Erw. 4 € (So. mit Führung).

### Hohenzollerisches Landesmuseum

Schloßplatz 5, 72379 Hechingen, Tel. 07471/621847,  
[www.hzl-museum.de](http://www.hzl-museum.de). Mi.–So./Feiertag 14–17 Uhr,  
 Erw. 2,50 €.

### Oldtimermuseum Zollernalb

Obere Mühlstr. 7, 72379 Hechingen, Tel. 07471/6201127,  
[www.oldtimermuseum-zollernalb.de](http://www.oldtimermuseum-zollernalb.de). April–Oktober  
 Sa./So./Feiertag 11–18 Uhr; November–März So./Feiertag  
 11–18 Uhr, Erw. 5 €.

### Burg Hohenzollern

72379 Burg Hohenzollern, Tel. 07471/2428,  
[www.burg-hohenzollern.com](http://www.burg-hohenzollern.com). 1. November–15. März  
 tägl. 10–16.30 Uhr; 16. März–31. Oktober tägl. 10–17.30  
 Uhr, eventuelle Ausnahmen bitte der Homepage ent-  
 nehmen, Erw. 5 €, mit Führung 10€.

### Burg Hohenzollern Pendelbusse

März–Oktober tägl. 10–18.30 Uhr; November–März  
 Sa./So./Feiertag/Ferientage 10–17.30 Uhr,  
 einfache Fahrt Erw. 1,85 €.

### „Erleb-dich-Pfad“ Hechingen

Weilheimer Str./Schiller Str., 72379 Hechingen,  
[www.hechingen.de](http://www.hechingen.de). April–Oktober 7–21.30 Uhr.

### Hofkonditorei Café Röcker

Marktplatz 25, 72379 Hechingen, Tel. 07471/2611,  
[www.hofkonditorei-roecker.de](http://www.hofkonditorei-roecker.de).  
 Di.–Fr. 8–18.30, Sa. 8–17, So./Feiertag 14–18 Uhr.

### Irma-West-Kinder- und Heimatfest Hechingen

im Juli. [www.irma-west-kinderfest.de](http://www.irma-west-kinderfest.de)

Ausführliche Tourenbeschreibungen und Informationen  
 zu dieser und anderen Wander- oder Radtouren ent-  
 lang der Bahnstrecke können Sie im Internet kostenlos  
 herunterladen: [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de) in der  
 Rubrik »Freizeit«/Sonntagstouren.



Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

Foto: Freilichtmuseum Hechingen-Stein



Römisches Freilichtmuseum  
Foto: Freilichtmuseum Hechingen-Stein



Modell Villa Rustica  
Foto: Freilichtmuseum Hechingen-Stein

Hechingen ist beispielsweise aus Stuttgart mit dem Interregio-Express gut erreichbar und auch an den Rad-express „Eyachtäler“ (Kursbuchstrecke 767) angebunden, der an Sonn- und Feiertagen von Mai bis Oktober bis nach Eyach fährt.

#### Anreise beispielsweise

Stuttgart Hbf 08:16 oder 10:16  
Tübingen Hbf 09:00 oder 11:00  
Hechingen an 09:18 oder 11:18

#### Abreise beispielsweise

Hechingen 16:39 oder 18:40  
Tübingen Hbf 16:57 oder 18:57  
Stuttgart Hbf 17:43 oder 19:43

Mit der **Bus & Bahn-App des 3-Löwen-Takts** können Sie Abfahrtszeiten von Bus und Bahn ganz einfach über das Smartphone erfragen. Info: [www.3-loewen-takt.de/medien/bus-bahn-app](http://www.3-loewen-takt.de/medien/bus-bahn-app)



## TIPPS

Unter dem Titel „**Hohenzollern-Rundtour**“ gibt es einen Link zur Tourbeschreibung mit GPS-Daten auf [www.zollernalb.com](http://www.zollernalb.com) (Erleben/Radeln & Mountainbike/Tourentipps).

Die Fahrradtour kann ab Bisingen verkürzt werden, indem man in den **Rad-Wander-Shuttle ZAB3 der Hohenzollerischen Landesbahn** einsteigt. Dieser fährt **von Mai bis Oktober** an Sonn- und Feiertagen auf der Bahnstrecke zwischen Tübingen und Schömburg.  
Info: [www.hzl-online.de](http://www.hzl-online.de)

Gegen Vorlage des Schönes-Wochenende-Tickets oder des Baden-Württemberg-Tickets erhalten Familien **ermäßigten Eintritt in der Burg Hohenzollern und im Römischen Freilichtmuseum** (Villa Rustica) in Hechingen-Stein.

Beim „**Erleb-dich-Pfad**“ Hechingen gibt es Schließfächer für Taschen und Schuhe.



Blick auf Burg Hohenzollern  
Foto: Roland Beck

# 3-Löwen SONNTAGS TOUR



**Zu Besuch beim Schwäbisch-Hällischen  
„Mohrenköpfe“** Hohenlohisches Landleben pur

Foto: BESH

Im Nordosten Baden-Württembergs erstreckt sich Hohenlohe, das „Land der Burgen und Schlösser“. Ein malerisches Naturparadies und obendrein ein prall gefülltes Schatzkästchen an Erlebnissen, Kultur und Genuss. Besucher gelangen dorthin ganz entspannt mit der Hohenlohebahn, die seit 150 Jahren zwischen Heilbronn und Schwäbisch Hall verkehrt und heute bis nach Crailsheim fährt. Mitten auf der Strecke liegt Schwäbisch Hall, das Ziel unserer Sonntagstour.

# TOURVORSCHLAG

## Wanderung von Schwäbisch Hall nach Wackershofen

### STÄDTETOUR

**Strecke:** ca. 6 km

**Schwierigkeitsgrad:**  
mittelschwer

**Zeitbedarf:** ca. 1,5 Stunden –  
für Spaziergang  
von Schwäbisch Hall  
nach Wackershofen

Wegen des schmalen Weges  
in der Schleifbachklinge  
für Kinderwagen nicht geeignet

Das Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen hat zwar eine eigene Bahnhaltestelle, wir wollen jedoch die Gelegenheit nutzen, am Vormittag das architektonische Kleinod Schwäbisch Hall zu erkunden. Bevor wir uns also zum „Mohrenköpfle“, wie das Schwäbisch-Hällische Landschaftswald dank seines schwarzen Kopfes liebevoll genannt wird, ins Museum aufmachen, starten wir der ehemals freien Reichsstadt einen Besuch ab. Am Bahnhof angelangt folgen wir der Bahnhofstraße in Richtung Innenstadt. Auf Höhe

der Färbergasse halten wir uns rechts und überqueren drei Arme des Kochers. Nun sind es nur noch wenige Hundert Meter bis zum Marktplatz mit der ursprünglich romanischen Kirche St. Michael. Imposant und Raum beherrschend wirkt die Kirche auf dem von Fachwerkhäusern umrahmten Marktplatz. Die Treppe mit ihren 53 Stufen bildet alljährlich die Kulisse für die berühmten Freilichtspiele Schwäbisch Hall und wurde bereits Anfang des 16. Jh.s erbaut.

Nach dem Bummel durch die sehenswerten Gassen von Schwäbisch Hall könnte man der Kunsthalle Würth mit ihren sehenswerten Ausstellungen und dem Hällisch-Fränkischen Museum noch einen Besuch abstatten. Oder doch lieber einkaufen? Gleich neben der Kirche St. Michael finden Gourmets im Delikatessengeschäft „s'Hällische“ hochwertige regionale Produkte der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall. An kleinen Stehtischen können die Köstlichkeiten auch gleich probiert werden (Mo.–Sa.). Wer eine Kaffeepause einlegen möchte, bevor es ins Freilandmuseum

weitergeht, ist auf der Sonnenterrasse des Café am Markt genau richtig. Dagegen genießt man auf der luftigen Dachterrasse des backsteinernen Sudhauses neben der Kunsthalle Würth den Kaffee mit Blick auf das Nahe gelegene ehemalige Benediktinerkloster Großscmburg.

### Abstecher in die Schleifbachklinge

Wir sagen Schwäbisch Hall auf Wiedersehen und besteigen erneut die Hohenlohebahn, die uns in nur acht Minuten nach Wackershofen bringt. Doch wer Zeit hat und einwenig die Natur genießen möchte, kann auch nach Wackershofen „wandern“. Am Marktplatz beginnt der Rundwanderweg Nr. 3 (Grüne 3 auf weißem Quadrat, Dauer rund 1,5 Stunden). Dieser führt zuerst stadtauswärts entlang dem Kocher und über die Rippergbrücke aus dem Jahr 1835 zum Feuerwehrmuseum in der Alten Spinnerei. Nach dem Vogelholz, einem kurzen steilen Stück bergauf, gehen wir durch ein Waldstück entlang des Kochers bis wir links die Abzweigung in die Schleifbachklinge erreichen. Der Wanderweg Nr. 3 verläuft mitten durch dieses unglaublich grüne Refugium.



Schleifbachklinge

Foto: Saskia Klima



Freilandmuseum

Foto: Hohenloher Freilandmuseum



Fachwerkhäuser

Foto: Eva Maria Kraiss



Armenhaus

Foto: Hohenloher Freilandmuseum



Museum Würth

Foto: Eva Maria Kraiss

Moosbewachsene Felsen, dichter Blätterwald und der plätschernde Schleifbach säumen den schmalen Fußweg, der leicht bergan führt. Mit Fantasie lassen sich an den knorrigen Bäumen zahlreiche Tiere ausmachen. Am Ende der Klinge stoßen wir auf die Gleise der Hohenlohebahn. Nun führt der Weg über die offene Wiesenlandschaft zu unserem Ziel dem Freilandmuseum Wackershofen.

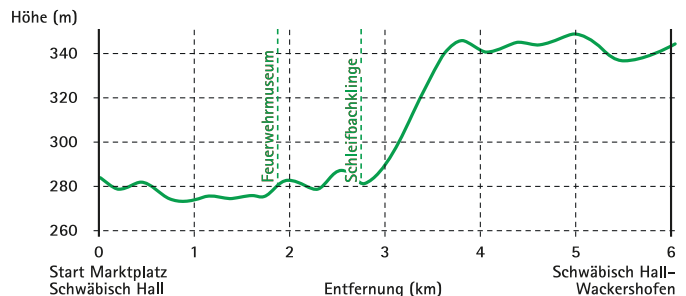
### Hohenlohisches Landleben mit Mohrenköpfe und Co.

Und im Freilandmuseum gibt es viel Sehenswertes zu entdecken. Die rund 70 Gebäude, Bauernhäuser, Mühlen und Kelter, Forsthaus, Kapelle und Schule aus fünf Jahrhunderten vermitteln mit ihren originalen Einrichtungsgegenständen einen lebendigen Eindruck vom Leben ohne fließend Wasser, Zentralheizung oder Fernseher. Wie lebte und arbeitete der Kaufmann, der Bauer, der Handwerker und wie die Armen? Wie einst liegen die Höfe des Museumsdorfes auf über 40 ha eingebettet in eine pittoreske Landschaft mit Streuobstwiesen, Schaufeldern, kleinen Feuchtbiotopen und ausgedehnten Wiesenflächen. In den Wohnhäusern ist die Geschichte ihrer Bewohner dokumentiert, die tiefe Einblicke in das bäuerliche Leben mehrerer Jahrhunderte ermöglicht.

Auch selten gewordene Haustierrassen wie unser „Mohrenköpfe“ und das Limpurger Rind gehören zum Bild des Museums. Und die schwäbisch-hällischen Schweine sind die Attraktion des Museums. Groß und Klein haben ihren Spaß beim Beobachten der Sauen und Ferkel. Vor der Heimreise lädt der Museumsgasthof „Zum Roten Ochsen“ aus dem 17. Jahrhundert in seine nostalgischen Gasträume und in den sonnigen Biergarten zu hohenlohischer Hausmannskost ein. Weine aus der Region und Leckereien zur Brotzeit bietet die Besenwirtschaft in der Weinlandschaft an. Wer seine eigene Verpflegung mitbringen möchte, findet auf dem großzügigen Museumsgelände reichliche Sitzgelegenheiten für ein Picknick.



### HÖHENPROFIL



# TOURSERVICE

## ADRESSEN, SEHENSWERTES UND VERANSTALTUNGEN

### Tourist Information Stadt Schwäbisch Hall

Am Markt 9, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/751246, [www.schwaebischhall.de](http://www.schwaebischhall.de). Oktober–April Mo.–Fr. 9–17; Mai–September Mo.–Fr. 9–18, Sa./So. 10–15 Uhr.

### Hohenloher Freilandmuseum

Moorwiesenweg 1, 74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen, Tel. 0791/971010, [www.wackershofen.de](http://www.wackershofen.de). März–Ende April und Oktober–Anfang November Di.–So. 10–17 Uhr; Mai–Ende September tägl. 9–18 Uhr, Erw. 7, erm. 5 €.

### Kunsthalle Würth

Lange Str. 35, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/946720, [www.kunsthalle-wuerth.de](http://www.kunsthalle-wuerth.de). Tägl. 11–18 Uhr; 25./26. Dezember und 1. Januar 12–17 Uhr; 24./31. Dezember geschlossen; Führungen So. 11 und 14 Uhr. Eintritt frei.

### Hällisch-Fränkisches Museum, Museum für Kunst- und Kulturgeschichte

Keckenhof 6, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/751289, [www.schwaebischhall.de](http://www.schwaebischhall.de). Di.–So. 10–17 Uhr; Karfreitag, 24./25./31. Dezember geschlossen, Erw. 2,50, erm. 1,50 €.

### Kloster Großcomburg

74523 Schwäbisch Hall–Steinbach, Tel. 0791/938185, [www.schloesser-magazin.de](http://www.schloesser-magazin.de). Ehemaliges Benediktiner-Kloster frei zugänglich, Stiftskirche nur im Rahmen von Führungen: April–Oktober Di.–Fr. 11, 13, 14, 15, 16, Sa./So./Feiertag 14, 15, 16 Uhr; November–März nur nach Voranmeldung, Erw. 4, erm. 2,80 €.

### Feuerwehrmuseum

Hauptstelle: Alte Spinnerei, Ripperg 3, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0163/6756002, [www.schwaebischhall.de](http://www.schwaebischhall.de). Mai–September So. 11–16, Oktober–April jeden ersten Sonntag im Monat 11–16 Uhr oder nach Vereinbarung.

### S' Hällische, Delicatessen & Bistro

Neue Str. 2, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/9466521, [www.besh.de](http://www.besh.de), Mo.–Fr. 8–18.30, Sa. 8–13.30 Uhr.

### Café am Markt

Am Markt 10, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/6612, [www.cafeammarkt-sha.de](http://www.cafeammarkt-sha.de). Tägl. 8–18, während der Festspielzeit 8–20.30 Uhr.

### Sudhaus an der Kunsthalle Würth

Lange Str. 35/1, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/9467270, [www.sudhaus-sha.de](http://www.sudhaus-sha.de). Mo.–Sa. 9–24, So. 9–21 Uhr, bis 31.3.2013 So. abend/Mo. geschlossen.

### Gasthof „Zum Roten Ochsen“ am Hohenloher Freilandmuseum

Wackershofen, 74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen, Tel. 0791/9468886, [www.gasthofzumrotenochsen.de](http://www.gasthofzumrotenochsen.de). März–Anfang November tägl. 10–19 Uhr; November–März Sa./So. ca. 10–17 Uhr.

### Besenwirtschaft im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen

74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen, Tel. 0791/971010, [www.wackershofen.de](http://www.wackershofen.de). Sa./So. 11–17, bzw. 18 Uhr.

### Salztag, Jakobimarkt, Kuchen- und Brunnenfest

u.v.m. im Veranstaltungsprogramm der Stadt Schwäbisch Hall unter [www.schwaebischhall.de](http://www.schwaebischhall.de).

### Kochen in Bauernküchen, Backofenfest u.v.m.

im Veranstaltungsprogramm des Hohenloher Freilandmuseum unter [www.wackershofen.de](http://www.wackershofen.de).

**Freilichtspiele** auf der Großen Treppe Schwäbisch Hall, jedes Jahr Juni–August, [www.freilichtspiele-hall.de](http://www.freilichtspiele-hall.de).



## TIPPS

- **Besucher des Freilandmuseums Schwäbisch Hall-Wackershofen**, die mit einem Baden-Württemberg-Ticket, HNV-Tageskarte, Metropol Tagesticket der Region Stuttgart, Tageskarte Netz oder Tageskarte City des KreisVerkehrs anreisen, erhalten einen **Nachlass** auf den Eintrittspreis.
- **Flyer zum Wanderweg „Zum Freilandmuseum Wackershofen“** zum Download auf [www.schwaebisch-hall.de](http://www.schwaebisch-hall.de) (Tourismusstadt/ Sehenswert/Wandern, Radfahren und Segways).
- Zum **Kloster Großcomburg** bringt Sie der **Stadtbus Linie 4** sonntags ab dem ZOB Schwäbisch Hall fünfmal am Nachmittag bis zur Haltestelle „Steinbach Comburg“ mit anschließendem Fußweg von 8 Minuten.



Ausführliche Tourenbeschreibungen und Informationen zu dieser und anderen Wander- oder Radtouren entlang der Bahnstrecke können Sie im Internet kostenlos herunterladen: [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de) in der Rubrik »Freizeit«/Sonntagstouren.

Schwäbisch Hall ist an Sonntagen im Zweistundentakt mit dem Regionalexpress erreichbar (Kursbuchstrecke 783)

### Anreise beispielsweise

Heilbronn Hbf  
ab 08:03 oder 10:03

Schwäbisch Hall  
an 08:51 oder 10:51

### Abreise beispielsweise

Wackershofen  
ab 15:11, 17:11 oder 19:11

Heilbronn Hbf  
an 15:52, 17:52 oder 19:52

Mit der **Bus&Bahn-App des 3-Löwen-Takts** können Sie Abfahrtszeiten von Bus und Bahn ganz einfach über das Smartphone erfragen. Info: [www.3-loewen-takt.de/medien/bus-bahn-app](http://www.3-loewen-takt.de/medien/bus-bahn-app)

# 3-Löwen SONNTAGS TOUR



## Naturerlebnis mit dem E-Bike Auf Wildbader Höhen und im Kaltenbronner Hochmoor

Foto: STG

Sagenhaft schöne Panoramastraßen und aussichtsreiche Höhenwege – dafür lieben Radfahrer den Schwarzwald. Auch wenn die Rücken des Mittelgebirges recht herausfordernd sein können, dieses faszinierende Vergnügen bleibt nicht nur Trekking- und Rennradfahrern vorbehalten. Denn unlängst machen es die sogenannten E-Bikes möglich, die in immer mehr Orten verliehen werden. Auf unserer Rundtour geht von Bad Wildbad aus über die reizvollen Höhen an der Ostflanke des Nordschwarzwaldes. Durch verwunschene Hochmoorlandschaften, wilde Wälder, sanfte Kare und auf sonnige Höhen.

# TOURVORSCHLAG

## RADTOUR

**Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer

**Länge:** ca. 28,5 km

**Zeitbedarf** ohne Pausen/Besichtigungen:  
ca. 2-2,5 Stunden

**Start- und Zielpunkt:** Bad Wildbad

**Streckenabschnitte:**

Bergstation Sommerberg – Kreuzlehütte (11,7 km)

Kreuzlehütte – Infozentrum Kaltenbronn (4,9 km)

Infozentrum Kaltenbronn – Bergstation  
Sommerberg (11,9)

## Von Wollgras, Auerhuhn und „Heiberhex“

Wasser und Wellness, Naturerlebnis und Entspannung – diese Schlagworte umreißen die idyllische Kurstadt Bad Wildbad wohl am besten.

Baden Württembergs höchste Standseilbahn bringt uns vom Zentrum aus in luftige Höhen auf das sonnenverwöhnte Hochplateau des Sommerbergs. Das großzügige Panoramadach der Bergbahn gestattet auf der Fahrt einen herrlichen Blick auf das zu Füßen liegende Städtchen im Ental. Für unsere Sonntagstour leihen wir uns am Kiosk der Bergstation ein Fahrrad mit eingebautem Rückenwind, ein E-Bike.

Nun kann es losgehen: Bergauf zur Kreuzung und dann der Beschilderung des „Schwarzwälder Höhenradweg West“ Richtung Freudenstadt folgen. Vorbei an einem alten Gedenkstein folgen Radfahrer nach mehreren Hundert Metern dem Peter-Liebig-Weg, radeln hinter der Hütte „5 Bäume“ vorbei und weiter auf dem Kohlweg zur Lehenbrücklehütte (820 m ü.d.M.). Dort geht es links über den Grünhütteweg zur gleichnamigen Waldgaststätte. Ca. fünf Kilometer der schönen Tour liegen hier bereits hinter uns. In der Grünhütte bietet sich bei regionalen Leckereien wie Maultaschen, Kesselfleisch, Original Schwarzwälder Schinkenbrot oder hausgemachten Kuchen eine kleine Einkehr an. Fast schon legendär sind die Heidelbeerspezialitäten des Wirtes: goldbraun gebackene Heidelbeerpfannkuchen mit Zimtucker und süffiger Heidelbeerwein.

### Panoramablick vom Hohlohturm

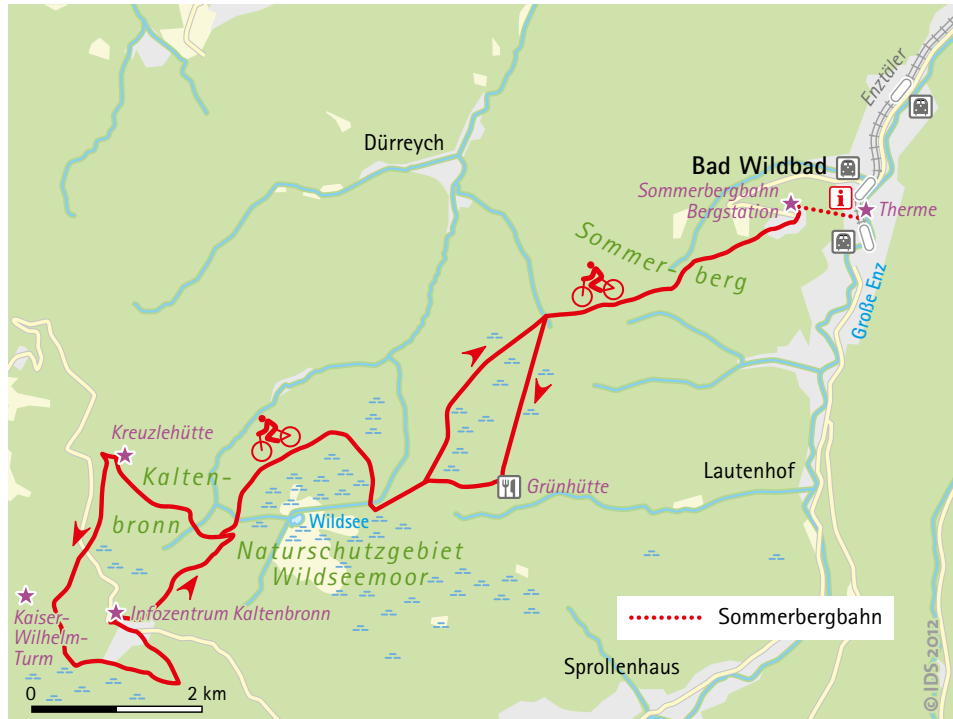
Wieder fest im Sattel folgen wir von der Hütte aus rechts bergauf nun weiter dem Höhenradweg West Richtung Freudenstadt und passieren den Bergrücken. Aber keine Angst, das fällt ganz leicht, da wir unsere elektrische Unterstützung ja immer dabei haben. Wenige Kilometer weiter passiert die Tour die Weißensteinhütte, und wir umrunden automatisch den Wildsee mit dem umliegenden Hochmoor. Die folgenden beiden Kilometer bringen uns zur Kreuzlehütte.



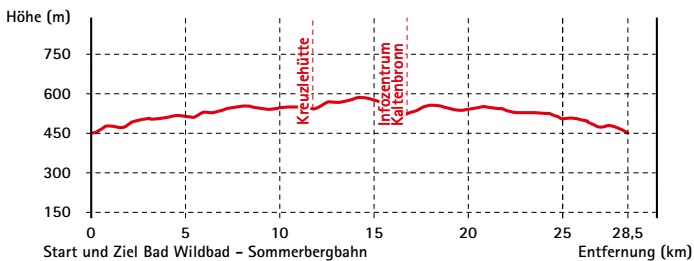
Standseilbahn Bad Wildbad  
Foto: Touristik Bad Wildbad



Pause für Radler und Akku  
Foto: S. Hotz bergwerk-marketing



**HÖHENPROFIL**

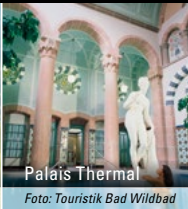


Auf der nächsten Etappe geht es von der Kreuzlehütte über den Kaiser-Wilhelm-Turm (984 m ü.d.M.), auch Hohlohturm genannt, zum Infozentrum Kaltenbrunn. Wer den Aufstieg auf den 30 m hohen Buntsandsteinturm nicht scheut, wird mit einer grandiosen Aussicht auf den nördlichen Schwarzwald, das Murgtal und in das nahe gelegene Rheintal belohnt. Er ist täglich geöffnet und das herrliche Panorama gibt's gratis. Entlang eines Forstweges vorbei am Skilift und über den Diebstichweg geht es nach Kaltenbrunn. Auf der anderen Seite der Hauptstraße befindet sich das Infozentrum für das wertvolle Naturschutzgebiet. Je nach Fahrstil kann es sein, dass der Akku des E-Bikes Nachschub benötigt. Immerhin sind wir fast zwei Drittel der Gesamtstrecke gefahren. Kein Problem, das Infozentrum hat eine Ladestation, an der kostenlos Strom getankt werden kann.



E-Bikerin Bad Wildbad

Foto: Touristik Bad Wildbad



Palais Thermal

Foto: Touristik Bad Wildbad



Heidelberg beer wine

Foto: Grünhütte Bad Wildbad



Infozentrum Kaltenbronn

Foto: Infozentrum Kaltenbronn

## Faszination Hochmoor

Die Wälder, Hochmoore, Kare und Blockhalden hier oben am Kaltenbronn stellen einen einzigartigen und sensiblen Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen dar. Die Bannwälder Wildseemoor und Altlochkar-Rotwasser bilden gemeinsam eines der größten Bannwaldgebiete Baden-Württembergs. Natur sehen, riechen, hören und anfassen: Im Informationszentrum können Besucher die Vielfalt der unvergleichliche Landschaft des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord und insbesondere des Kaltenbronn entdecken. Eine interaktive Ausstellung entführt in eine faszinierende Welt schauriger Märchen, anpassungsfähiger Überlebenskünstler im kargen Hochmoor, seltener Tier- und Pflanzenarten. Auf einem Streifzug durch sechs Ausstellungsbereiche schließen Gäste Bekanntschaft mit Wollgras und Auerhuhn, „Heibeerhex“ und dem Seefräulein vom Wildsee, Vogelstimmen und lebendigem Totholz.

Wir lassen diesen Quell an Geschichten und Informationen hinter uns und folgen der Straße bergauf bis zum Wanderparkplatz, wo wir rechts in den Mannslohweg abbiegen. An der folgenden Kreuzung biegen wir links steil bergan auf den Mittelweg Richtung Bad Wildbad ein, vorbei an der Helena-Hütte, nach der wir den Weg kurz verlassen müssen (Wegstück ist nicht befahrbar) und den Carl-Postweiler-Weg nutzen. So gelangen wir wieder an die Weißensteinhütte. An der Gabel (4er-Kreuzung) sind 20 Kilometer der insgesamt 28,5 bewältigt, hier halten wir uns links bergab der gelben Raute folgend in den Rotfußweg, der uns zur Lehenbrücklehütte leitet. Dort treffen wir wieder auf die Gabelung zur Grünhütte und folgen einfach dem bekannten anfänglichen Wegstück des Höhenradweg West zurück zur Bergstation der Sommerbergbahn.

## Entspannen in den Thermen

Vom Rad ins Bad heißt unsere abschließende Empfehlung. Unten im Tal locken in unmittelbarer Nähe der Talstation (5 Min. Fußweg) gleich zwei Thermen mit wohlig warmem Wasser und Entspannung pur. Sinnlich-orientalische Wellness und Saunavergnügen mit heilsamem Wasser verspricht ein Besuch im Palais Thermal, dem glanzvollen Badepalast einstiger Könige und Fürsten. Abtauchen können müde Radfahrer auch im Wildbader Heilwasser der Vital Therme, wo Fitness, Wellness und Gesundheit miteinander verschmelzen. Schwitzen in der Blockbohlensauna und dem römischen Dampfbad, sich bei Unterwassermassagen, Öl- und Cremebädern verwöhnen lassen oder sich sogar nochmal aufs Rad schwingen, beim Aqua-Biking. Einfach an der Talstation rechts halten, auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich das schöne Sandsteingebäude der Thermen.



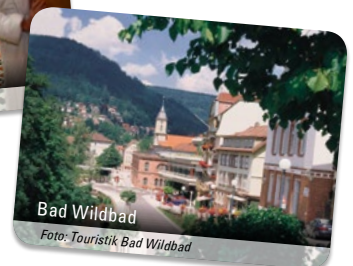
Mountainbiker

Foto: STG



Palais Thermal

Foto: Touristik Bad Wildbad



Bad Wildbad

Foto: Touristik Bad Wildbad

# TOURSERVICE

## ADRESSEN, SEHENSWERTES

### Tourist-Information Bad Wildbad

König-Karl-Str. 5, 75323 Bad Wildbad, Tel. 07081/10280,  
[www.bad-wildbad.de](http://www.bad-wildbad.de). Mo.–Fr. 9–18, Sa. 10–14,  
 So. 11–16 Uhr.

### Sommerbergbahn

Uhlandplatz, 75323 Bad Wildbad, Tel. 07081/3394,  
[www.bad-wildbad.de/sommerbergbahn](http://www.bad-wildbad.de/sommerbergbahn).  
 Fahrzeiten Berg- und Talstation Mo.–Mi. 8.45, 9–20.30  
 halbstündlich, 20.45 Uhr; Do.–So./Feiertag 8.45,  
 9–22 halbstündlich, 22.15 Uhr. Erw. einfache Fahrt 3,50,  
 erm. 2,50, Erw. Hin- und Rückfahrt 6, erm. 4 Euro.  
 Kinder bis 6 Jahre frei.

### Waldgaststätte Grünhütte

zwischen Sommerberg und Kaltenbronn, Tel. 07081/8627,  
[www.gruenhuette.de](http://www.gruenhuette.de). Tägl. 10–18 Uhr, Betriebsferien  
 5. November–19. Dezember 2012.

### Infozentrum Kaltenbronn mit Akkuladestation

Kaltenbronn 600, 76593 Gernsbach-Kaltenbronn,  
 Tel. 07224/655197, [www.infozentrum-kaltenbronn.de](http://www.infozentrum-kaltenbronn.de).  
 April–November Mi.–Fr. 10.30–17, Sa./So./Feiertag  
 10.30–17 Uhr; Dezember–März Mi.–Fr. 13–17,  
 Sa./So./Feiertag 10.30–17 Uhr, Winterpause 5. Novem-  
 ber–4. Dezember 2012. Erw. 3, Kinder ab 6 Jahre 2 Euro.  
 Kostenloses Laden von E-Bike-Akkus.

### Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.

Schwarzwaldhochstr. 2, 77889 Seebach,  
 Tel. 07449/913054, [www.naturparkschwarzwald.de](http://www.naturparkschwarzwald.de)

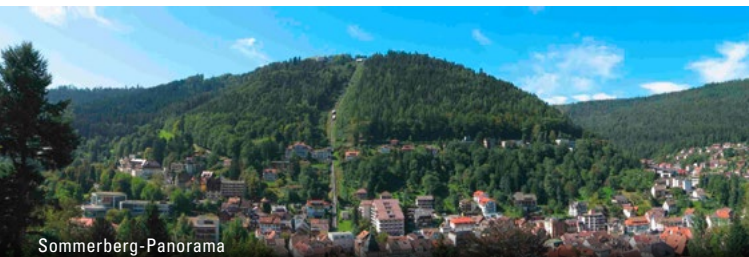
### Palais Thermal

Kernerstr. 1, 75323 Bad Wildbad, Tel. 07081/3030,  
[www.palais-thermal.de](http://www.palais-thermal.de). Mo.–Fr. 12–22, Sa./So./  
 Feiertag 10–22 Uhr, letzter Einlass 21 Uhr;  
 Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt.  
 Erw. 2 Stunden 14, Tageskarte 23 Euro.

### Vital Therme

Kernerstr. 1, 75323 Bad Wildbad, Tel. 07081/3030,  
[www.bad-wildbad.de/thermen-schwarzwald/  
 vital-therme](http://www.bad-wildbad.de/thermen-schwarzwald/vital-therme). Therme: Sa.–Mo./Mi. 9–19, Di./Do./Fr.  
 9–21 Uhr, letzter Einlass 1,25 Stunden vor Schließung;  
 Sauna: Mo.–Fr. ab 13, Sa./So. ab 9.30 Uhr, Mi. Damen-  
 sauna. Erw. 9, erm. 7,50, Kinder bis 14 Jahre (in Begleitung  
 Erw.) 5 Euro.

Ausführliche Tourenbeschreibungen und Informationen  
 zu dieser und anderen Wander- oder Radtouren ent-  
 lang der Bahnstrecke können Sie im Internet kostenlos  
 herunterladen: [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de) in der  
 Rubrik »Freizeit«/Sonntagstouren.



Sommerberg-Panorama

Foto: Touristik Bad Wildbad



Kurpark lange Enzpartie

Foto: Touristik Bad Wildbad



Infozentrum Kaltenbronn

Foto: Infozentrum Kaltenbronn



## GUT ZU WISSEN

### E-Bike-Verleih Sommerbergbahn

Am Kiosk der Bergstation, Ostern–Ende Oktober, tägl. 10–12, Mo./Di. 14–15, Mi.–Fr. 14–15/17–18, Sa./So./Feiertag 16–18 Uhr, vier Stunden 9, Tag 16 Euro. Als Pfand genügt ein Lichtbildausweis o.ä. Es besteht keine Helmpflicht, wer ein E-Bike mietet kann aber kostenlos einen Fahrradhelm ausleihen.

### Eine detaillierte Beschreibung der Wegführung

kann bei der Tourist-Information Bad Wildbad angefordert (E-Bike Tour Bad Wildbad Nr. 1 „Höhen-Tour“) oder hier heruntergeladen werden: <http://www.bad-wildbad.eu/images/aktuelles/download1178.pdf>



E-Bike

Foto: S. Hatz b.-marketing



E-Bike Servicestation

Foto: Touristik Bad Wildbad

### Lust auf noch mehr E-Bike-Touren?

Die Radtour folgt ein Stück weit dem neuen Panorama-Radweg Schwarzwald, der seit 2012 komplett „elektrifiziert“ ist. Ein neues Tour-Book (16,80 Euro) zeigt die über 50 E-Bike-Tankstellen am Weg, beschreibt die Tagesetappen, gibt Ausflugstipps und enthält detaillierte Karten. Ein Flyer mit Übersichtskarte, Tankstellen und Infos für eine fünftägige Fahrradtour findet sich unter [www.schwarzwald-panoramradweg.info](http://www.schwarzwald-panoramradweg.info).

### Kostenlose KONUS-Gästekarte

Übernachtungsgäste der Region nutzen den ÖPNV kostenfrei. [www.konus-schwarzwald.info](http://www.konus-schwarzwald.info)

### Bonus-Gästekarte Enztal

Für Übernachtungsgäste gibt es u.a. Rabatte auf die Fahrpreise der Sommerbergbahn, Eintritt im Palais Thermal und Vital Therme.

Bad Wildbad ist an Sonntagen beispielsweise von Pforzheim aus mit der S-Bahn (S 6) im Stundentakt zu erreichen. Von Mai bis Oktober verkehrt der 3-Löwen-Takt-Radexpress „Enztäler“ direkt von Stuttgart auf der Strecke.

\* (Mai–Oktober an Sonn- und Feiertagen)

#### Anreise beispielsweise mit S6

Pforzheim Hbf ab 07:39 oder 08:47  
Bad Wildbad Bf an 8:10 oder 09:18

#### Anreise bspw. mit Enztäler \*

Stuttgart Hbf ab 08:04  
Pforzheim Hbf ab 09:10  
Bad Wildbad Bf an 09:37

#### Abreise beispielsweise mit S6

Bad Wildbad Bf ab 17:39 oder 18:39  
Pforzheim Hbf an 18:10 oder 19:10

#### Abreise bspw. mit Enztäler \*

Bad Wildbad Bf ab 17:08  
Pforzheim Hbf an 17:34  
Stuttgart Hbf an 18:39

Mit der **Bus & Bahn-App des 3-Löwen-Takts** können Sie Abfahrtszeiten von Bus und Bahn ganz einfach über das Smartphone erfragen. Info: [www.3-loewen-takt.de/medien/bus-bahn-app](http://www.3-loewen-takt.de/medien/bus-bahn-app)

# BUSTOUR

## Infos:

**Haltestelle:** Kehl–Schuttertal–Schweighausen–Geisberg–Höhenhäuser

**Streckenlänge:** 61 km

**Fahrzeit:** ca. 2 Stunden

**Linie:** Linie 106

**Busunternehmen:** SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft

Die Adressen der Busunternehmen finden Sie im Kursbuchteil »Adressen für den Nahverkehr«

## Goldwäscherlinie

Zwei der attraktivsten Landschaften Süddeutschlands erschließen sich dem Fahrgast der Linie 106 auf dem Weg von Kehl nach Schweighausen – die flachen Rheinauen und das Schwarzwald-Ambiente des Schuttertals. Die Fahrt macht so richtig Lust auf ausgedehnte Spaziergänge entlang der idyllischen Altrheinarme oder auf einem der zahlreichen Rundwanderwege im Schuttertal. Sonntags klettert der Bus gar richtig auf die Höhen, um Erholungssuchende in das beliebte Wandergebiet auf dem Geisberg zu bringen.

### Freizeitbusse der SWEG

Von Lahr aus bietet die SWEG an Samstagen und Sonntagen drei Freizeitbusse an. Vom Frühling bis in den Herbst hinein verkehrt sonn- und feiertags mit drei Hin- und zwei Rückfahrten der RadBus zum Geisberg. Das beliebte Wander- und Radlergebiet ist für Naturliebhaber die perfekte Entspannung an einem schönen Sonn- oder Feiertag. Die Fahrradmitnahme ist übrigens im Fahrradanhänger des RadBusses im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten kostenfrei. Ausflügler, die im Besitz einer TGO-Verbundfahrkarte sind, können selbstverständlich damit den Bus nutzen. Im selben Zeitraum wie der RadBus zum Geisberg verkehrt ebenfalls an Sonn- und Feiertagen der Freizeitbus über den Schönberg. Dieser beliebte Wanderbus bietet jeweils vier Hin- und Rückfahrten von Lahr nach Biberach. Wanderer kommen mit diesem Freizeitbus voll auf ihre Kosten, da der Bus auf seiner Fahrtroute auf dem Schönberg hält, um aktive Ausflügler für eine ausgiebige Wanderung in der Natur austeigen zu lassen. Von Biberach aus besteht außerdem die Möglichkeit mit der OSB Ortenau-S-Bahn Richtung Freudenstadt, dem Herzen des Schwarzwaldes, zu fahren. Selbstverständlich werden auch im Freizeitbus über den Schönberg die TGO-Verbundfahrausweise anerkannt. Eine preisgünstige Sonderfahrkarte ist beim Busfahrer erhältlich. Gegen Ende des Frühlings bis zu Beginn des Winters verkehrt an Samstagen der Vis-à-Vis-Bus von Lahr aus ins französische Elsass. Der Vis-à-Vis-Bus ist mehr als nur eine gewöhnliche Nahverkehrslinie. Er verbindet Menschen im Elsass und der Ortenau und bietet so Gelegenheit, jeweils die andere Rheinseite und ihre Menschen besser kennen zu lernen. Dieser Freizeitbus bringt Menschen ihren Nachbarn und so der Lebensweise und Kultur des anderen Landes näher. Mit jeweils zwei Hin- und Rückfahrten von Lahr bis ins französische Obernai bietet der Vis-à-Vis-Bus Ausflüglern eine tolle Art der Freizeitgestaltung. Mit dem Fahrradanhänger ist außerdem die Mitnahme von Fahrrädern im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten kostenfrei möglich. Preisgünstige Fahrscheine für diesen Bus sind beim Busfahrer erhältlich.



Foto:



Pfahlbauten

© Pfahlbaumuseum Unteruhldingen



Zeppelinmuseum Friedrichshafen

© TI-Stadt Friedrichshafen

## Seelinie

Eine wundervolle Panoramafahrt entlang der nördlichen Uferlinie des Schwäbischen Meers bietet die Seelinie der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB). Links liegt der See, rechts wechseln sich Obst- und Weinbauhänge mit imposanten Steiluferlandschaften ab. Bei schönem Wetter scheinen die Alpen zum Greifen nah.

Von der Heimatstadt des Zeppelin, Friedrichshafen, geht es auf der B 31 Richtung Fischbach stadtauswärts. Zwischen Immenstaad und Hagnau grüßen, herrlich inmitten der Weinberge des Markgrafen zu Salem gelegen, die Schlösser Hersberg und Kirchberg den Reisenden. Bei Meersburg verlässt der Bus die Bundesstraße und folgt den steilen Serpentina bis zum Fährhafen.

Nun fährt die Seelinie direkt am Ufer entlang. Viele Sehenswürdigkeiten verlocken zum Ausstieg – die malerische Altstadt von Meersburg, die Pfahlbauten in Unteruhldingen oder die opulent ausgestattete Kirche Birnau zwischen Oberuhldingen und Nußdorf, die als die schönste Barockkirche des Bodensees gilt. Auch Naturfreunde kommen voll auf ihre Kosten.

Rundwanderwege, Ufer- und Höhenwanderwege erlauben es, bequem zwischen den einzelnen Haltestellen zu wandern.

Da die Seelinie alle 30 Minuten – abends und am Wochenende stündlich – verkehrt, ist ein Weiter- und Zurückkommen unproblematisch. Mit der bodo-Tageskarte\* können Sie so oft aus- und umsteigen, wie Sie wollen. Über Überlingen und Sippingen, beide mit gut erhaltenem mittelalterlichen Stadtkern, geht es zum westlichen Ende des Überlinger Sees.

Das Sipplinger Steilufer und das Ludwigshafener Ried laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Auf dem Weg nach Bodman und Stahringen fährt der Bus durch die typischen Obstbaulandschaften des Bodensees. Endstation ist das hinter dem Höhenzug des Bodanrück gelegene Städtchen Radolfzell, das eine wunderschöne, verwinkelte Altstadt mit gut erhaltenen Adels- und Patrizierhäusern bietet.

Auf der Halbinsel Mettnau befinden sich viele Kuranlagen.

### Infos:

**Streckenlänge:** 64 km

**Fahrzeit:** 1:05 Std.

**Linie:** 7395

**Busunternehmen:** DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

Die Adressen der Busunternehmen finden Sie im Kursbuchteil »Adressen für den Nahverkehr«



Birnau

© Tourist-Information Uhldingen-Mühlhofen

# BUSTOUR



Blick auf den Mummelsee

Foto: © tourist-info seebach



Herbstliche Grinde

Foto: © tourist-info seebach

## Infos:

Weitere Informationen zum Schwarzwald Erlebnisshuttle und der Panorama-/Naturerlebnislinie finden Sie auf unserer Homepage:

[www.bahn.de/suedwestbus](http://www.bahn.de/suedwestbus) oder in unserem

Betrieb Offenburg, unter der Telefonnummer

0781-9354-0

## Schwarzwaldbahn Erlebnisshuttle

### Von Hausach bis zur Glashütte in Wolfach!

Steigen Sie ein in unseren „Schwarzwaldbahn-Erlebnisshuttle“. Wir bringen Sie ganz bequem - im Anschluss an die Züge der Schwarzwaldbahn – an einem Tag zu mehreren Attraktionen in der Erlebnisregion Gutach/Wolfach. Dieses Angebot steht allen Fahrgästen in der Sommersaison (samstags, sonn- und feiertags) jeweils vom 01. Mai – 01. November immer im Anschluss an die Züge in Hausach zur Verfügung. Bitte steigen Sie ein – wir freuen uns auf Sie!

## Panorama-/Naturerlebnislinie

### Mit Südwestbus auf die Hornisgrinde

Wir bringen Sie ab dem 1. Mai bis zum 1. November 2013 mit unseren beiden Erlebnis-Buslinien ganz nach oben! Unsere Busse holen Sie an den Bahnhöfen in Achern, Ortenau und Oppenau von den Zügen der Schwarzwaldbahn und der Ortenau S-Bahn ab und bringen Sie auch wieder zuverlässig zu Ihrem Anschluss. So ist schon der Beginn Ihres Schwarzwalsausflugs optimal organisiert.

Hinzugekommen ist seit letztem Jahr die Verlängerung der beliebten "Panorama-Linie" 7123 ab Mummelsee bis zur Hornisgrinde. Die erweiterte Linie 7125 wurde auf den Namen "Naturerlebnis-Linie" getauft und bringt Sie vor Oppenau über Allerheiligen, Ottenhöfen, Seebach, Ruhestein, Mummelsee bis zur Hornisgrinde.

Durch den ausgeklügelten Fahrplan stehen die Busse zur attraktiven Zeiten zur Abfahrt bereit. Probieren Sie doch auch eine der Rundfahrtmöglichkeiten aus und stärken Sie sich z. B. bei einer Einkehr am Mummelsee oder am Ruhestein. Mit den Tickets des TGO-Tarifs sind Sie immer günstig unterwegs. Nähere Informationen finden Sie unter [www.ortenaulinie.de](http://www.ortenaulinie.de)!

Selbstverständlich gilt die KONUS-Gästekarte in allen Zügen und Bussen, ebenso wie das Baden-Württemberg-Ticket. Nachdem Sie nun alles über die Panoramalinie 7123 wissen, brauchen Sie eigentlich nur noch einzusteigen!



Erlebnisshuttle



Panoramalinie 7123



## Wanderbus Wutachschlucht

Der Wanderbus Wutachschlucht (Süd) verbindet den westlichen Einstieg in die Schlucht (Schattenmühle) mit dem östlichen Einstieg (Wutachmühle) und verkehrt auf dieser Strecke in der Hauptverkehrszeit im Stundentakt. Für Wanderer, die mit dem ÖPNV anreisen, verknüpft der Wanderbus (Nord) die Bahnhöfe Löffingen und Döggingen mit dem Naturschutzgebiet. Weitere Infos: [www.suedbadenbus.de](http://www.suedbadenbus.de)

## Radbusse Waldshut – St. Blasien, Hotzenwald und Schlüchttal

Im Landkreis Waldshut verkehren drei Radbusse, die vom Landkreis Waldshut unterstützt werden. Dieses Angebot ermöglicht es auch Freizeitradlern, die verschiedenen Regionen im Landkreis mit dem Rad zu entdecken und die unumgänglichen Anstiege bequem mit dem Bus zu überwinden. So haben Fahrradfreude die Möglichkeit, vom Hochrhein in den Schwarzwald oder Hotzenwald zu gelangen und auch der Schluchsee wird mit einem Radbus mit der Ebene im Rheintal verbunden. Weitere Infos: [www.suedbadenbus.de](http://www.suedbadenbus.de)



Zeitraum	Linie
27.04.–20.10.2013 an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen	<b>7344 (Süd)</b> <b>7259 (Nord)</b>

Zeitraum	Linie
27.04.–20.10.2013 an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen	<b>7322</b> <b>7326/7328</b>

# BUSTOUR

Zeitraum	Linie
Mai–Oktober 2013	7310

## Wanderbus Kleines Wiesental

Je nach Laune und Zeit kann man im Wiesental kurze oder längere Wanderungen zwischen Tegernau, Wies, Raich, Bürchau, Neuenweg und Haldenhof unternehmen. Anschließend bringt Sie der Wanderbus wieder zurück. Dazwischen sollten Sie es nicht versäumen, auch die Gastlichkeit des Kleinen Wiesentales zu nutzen. Der Wanderbus Kleines Wiesental wird vom Landkreis Lörrach gefördert. Weitere Infos: [www.suedbadenbus.de](http://www.suedbadenbus.de)

Zeitraum	Linie
Mai–Oktober 2013 an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen	7300

## Radbus Feldberg

Der Radbus verkehrt von Zell über Todtnau auf den Feldberg. In Zell schließt der Radbus direkt an die S6 aus Basel und die S5 aus Weil an. Entlang der Strecke gibt es für alle Zielgruppen schöne Radwege. Der Landkreis Lörrach finanziert den Radbus Feldberg. Weitere Infos: [www.suedbadenbus.de](http://www.suedbadenbus.de)



## Freizeitbusse im Schwäbischen Wald

Der Schwäbische Wald als Teil des „Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald“ ist für den Ballungsraum der Landeshauptstadt Stuttgart eines der attraktivsten Naherholungsgebiete. Er befindet sich im Rems-Murr-Kreis ca. 50 km nordöstlich von Stuttgart.



### Limesbus im Schwäbischen Wald

Der Limesbus verkehrt seit 2009 und ist in zwei Linien aufgeteilt:

**Limesbus Süd (Linie 375)** verkehrt zwischen den Limes-Städten Murrhardt und Welzheim und bedient unterwegs den Waldsee, Kaisersbach und den Schwaben Park. In Murrhardt besteht Anschluss an die Murrbahn und an den Limesbus Nord, in Welzheim und in Kaisersbach besteht Anschluss an den Waldbus.

**Limesbus Nord (Linie 376)** verkehrt zwischen den Limes-Städten Murrhardt und Mainhardt (Landkreis Schwäbisch Hall) und bedient unterwegs die Gemeinden Großerlach, in deren Ortsteil Grab sich der am besten restaurierte römische Wachturm befindet, und Sulzbach an der Murr. Auch fährt diese Limesbus-Linie unmittelbar an der „Hohe Brach“ vorbei, die mit 586 m ü. M. höchste Erhebung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. In Murrhardt besteht Anschluss an die Murrbahn und an den Limesbus Süd, in Sulzbach an der Murr besteht ebenfalls Anschluss an die Murrbahn und an den Räuberbus. Weitere Infos: [www.limesbus.de](http://www.limesbus.de)



Unterwegs mit dem Limesbus

### Räuberbus:

Der Räuberbus verkehrt seit 2010 ab Sulzbach an der Murr über Spiegelberg (Besucherbergwerk Wetzsteinstollen, Spiegelberger Räuberwege) nach Wüstenrot (Bauspasmuseum, Silberstollen, u.a.). Ab der Saison 2013 wird das Angebot des Räuberbusses erweitert: Ebenso wie die Wald- und die Limesbusse wird der Räuberbus mit einem Fahrradanhänger ausgestattet und bedient künftig zusätzlich die Spiegelberger Teilgemeinde Nassach, den Wanderparkplatz „Zollstock“ unterhalb des Aussichtsturms Juxkopf, sowie die Wüstenroter Teilgemeinde Neuhütten. In Sulzbach an der Murr besteht Anschluss an die Murrbahn und an den Limesbus. In Wüstenrot besteht Anschluss an Buslinien Richtung Heilbronn. Weitere Infos: [www.raeuberbus.de](http://www.raeuberbus.de)

Nähere Infos zur Freizeitgestaltung mit öffentlichen Verkehrsmitteln können unter [www.limesbus.de](http://www.limesbus.de), [www.waldbus.de](http://www.waldbus.de), [www.raeuberbus.de](http://www.raeuberbus.de), [www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com), [www.naturpark-sfw.de](http://www.naturpark-sfw.de), [www.orange-seiten.de](http://www.orange-seiten.de) und unter [www.regiobus-stuttgart.de](http://www.regiobus-stuttgart.de) abgerufen werden.

Zeitraum	Linie
1. Mai bis 3. Oktober	385



Räuberbus

# Die Fahrplanauskunft im Internet für Busse und Bahnen: EFA BADEN-WÜRTTEMBERG

## AUF EINEN BLICK: DIE FAHRPLAN- AUSKÜNFTE DES 3-LÖWEN-TAKTS

### Die kostenlose „Unterwegs-Version“ von EFA für Ihr Handy

Die „Bus&Bahn“-App, die mobile Version für Ihr Smartphone oder iPhone zeigt Ihnen umliegende Haltestellen an und nennt Ihnen die besten Verbindungen zum gewünschten Ziel. Außerdem gibt es auch einen praktischen Umgebungsplan als Kartenansicht damit Sie sich auch an fremden Orten optimal orientieren können. Weitere Infos unter:  
[www.3-loewen-takt.de/medien/bus-bahn-app/](http://www.3-loewen-takt.de/medien/bus-bahn-app/)

### Die telefonische Fahrplanauskunft

Wenn Sie jedoch lieber telefonieren, dann rufen Sie die telefonische Fahrplanauskunft Baden-Württemberg an. Diese ist rund um die Uhr unter **01805 779966** (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen) für Sie erreichbar. Dort erhalten Sie persönliche Auskunft darüber welcher Bus oder welche Bahn Sie als nächstes ans Ziel bringt.



Einsteigen, schnell, bequem und umweltfreundlich ans Ziel kommen? Kein Problem – zumindest nicht in Baden-Württemberg, dem Land mit dem 3-Löwen-Takt. Die Mobilitätsmarke steht für die gute Verbindung von Bus, Bahn und Fahrrad und einem breiten Angebot von Informationen und Serviceleistungen.

Mit der elektronischen Fahrplanauskunft können Sie ganz einfach Ihre Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im ganzen Land planen. Ob zum gemütlichen Sonntagskaffee mit der besten Freundin, dem Besuch der aktuellen Kunstaussstellung in der Stadt oder einem abenteuerlichen Nachmittag mit den Enkelkindern. Seien Sie mobil und nutzen Sie den kostenlosen Service des 3-Löwen-Takts im Internet. EFA können Sie auf Ihrem Computer, Ihrem Laptop, iPad oder Smartphone verwenden.

Wie das genau geht, erklären wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten.

# Die Fahrplanauskunft Schritt für Schritt erklärt

## Hier geht's los!

**1** Geben Sie in Ihren Internetbrowser **www.3-loewen-takt.de** ein.

**2** Tragen Sie rechts oben im Feld „**Fahrplanauskunft**“ Ihren **Start- und Zielort** sowie die gewünschte **Uhrzeit** und das **Datum** ein, entweder für die Abfahrt oder Ankunft, und klicken **Anfordern** an.

Dabei ist es egal, ob als Start und Ziel eine Haltestelle, Adresse oder ein wichtiger Punkt gesucht wird. Die praktische „Einfeldeingabe“ macht's möglich.

The screenshot shows the website **www.3-loewen-takt.de** with a search form titled **Fahrplanauskunft**. The form includes fields for **Start:** Tübingen, **Ziel:** Stuttgart, **Uhrzeit:** 10 | 00, **Datum:** 30 | 10 | 2012, and radio buttons for **Abfahrt** (selected) and **Ankunft**. Buttons for **Anfordern** and **Erweitert** are at the bottom. A green arrow labeled '1' points to the browser address bar, and a green arrow labeled '2' points to the search form. A blue arrow points from the search form to a detailed view of the search form.

## Wo genau soll es hingehen?

**3** Über die **Erweiterte Eingabe** können Sie Ihre Abfrage unter „Weitere Optionen“ verfeinern. Zum Beispiel: Verbindungen „nur mit Bus“ oder Fahrten ohne Umstieg anfordern.

**4** EFA-BW sucht zu Ihrer Eingabe passende Punkte und bietet falls nötig eine Auswahl an. **Mit einem Klick auf den Pfeil rechts** erhalten Sie alle in Frage kommenden Haltestellen zur Auswahl aufgelistet.

**5** Im unteren Seitenbereich haben Sie nochmals die Möglichkeit, Datum und Uhrzeit zu ändern sowie bestimmte **Suchkriterien** zu wählen, z. B. sich nur „alle Linien ohne ICE“ anzeigen zu lassen.

**6** Über Anfordern erhalten Sie Ihre Fahrtvorschläge.

The screenshot shows the 'FAHRPLANAUSKUNFT EFA-BW' interface. At the top, there are navigation tabs: 'FAHRPLANAUSKUNFT', 'ABFAHRTSMONITOR', 'AUSHANGFAHRPLAN', 'PERSÖNLICHER FAHRPLAN', and 'WEITERE ANGEBOTE'. Below this is a section for 'Aktuelle Verkehrsmeldungen' with links for weather warnings and a search for routes up to Dec 8, 2012. A green arrow labeled '3' points to the 'Erweiterte Eingabe' tab. The main form has 'Start' (Tübingen, Obf) and 'Ziel' (Stuttgart, Stuttgart) fields, each with an 'ändern' button and a help icon. A red message below the 'Ziel' field says 'Es wurden mehrere Einträge gefunden. Bitte wählen Sie einen Eintrag aus der Liste aus.' Below the date and time fields (am 30.10.2012 um 10:00), there are radio buttons for 'Abfahrt' (selected) and 'Ankunft'. A green arrow labeled '5' points to these radio buttons. Below the date/time fields, there are more options: 'ohne ICE', 'nur Nahverkehr', 'steigen', and 'kurze Fußwege'. A green arrow labeled '6' points to the 'anfordern' button. A blue arrow points from the 'Ziel' field to a dropdown menu showing a list of alternative stations: 'Tübingen, Obf (Haltestelle)', 'Bühl (Kr Tübingen), Sonne (Haltestelle)', 'Hagelloch, Rathaus (Haltestelle)', 'Hirschau (Württ.), Volksbank (Haltestelle)', and 'Kilchberg (Württ.), Kilchberg (Haltestelle)'. The 'Ziel' dropdown also shows 'Stuttgart, Stuttgart (Haltestelle)', 'Botnang, Botnang (Haltestelle)', 'Degerloch, Degerloch (Haltestelle)', 'Feuerbach (Stgt.), Feuerbach (Haltestelle)', and 'Hedelfingen, Hedelfingen (Haltestelle)'.

## Ihre Fahrtvorschläge

**7** Ganz oben unter „Ihre Fahrten“ sehen Sie die **Übersicht**. Darunter werden alle Fahrten einzeln und nummeriert im **Detail** angezeigt.

**8** Sie müssen keine neue Suche starten, wenn Sie Änderungen haben. In der **grün markierten Leiste** können Sie mit einem Klick andere Abfahrtszeiten, Weiterfahrten zu anderen Zielen und Rückfahrmöglichkeiten abrufen. Und natürlich auch eine ganz neue Anfrage starten.

**9** Mit einem Klick auf die **rot gefärbten Umsteigeorte** sehen Sie auf einem Stadtplan den genauen Umsteigeweg, z. B. zwischen Bus- und Bahnhofstelle.

**10** Sie haben die Möglichkeit, **Verbindungen als PDF** auszudrucken. Sie können entweder die gesamte „Übersicht drucken“ oder durch markieren mit einem Häkchen nur „ausgewählte Fahrten drucken“ und direkt bei den einzelnen Fahrten in der **Detailsicht** „drucken“.

**FAHRPLANAUSKUNFT EFA-BW**

FAHRPLANAUSKUNFT | ABFAHRTSMONITOR | AUSHANGFAHRPLAN | PERSÖNLICHER FAHRPLAN | WEITERE ANGEBOTE

**Aktuelle Verkehrsmeldungen**  
 Amtliche Wetterwarnungen für Baden-Württemberg  
 Fahrplanauskunft bis zum 8. Dezember 2012  
 >> alle Verkehrsmeldungen

Ihre Fahrten | IHR LINK ZU DIESER FAHRPLANAUSKUNFT

Datum: 30.10.2012 von: Tübingen, Obf  
 Abfahrt: 10:00 nach: Stuttgart, Stuttgart

früher | später | ändern | Weiterfahrt | Rückfahrt | neue Anfrage | ÜBERSICHT DRUCKEN

Auswahl	Drucken	Abfahrt	Ankunft	Fahrtdauer	Umsteigen	Preis
1. Fahrt	<input checked="" type="checkbox"/>	09:50	11:15	01:25	1	-
2. Fahrt	<input checked="" type="checkbox"/>	10:15	11:26	01:11	1	-
3. Fahrt	<input checked="" type="checkbox"/>	10:37	11:38	01:01	0	-
4. Fahrt	<input checked="" type="checkbox"/>	11:00	11:43	00:43	0	-

AUSGEWÄHLTE FAHRTEN DRUCKEN

1. Fahrt Dienstag, 30.10.2012, Abfahrt um 09:50

30.10.2012 09:50	ab Tübingen Hbf
30.10.2012 10:43	an Echterdingen Bf Bstg. 2
30.10.2012 10:50	ab Echterdingen Bstg. 2
30.10.2012 11:15	an Stuttgart Hauptbahnhof (Hbf) Bstg. 102

Stadtplan der Umsteigehaltestelle Echterdingen

DRUCKEN

## Die interaktive Karte

11

Ihren Fahrweg können Sie sich auf einer **interaktiven Karte** mit interessanten Zusatzfunktionen ansehen. So sehen Sie beispielsweise genau, wie Sie von der Zielhaltestelle (im Beispiel: Stuttgart Hbf) zu Ihrem persön-

lichen Zielort (z. B. dem Kunstmuseum in Stuttgart) zu Fuß oder mit dem Bus gelangen. Alle Abfahrten werden Ihnen direkt bei der jeweiligen Haltestelle angezeigt.

FAHRPLANAUSKUNFT EFA-BW
NWBW

FAHRPLANAUSKUNFT
» ABFAHRTSMONITOR
» AUSHANGFAHRPLAN
» PERSÖNLICHER FAHRPLAN
» WEITERE ANGEBOTE

**Aktuelle Verkehrsmeldungen**  
[Amtliche Wetterwarnungen für Baden-Württemberg](#)  
[Fahrplanauskunft bis zum 8. Dezember 2012](#)  
[» alle Verkehrsmeldungen](#)

Ihre Fahrten
» IHR LINK ZU DIESER FAHRPLANAUSKUNFT

Datum: **30.10.2012** von: **Tübingen, Obf**  
 Abfahrt: **10:00** nach: **Stuttgart, Stuttgart**

früher später ändern Weiterfahrt Rückfahrt neue Anfrage » ÜBERSICHT DRUCKEN

Auswahl	Drucken	Abfahrt	Ankunft	Fahrdauer	Umstiegen	Preis
<a href="#">1. Fahrt Plan</a>	<input checked="" type="checkbox"/>	09:50	11:15	01:25	1	-
<a href="#">2. Fahrt Plan</a>	<input checked="" type="checkbox"/>	10:15	11:26	01:11	1	-
<a href="#">3. Fahrt Plan</a>	<input checked="" type="checkbox"/>	10:37	11:38	01:01	0	-
<a href="#">4. Fahrt Plan</a>	<input checked="" type="checkbox"/>	11:00	11:43	00:43	0	-

**1. Fahrt**

30.10.2012 09:50

30.10.2012 10:43

30.10.2012 10:50

30.10.2012 11:15

» AUSGEWÄHLTE FAHRTEN DRUCKEN

**Bus 828**  
Echterdingen Flughafen/Messe

**S-Bahn S3**  
Backnang

» INTERAKTIVE KARTEN » DRUCKEN

Haltestelle: Stuttgart Hauptbahnhof (oben)

Uhrzeit	Linie	Richtung
10:51	InterCity	Berlin
	Express ICE	Berlin
	S&O InterCity	Ostbahnhof
	Express	Ostbahnhof

## Und was bietet EFA-BW noch?

**12** Alle **Abfahrtszeiten einer Linie** oder einer **Haltestelle** finden Sie im Abfahrtsmonitor und Aushangfahrplan. Zudem gibt es den **persönlichen Fahrplan** für **regelmäßige Fahrten** und weitere Angebote zu entdecken.

**13** **Aktuelle Meldungen**, die für Ihre Fahrt relevant sein könnten, wie z. B. Wetterwarnungen, erhalten Sie hier.

**14** Sie können den **Link zu Ihrer Fahrplanauskunft** z. B. per E-Mail an andere verschicken, dazu kopieren Sie einfach den angegebenen Link.

**FAHRPLANAUSKUNFT EFA-BW**

FAHRPLANAUSKUNFT | ABAHRTSMONITOR | AUSHANGFAHRPLAN | PERSÖNLICHER FAHRPLAN | WEITERE ANGEBOTE

**Aktuelle Verkehrsmeldungen**  
 Amtliche Wetterwarnungen für Baden-Württemberg  
 Fahrplanauskunft bis zum 8. Dezember 2012  
 >> alle Verkehrsmeldungen

**Ihre Fahrten** | IHR LINK ZU DIESER FAHRPLANAUSKUNFT

Datum: 30.10.2012 von: Tübingen, Obf  
 Abfahrt: 10:00 nach: Stuttgart, Stuttgart

früher | später | ändern | Weiterfahrt | Rückfahrt | neue Anfrage | ÜBERSICHT DRÜCKEN

Auswahl	Drucken	Abfahrt	Ankunft	Fahrdauer	Umsteigen	Preis
1. Fahrt Plan	<input checked="" type="checkbox"/>	09:50	11:15	01:25	1	-
2. Fahrt Plan	<input checked="" type="checkbox"/>	10:15	11:26	01:11	1	-
3. Fahrt Plan	<input checked="" type="checkbox"/>	10:37	11:38	01:01	0	-
4. Fahrt Plan	<input checked="" type="checkbox"/>	11:00	11:43	00:43	0	-

IHR LINK ZU DIESER FAHRPLANAUSKUNFT

1. Fahrt Dienstag, 30.10.2012  
 30.10.2012 09:50 ab Tübingen Hbf  
 30.10.2012 10:43 an Echterdingen E  
 30.10.2012 10:50 ab Echterdingen E  
 30.10.2012 11:15 an Stuttgart Haupt

Link Kopieren und in E-Mail oder Favoriten einfügen:  
[http://www.efa-bw.de/hvbw/XSLT\\_TRIP\\_REQUEST2?language=de&](http://www.efa-bw.de/hvbw/XSLT_TRIP_REQUEST2?language=de&)

Welteranrt | kuckanrt | neue Anfrage | ÜBERSICHT DRÜCKEN

AUSGEWÄHLTE FAHRTEN DRÜCKEN

Abfahrt um 09:50 Uhr

# MOBILE APPS

## Busse und Bahnen machen im ganzen Land mobil.

Die Smartphone-App „Bus&Bahn“ hilft besonders Nutzern, die bereits unterwegs sind, die beste Verbindung zu finden. Und mit dem „**Radroutenplaner Baden-Württemberg**“ für das iPhone sind auch Freizeittouren und Alltagsfahrten mit dem Fahrrad im Nu geplant.

Twitter und Google+ macht das Teilen der Strecken an Freunden leicht. Weitere Infos von Webcams oder Wikipedia sowie interessante Punkte entlang der Strecke sind nach Wunsch zuschaltbar.



Wo überall im Ländle nach Herzenslust geradelt werden kann, verrät der kostenlose „Radroutenplaner Baden-Württemberg“, der auch als App für das iPhone verfügbar ist. Einfach Stadt oder Region in die Suche eintippen und schon zeigt das Programm alle Rad- und Wanderrouten in der Nähe an. Die Touren sind genau beschrieben und können an GPS-Geräte exportiert werden. Die Anbindung an Facebook,

Wer Fahrten mit dem ÖPNV plant, findet mit der App „**Bus&Bahn**“ schnell und einfach die beste Verbindung. Die kostenlose App für iPhone und Android-Smartphones zeigt dem Nutzer umliegende Haltestellen an und listet übersichtlich aktuelle Fahrtmöglichkeiten auf. Nach Eingabe von Start- und Zielort und der gewünschten Abfahrts- oder Ankunftszeit zeigt sie die verfügbaren Fahrtmöglichkeiten an. Aktuelle Störungen und Verspätungen berücksichtigt sie ebenfalls.

Noch keine Idee, wohin die nächste Reise gehen soll? Über 6.000 Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg sind mit der App „**Events Baden-Württemberg**“ schnell gefunden. Egal ob Weinfest, Theater oder Sportevent – für jeden Geschmack findet „Events Baden-Württemberg“ die passenden Termine. Ein besonderes Schmankerl: der tagesaktuelle Tipp aus dem beliebten SWR Landesschau Channel. Mit der Anbindung zur „Bus&Bahn“-App ist der Weg zur nächsten Veranstaltung schnell geplant. Auch diese App ist für das iPhone und Android-Geräte verfügbar. **Für alle Fans des 3-Löwen-Takts ist diese App im App-Store unter Eingabe des folgenden Codes kostenlos erhältlich: 3LT-3abc123t.**

Spannende Ausflugsziele in ganz Baden-Württemberg präsentiert Ihnen der 3-Löwen-Takt auch in seiner Freizeitdatenbank.

# KUNDENMAGAZIN

## Immer bestens informiert mit dem Kundenmagazin 3-Löwen-Takt Aktiv

Informationen rund um den Nahverkehr in Baden-Württemberg liefert regelmäßig das Magazin 3-Löwen-Takt Aktiv. Sie möchten hinter die Kulissen des 3-Löwen-Takts schauen und mehr über die Menschen erfahren, die Tag für Tag dafür sorgen, dass Busse und Bahnen sauber, sicher und pünktlich im Land unterwegs sind? Sie suchen nach attraktiven Ausflugszielen, die Sie bequem mit Bus und Bahn erreichen können? 3-Löwen-Takt Aktiv nimmt Sie mit auf eine spannende Reise rund um den öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg. Das Magazin 3-Löwen-Takt Aktiv erscheint drei- bis viermal jährlich. Sind Sie bereits Mitglied im 3-Löwen-Club? Dann erhalten Sie das bunte Magazin mit seiner Fülle an Informationen automatisch mit der Post nach Hause. Der Bezug des Heftes ist für Clubmitglieder natürlich genauso kostenlos wie die Clubmitgliedschaft selbst.

### 3-Löwen-Club

Und es lohnt sich, Mitglied in der großen Löwen-Gemeinschaft zu werden. Sie erhalten die Freizeit-Führer des 3-Löwen-Takts kostenlos und können bei attraktiven Gewinnspielen tolle Preise gewinnen. Auch über die spannenden Veranstaltungen des 3-Löwen-Takts werden Clubmitglieder als erstes informiert. Des Weiteren bieten wir für unsere Clubmitglieder Entdeckungsausflüge mit Bus und Bahn an. Monat für Monat haben Sie die Möglichkeit mit einem Reiseleiter bei einem Tagesausflug Baden-Württemberg noch besser kennen zu lernen.

Und das für Sie als Clubmitglied zu besonders günstigen Preisen.

**So werden Sie Clubmitglied:** Einfach im Internet unter [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de) die Rubrik 3-Löwen-Takt und dort den Punkt 3-Löwen-Club anklicken. Pflichtfelder ausfüllen und Formular absenden.





- Wir über uns ▾
- Mobil in BW ▾
- 3-Löwen-Takt Aktionen ▾
- Freizeitangebote ▾
- Mediacenter ▾

## Newsletteranmeldung

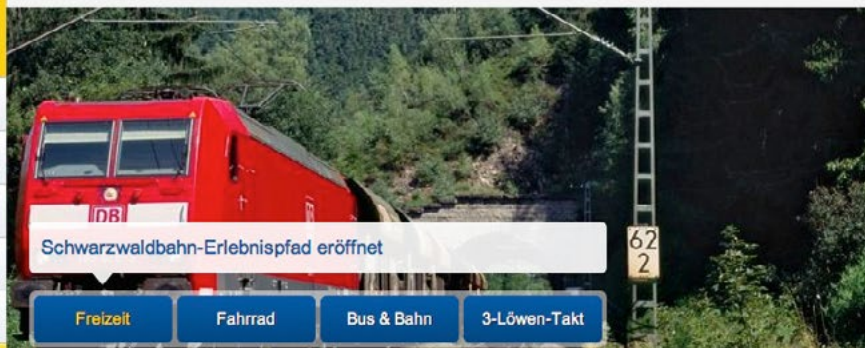
Ihre E-Mail-Adresse

jetzt anmelden

## Direktzugriff

- Bus & Bahn App
- Event App
- Radroutenplaner

Suchbegriff eingeben



Schwarzwaldbahn-Erlebnispfad eröffnet

Freizeit

Fahrrad

Bus &amp; Bahn

3-Löwen-Takt

## Fahrplanauskunft

Start: Ziel: 

Uhrzeit: Datum:

19 02 31 10 2012

 Abfahrt  Ankunft

Anfordern

Erweitern

## Startseite

## 3-Löwen-Takt Homepage in neuem Gewand

### Frische Optik, bessere Navigation, mehr Service

Das Onlineportal [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de) ist noch moderner, nutzerfreundlicher und übersichtlicher. Technische Optimierungen für eine ideale Anzeige auf aktuellen PCs und Macs sowie umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung der barrierefreien Nutzung runden das neue Erscheinungsbild ab.

Der 3-Löwen-Takt als moderne Landesmarke für den Öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg geht mit der Zeit – so auch der Internetauftritt [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de). Besonders die neue Startseite bietet mit der überarbeiteten Aufteilung eine bessere Orientierung. Das neue Farb- und Logokonzept rückt zudem die NVBW als Muttergesellschaft stärker in den Vordergrund. Mit einer Breite von 1280 Pixeln ist die gesamte Darstellung der Seite an moderne Bildschirmformate angepasst.

Auch die Seitennavigation wurde einer Verjüngungskur unterzogen: Alle wichtigen Themen sind nun maximal drei Klicks

entfernt. Die Hauptnavigation beschränkt sich auf die Kernthemen „Wir über uns“, „Mobil in BW“, „3-Löwen-Takt Aktionen“, „Freizeitangebote“ und „Mediacenter“. Wichtige Apps und Auskunftsdienste sind sofort auf der Startseite zu finden.

Völlig neu ist die Anbindung an Social Media-Netzwerke wie Facebook, Twitter und Google+. Aber auch auf im Onlineportal selbst tritt der 3-Löwen-Takt in die direkte Kommunikation mit den Nutzern: Zu den beliebten Freizeitthemen und Aktionen des 3-Löwen-Takts können Besucher Kommentare verfassen und sich untereinander sowie mit der Landesmarke austauschen. Verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der barrierefreien Nutzung des Auftritts ermöglichen auch Bürgerinnen und Bürgern, die auf spezielle Lesegeräte angewiesen sind, eine bequemere Navigation durch die Seiten.

Die Adresse zum Internetauftritt des 3-Löwen-Takts bleibt wie gewohnt: [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)

## LöwenLine



Telefonische

Fahrplanauskunft: 01805 - 77 99 66

## FahrradLand BW



Informationen zum Thema Radverkehrsförderung

## Fahrgastbeirat



Nähere Informationen zu den Fahrgastbeiräten in BW

## Ersatzverkehr



Baustellen- und Schienenersatzverkehr



# LÖWENLINE

## Unsere telefonische Fahrplanauskunft im Land: LöwenLine

Das Meeting hat länger gedauert? Sie müssen einen ungeplanten Zwischenstopp einlegen? Die beste Reiseplanung über das Internet nutzt nichts, wenn einem unterwegs etwas dazwischen kommt und sich die Reisepläne kurzfristig ändern. Dann hilft die LöwenLine. Unter der **Nummer 01805/779966** (0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.) sind Sie in Ihrer Reiseplanung absolut flexibel. 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche erhalten Sie schnell und bequem telefonisch Ihre gewünschte Fahrplanauskunft.

Baden-Württemberg



**3-LÖWEN-TAKT**

Schneller voran mit Bus und Bahn



LÖWENLINE

telefonische Fahrplanauskunft

**01805 / 77 99 66**

(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz,  
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.)



# 3-LÖWEN JAGD

## Rätseln und Reisen

Pünktlich mit dem Beginn der Sommerferien bricht in Baden-Württemberg das Jagdfieber aus. Daheimgebliebene, Urlaubsrückkehrer, Ferienkinder und Erlebnishungrige fahren in den schulfreien Wochen mit Bus und Bahn kreuz und quer durchs Land und suchen nach den versteckten Spuren der drei Löwen. Diese besondere Schnitzeljagd macht nicht nur riesig Spaß, es gibt auch tolle Preise zu gewinnen.



Eine Lupe, wie Sherlock Holmes immer eine dabei hatte, ist nicht unbedingt nötig. Aber ein cleveres Köpfchen und ein Ticket für Bus und Bahn sollte man schon haben, um bei der Löwenjagd erfolgreich zu sein. In ausgewählten Städten Baden-Württembergs haben die schlaunen Löwen codierte Hinweise versteckt.

Wer diese während der Sommerferien findet und entschlüsselt, bekommt Punkte.

In jeder Stadt sind jeweils fünf Hinweise versteckt, die es zu finden und zu entschlüsseln gilt. Für jede gefundene Lösung gibt es Löwenpunkte. Darüber hinaus können die Jäger mit der Beantwortung von Bonusfragen zusätzliche Punkte sammeln.

Mitjagen kann jeder – entweder alleine oder in einer Gruppe mit bis zu fünf Personen.

Nach der Anmeldung auf [www.3-loewen-jagd.de](http://www.3-loewen-jagd.de) kann sofort gestartet werden. Jeder Teilnehmer erhält nach der Anmeldung auch ein Logbuch zugesandt, es enthält die Spielanleitung, touristische Ausflugstipps und weitere Infos zu den Orten und Städten.



# TOUR DE LÄNDLE



Alles über die Tour de Ländle  
finden Sie rechtzeitig unter  
[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)



## Radeln im 3-Löwen-Gang

Jedes Jahr im August schwingen sich in Baden-Württemberg Tausende von Freizeitradlern in den Sattel. Dann rollt die Tour de Ländle wieder durchs Land. Die Radtour für Jedermann führt in acht Tages-Etappen einmal quer durch den Südwesten. Rund 600 Kilometer werden bei einer Tour de Ländle im Schnitt zurückgelegt. Da heißt es, Kondition und Ausdauer mitzubringen. Und natürlich gute Laune, denn die Tour de Ländle macht riesig Spaß. Am Ende jeder Etappe wird gefeiert. Bei Stadtführungen bekommen die Radlerinnen und Radler die Möglichkeit, die Stadt näher kennen zu lernen. Zum Tourbeginn und nach dem Tourende sorgen spezielle Fahrradzüge mit bis zu 220 Plätzen für eine bequeme An- und Abreise. Sie fahren aus verschiedenen Landesteilen umsteigefrei zum Startort der Tour. Nach dem Ende der Tour fahren die Züge vom Zielort in verschiedene Teile Baden-Württembergs zurück. Genauso attraktiv wie die Züge ist der Preis, denn es wird für Fahrrad und Fahrer ein günstiger Pauschalpreis angeboten. Neben den bewährten 3-Löwen-Takt-Zügen werden auch Busse mit Fahrradanhänger eingesetzt.



# SCHÜLER-FERIEN-TICKET

## Einfach clever unterwegs

Mit den Sommerferien beginnt für Schüler die schönste Zeit des Jahres. Noch schöner werden sie mit dem Schüler-Ferien-Ticket Baden-Württemberg. Für 29,90 Euro (Stand Sommer 2012) können Schüler dann sechs Wochen lang kreuz und quer durch Baden-Württemberg fahren. Auto, Fahrrad oder Mofa können während der Sommerferien getrost in der Garage Urlaub machen. Auch das Elterntaxi bekommt frei. Denn mit dem Schüler-Ferien-Ticket sind Vollzeitschüler bis 23 Jahre günstig und absolut unabhängig mobil. Egal ob mit den Freunden ins Schwimmbad, zum Stadtbummel in eine andere Stadt oder zum coolen Konzert – mit dem Schüler-Ferien-Ticket können Sie nach Lust und Laune durchs Land fahren. Doch das Ticket hat noch mehr zu bieten, als nur sechs Wochen lang freie Fahrt mit allen Nahverkehrszügen, Straßenbahnen, Bussen und einigen Schiffslinien in Baden-Württemberg. Schließlich ist nicht der Weg das Ziel. Mit dem Schüler-Ferien-Ticket können Sie richtig was erleben. Bei vielen Freizeit- und Sporteinrichtungen, Museen, Übernachtungsmöglichkeiten und Veranstaltungen in Baden-Württemberg, in Teilen Bayerns und in den angrenzenden Nachbarländern Österreich und Schweiz erhalten Schüler mit dem Ticket Ermäßigungen oder sogar freien Eintritt, zum Beispiel in Spaßbädern, Freizeitparks, auf Kanutouren, in Kinos und bei vielen anderen Einrichtungen. An ausgewählten Tagen gibt es auch im Europa-Park in Rust bei Freiburg spezielle Vergünstigungen für Inhaber eines Schüler-Ferien-Tickets.



Eine Initiative von:  
Das Schüler-Ferien-Ticket ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Bahn AG, der Verbände der privaten und öffentlichen Verkehrsunternehmen (WBO/VDV) und der Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee (BSB) mit Unterstützung der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH.



### Info und Service

Alle weiteren und ausführlichen Informationen, die Geltungszeit des Tickets 2013, der Preis, Partner, bei denen es Vergünstigungen gibt und vieles mehr stehen rechtzeitig im Internet unter [www.schueler-ferien-ticket.de](http://www.schueler-ferien-ticket.de).



**“Wir fahren gerne Bus und Bahn, weil wir hier schon Hausaufgaben machen können.”**

**Wir bewegen Baden-Württemberg.**

**LÖWENLINE 01 805 - 77 99 66\*** – Ihre Fahrplanauskunft für alle Bus- und Bahnverbindungen in Baden-Württemberg. Rund um die Uhr für Sie erreichbar. Infos unter **[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)**.

\*14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen.

**Baden-Württemberg**



# RADROUTENPLANER FÜR DEN MOBILEN EINSATZ



Ob Arbeitsweg oder Freizeitfahrt: Wer im Ländle eine Radtour plant, ist mit dem vielseitigen Online-Angebot des Radroutenplaners Baden-Württemberg gut beraten. Seit September 2012 gibt es nun auch das umfangreiche Material mit vielen Ausflugstipps als mobile Variante für das iPhone.

Für die alltäglichen Wege von A nach B zeigt der Radroutenplaner Baden-Württemberg immer eine passende Route an. Die Eingabe von Start- und Zielpunkt genügt, und die Strecke wird auf einem Radwegenetz von über 40.000 km automatisch berechnet.

Neben dem Alltagsnutzen bietet die App voreingestellte Tourenvorschläge für Ausflüge mit Rad, Mountainbike und Rennrad sowie Fernradwege, die nach unterschiedlichen Kriterien gefiltert werden können. Mithilfe der Funktion „Tracks“ können eigene Touren aufgezeichnet, geolokalisierte Fotos zur Tour hinzugefügt und der Track per Mail verschickt werden. Die Statistik fasst im Anschluss alle wichtigen Daten zur Tour zusammen. Der integrierte Tacho zeigt mit Hilfe der GPS-Funktion auch während der Fahrt stets Geschwindigkeit, Höhenmeter, Höhenprofil, gefahrene Streckenlänge, Zeit, Position und Richtung an.

Die App ist kompatibel mit dem iPhone, iPod touch und iPad (iOS 4.0 oder neuer). Mit einer Version für Android-Geräte ist im Frühjahr 2013 zu rechnen.

# RADROUTENPLANER BADEN-WÜRTTEMBERG

## Mit wenigen Klicks die besten Radrouten finden!

[www.radroutenplaner-bw.de](http://www.radroutenplaner-bw.de)

Seit Juli 2011 steht allen Radfahrerinnen und Radfahrern in Baden-Württemberg ein interaktives und kostenloses Angebot im Internet zur Verfügung. Gestartet wurde mit einem Radroutennetz von über 40.000 km in Baden-Württemberg und mehr als 1.000 fertigen Tourenvorschlägen. Das zugrundeliegende Radroutennetz wird in enger Zusammenarbeit mit den Stadt- und Landkreisen ständig aktualisiert. Um die Kombination von Fahrrad und öffentlichem Nahverkehr zu erleichtern, wurde die Elektronische Fahrplanauskunft vollständig in den Radroutenplaner integriert. Im Radroutenplaner Baden-Württemberg finden Sie somit spielend leicht Auskünfte für Ihre Fahrt zur Arbeit oder umfangreiche Informationen für erholsame Touren in der Freizeit. Seit September 2012 gibt es auch eine mobile Anwendung für das iPhone.

**RADROUTENPLANER Baden-Württemberg**

3 Löwen-Tal

Start Routenplaner Touren Community Merkzettel

Tour bearbeiten

Radfahren

Neu planen

Startzeit

Heilbronn, Deutschland

Optionen Details

S-Bahn S4 (AVG)

Abfahrt 19.10.2011 12:52 Uhr

Ankunft 19.10.2011 12:55 Uhr

Hbf Bahnhofsvorplatz (S-Bahn) / Heilbronn

RE 4808 Regional Express

Abfahrt 19.10.2011 13:06 Uhr

Hauptbahnhof / Heilbronn

Ankunft 19.10.2011 13:28 Uhr

Bahnhof / Neckarelz

Details

49.348902 | 9.112721

Optionen

Heidelberg, Deutschland

Optionen

Gesamtlänge 5h37 90,5 km

drucken GPS-Track Höhenprofile speichern

© 2011 Outdooractive

Fahrrad und BW Projektbeteiligte Hilfe Impressum Nutzungsrichtlinien Merkzettel (1)

Anmelden



### Wie der Radroutenplaner funktioniert – die Einzelheiten:

Die Routenplanung ist, wie es in der Planersprache heißt, „adressscharf“ möglich, und zwar mit beliebigen Start-, Ziel- und Zwischenpunkten.

Ermitteln lässt sich jeweils die schnellste, kürzeste oder die flachste Strecke. Berücksichtigt werden entweder Radwege oder für Radler zugelassene Straßen und Wege.

Mit der Kartenausgabe stehen sogenannte „Points of interest“ zur Verfügung, darunter öffentliche Einrichtungen, Gastronomiebetriebe, Sehenswürdigkeiten, aber auch alle Bahnhöfe und Haltepunkte, sowie Leihfahrradstationen.

Außerdem sind in den Kartenausgaben für Bahnhöfe und Haltepunkte der öffentlichen Nahverkehrsnetze die nächsten Abfahrten von Bus und Bahn hinterlegt und werden per Klick auf die gewünschte Haltestelle angezeigt.

Beim Routing ist es somit möglich, einen Weg teils mit dem Fahrrad, teils mit dem ÖPNV zu planen.

Bei der Berechnung kombinierter Wegeketten schlägt der Radroutenplaner selbstständig den optimalen Einstiegspunkt in das Rad- oder das ÖPNV-Netz vor. Angezeigt werden sowohl Fahrradmitnahmemöglichkeiten im ÖPNV als auch die Option Bike + Ride.

Trotz umfangreicher Funktionen ist das Navigationssystem einfach zu bedienen, übersichtlich und nutzerfreundlich.

Für unterwegs können die berechneten Routen als Kartenblätter ausgedruckt oder digital auf ein GPS-Gerät übertragen werden.

Um ein hochwertiges Informationsniveau sicherzustellen, wird der Informationsbestand – zu Alltags- und Freizeitrouten ebenso wie zu Sehenswürdigkeiten – von Tourismusverbänden wie von Gebietskörperschaften mit einbezogen. Der Radroutenplaner wird federführend von der Geschäftsstelle Umweltverbund bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH betreut.

[www.radroutenplaner-bw.de](http://www.radroutenplaner-bw.de)



# ENTSPANNT MOBIL

## Nützliche Tipps für ein entspanntes und sicheres Fahrradfahren

Mit der Faltblattserie „Entspannt mobil“ hat die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. sechs thematische Faltblätter zu den Regeln im Straßenverkehr veröffentlicht. „Entspannt mobil“ ist nicht nur wegen ihrer kunstvollen Illustrationen ein Hingucker. Diese stammen von einem mehrfach ausgezeichneten Comic-Illustrator und sorgen dadurch für einen deutlichen Unterschied zu den üblichen Verkehrssicherheitsbroschüren.

Die Faltblätter richten sich auf charmante Art an alle Verkehrsteilnehmer, nicht nur an Radfahrer. Den Verkehrsplanern der Mitgliedskommunen der AGFK-BW war es wichtig, den Spaßfaktor und die Vorteile des Radfahrens in den Vordergrund zu stellen und gleichzeitig die wichtigsten Regeln zu kommunizieren. Denn Radfahren liegt voll im Trend – ein kluger Trend, wie gleich auf dem ersten Faltblatt der Serie erläutert wird. Doch um entspannt mobil durch den Straßenverkehr zu kommen ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer Rücksicht aufeinander nehmen und die Verkehrsregeln

kennen: Wo dürfen und wo müssen Radfahrer im Straßenverkehr fahren? Was bedeutet das Schild „Fahrradstraße“ und dürfen Autofahrer diese befahren? Dürfen Radfahrer Einbahnstraßen in Gegenrichtung befahren? Was ist beim Abbiegen zu beachten? Wie nimmt man Kinder richtig und sicher auf dem Rad mit und was ist bei einem Fahrradanhänger zu berücksichtigen? Auch Verkehrssünder – ob Autofahrer oder Radfahrer – werden informiert, was einzelne Regelverstöße kosten können. Zu diesen und vielen anderen alltäglichen Fragen zum Straßenverkehr geben die sechs Faltblätter Antwort und fassen das jeweils Wichtigste in prägnanten Tipps zusammen.

Alle sechs Faltblätter können auch im Internet unter <http://www.agfk-bw.de> heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle der AGFK-BW ([info@agfk-bw.de](mailto:info@agfk-bw.de)) bestellt werden.



Illustrationen: helios.bz

# VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

## Lahr

26.1.2013  
bis 27.1.2013

KBS 703



### 23. Oberrheinischer Narrentag

Die Mitgliedszünfte aller Vogteien des Verbandes oberrheinischer Narrenzünfte zwischen der Ortenau im Norden, dem Dreiländereck im Süden und dem Hochschwarzwald im Osten treffen sich zum „Oberrheinischen Narrentag des VON“. Am Samstag um 13 Uhr Narrenbaum stellen, um 19 Uhr Auftritte von Guggen, Fanfarenzügen und Zünften auf dem Rathausplatz und auf dem Marktplatz. Um 21 Uhr Sternmarsch der Hexenzünfte. Am Sonntag um 13 Uhr findet der große Narrentagsumzug statt.

[www.von-online-narrentag-2013.de](http://www.von-online-narrentag-2013.de) | Foto: © digitalstock.de, A. Buss

## Laufenburg

7.2.2013  
bis 12.2.2013

KBS 730



### Grenzüberschreitende Städtlefasnacht

Die Laufenburger pflegen ihre gemeinsame Fasnachtstradition bei der grenzüberschreitenden „Städtlefasnacht“ beiderseits des Rheins. Berühmt ist Laufenburg für seine Tschättermusik, die anscheinend nirgendwo so schön klingt wie in den engen Gassen des Städtchens. Großes Fasnachtsprogramm über die Tage mit viel Tschättermusik, Open-Air-Gugge-Festival, närrischer Olympiade, Fackelumzug der Olympioniken, Häxefür mit Hexenumzug, großem Fasnachtsumzug durch beide Laufenburg am Sonntag sowie Marsch der Narronen durch beide Laufenburg, gemeinsame Abschluss-Tschättermusik und Fasnachtsverbrennung am Dienstag.

[www.narro-altfischerzunft.de](http://www.narro-altfischerzunft.de) | Foto: © Narro-Altfisherzunft 1386 Laufenburg

## Bruchsal

31.3.2013

KBS 665.3-4,  
665.33, 701,  
710.9, 770



### Oster- und Higgomarkt

Der inzwischen traditionelle Ostermarkt in der Innenstadt des Stadtteils Heidelberg bietet Krämern aller Art eine malerische Kulisse für ihr Angebot. Parallel findet am Sonntagnachmittag der traditionelle Higgomarkt statt, auf dem bunte Eier zum Verkauf angeboten werden. Dazu gehört auch das Spiel des „Higgins“, bei dem man gekochte Eier mit der Spitze gegeneinanderschlägt. Ein überlieferter Osterbrauch, den der Traditionsstammtisch „Spinclub“ pflegt.

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de) | Foto: © Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH

## Mannheim

27.4.2013  
bis 7.5.2013

KBS 655, 665,  
670, 700, 701,  
771 u.a.



### Mannheimer Maimarkt

Ende April ist wieder Maimarktzeit - sozusagen in und um Mannheim die „6. Jahreszeit“. Ob neuer Krauthobel, Traktoren, Landmaschinen, wundersame Haushaltsmaschinen oder Tipps für das tägliche Leben - Deutschlands größte Regionalausstellung für Handwerk, Reisen, Gesundheit, Nahrung und Hausbau ist immer einen Besuch wert. Fester Bestandteil ist auch das Maimarkt-Reitturnier mit sehr namhaften Dressur- und Springreitern und großartigem Showprogramm.

[www.maimarkt.de](http://www.maimarkt.de) | Foto: © Mannheimer Ausstellungs GmbH

## Sigmaringen

11.5.2013  
bis 15.9.2013

KBS 755,  
766, 768



### Gartenschau Sigmaringen 2013

Gartenschau zwischen Schloss und Fluss. Die Besucher erleben die neue Verbindung zwischen der weithin bekannten Stadtkulisse mit dem Fürstenschloss und den Parklandschaften am Flussufer. Gemütliches Schlendern auf dem Uferweg, Verweilen in den professionell gestalteten Gartenanlagen, Einkehren in den Restaurants mit Panoramablick auf die Stadtkulisse oder Eintauchen in ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm. Der Gartenschau Sommer 2013 bietet ein buntes Programm und gute Gartentipps.

[www.sigmaringen2013.de](http://www.sigmaringen2013.de) | Foto: © MPS, Leinfelden-Echterdingen

## Konstanz

23.5.2013  
bis 26.5.2013

KBS 720,  
720.2, 10500,  
10501



### Internationale Bodenseeweche

Der historische Konstanzer Altstadthafen verwandelt sich für vier Tage in einen maritimen Treffpunkt von Wassersportinteressierten und Oldtimerliebhabern. Ein buntes Hafentreiben mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen lädt zum gemütlichen Flanieren ein. Mit Segelregatten, Ruderwettkämpfen, Wasserski-Cups, Hafenkonzerten und Shows. Die über 140 klassischen Mahagoni-Jachten, moderne Carbon-Racer und Katamarane, schnittige Motorboote und historische Dampfboote sowie die funkelnden Oldtimer-Automobile lassen den Konstanzer Hafen in südländisch maritimem Flair erstrahlen. Kernstück bildet die Ausstellungsmeile mit einer Wassersport- und Bootsausstellung an Land und im Wasser, der Innovationsshow und dem Maritim Markt.

[www.bodenseeweche.com](http://www.bodenseeweche.com) | Foto: © S. Plathen | Bodenseeweche

## Bad Mergentheim

24.5.2013  
bis 27.5.2013

KBS 782



### Weinfest in Markelsheim

Sie heißen Tauberschwarz, Schwarzriesling oder Acolon, Kerner, Rivaner oder Silvaner und sind die typischen Rebsorten des Taubertals. Wer nach Herzenslust probieren und mehr über die Weine des Taubertals erfahren möchte, ist beim Weinfest in Markelsheim richtig. Dort präsentieren die Weingärtnergenossenschaft und örtliche Weinbauern auf dem Festplatz an der Tauber ihre Weine. Mit den Taubertaler Weinverführern geht's in die Weinberge – entweder zu Fuß oder hoch auf dem gelben Wagen. Das Nightshuttle sorgt nach dem Feiern für einen sicheren Heimweg. Festbetrieb am Weinbrunnen und in den Straßenweinlauben.

[www.markelsheimer-wein.de/weinfest](http://www.markelsheimer-wein.de/weinfest) | Foto: © Weingärtner Markelsheim eG

## Mannheim Eberbach

16.6.2013

KBS 665.1-2



### „Lebendiger Neckar und AOK-Radsonntag“

Aktionstag zwischen Eberbach und Mannheim. Zu Fuß, mit dem Rad, dem Rollstuhl (nur Teilstrecke) oder mit Inlineskates kann man den Neckar in seiner Gesamtheit als Naturschönheit, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und als Erholungsgebiet für die Menschen in der Region erleben. Eine bunte Reihe von Veranstaltungen, Mitmachaktionen und kulinarischen Genüssen am Fluss umrahmen den Tag.

[www.lebendigerneckar.de](http://www.lebendigerneckar.de) | Foto: © AOK Rhein-Neckar-Odenwald

## Start in: Kirchzarten Hinterzarten Todtnauberg

23.6.2013

KBS 727, 728



### 16. Black-Forest-ULTRA-Bike-Marathon

Das Mountainbikehighlight im Schwarzwald! Fünf Strecken mit unvergesslichen Ausblicken. Jedes Jahr strömen Tausende Besucher aus nah und fern zum größten Mountainbikemarathon Mitteleuropas. Mit über 5.000 Teilnehmern und großem, ganztägigem Rahmenprogramm (in Hinterzarten, Kirchzarten und Todtnau schon ab Freitag). Streckenlängen: ULTRA: 116 km, 3.150 Höhenmeter; Power Track: 88 km, 2.300 Höhenmeter; Marathon: 78 km, 2.000 Höhenmeter; Speed Track: 52 km, 1.130 Höhenmeter; Short Track: 43 km, 900 Höhenmeter. Rundkurs von Kirchzarten über Hinterzarten–Titisee–Feldberg–Menzenschwand–Bernau–Todtnau–Utzenfeld–Oberried nach Kirchzarten.

[www.ultra-bike.de](http://www.ultra-bike.de) | Foto: © Hochschwarzwald-Tourismus GmbH, Feldberg

## Bopfingen

5.7.2013  
bis 9.7.2013

KBS 995



### Ipfmesse

Bier, Blasmusik und Jahrmarktstreiben, ein ganzer Ort fünf Tage lang im Ausnahmezustand – das ist die Ipfmesse: das Fest der Feste auf der Ostalb. Neben dem Jahrmarktstreiben ist die Ipfmesse die traditionell größte Verkaufsausstellung fürs regionale Gewerbe weit und breit. Daneben bieten gut 200 Händler auf dem Krämermarkt in den Alleen ihre Waren an und auf dem Rummelplatz findet man jedes Jahr wieder die Fahrgeschäfte der gut 35 Schausteller.

[www.ipfmess.de](http://www.ipfmess.de) | Foto: © Stadt Bopfingen

**Baden-Baden**12.7.2013  
bis 14.7.2013KBS 702,  
710.42**Internationales Oldtimermeeting**

Blitzendes Chrom, nostalgisches Flair, stilvolle Kulisse - drei Tage lang verwandeln über 300 Oldtimer den Kurpark und die Lichtentaler Allee in ein lebendiges Freilichtmuseum der Automobilgeschichte. Ein Ambiente – edel und stilvoll – wie bei einer nostalgischen Gartenparty. Mit musikalischer Oldienight, Modenschau und einem Automobilkorso durch die Stadt.

[www.oldtimer-meeting.de](http://www.oldtimer-meeting.de) | Foto: © TMBW

**Biberach  
a. d. Riß**12.7.2013  
bis 21.7.2013

KBS 751

**Biberacher Schützenfest**

Großes historisches Kinder- und Heimatfest in der Biberacher Altstadt. Zu den Höhepunkten zählen der historische Umzug mit Gruppen aus der Staufer-Zeit bis zur Bismarck-Zeit und anschließendem Lagerleben auf dem Gigelberg, der "Tanz durch die Jahrhunderte" mit bäuerlichen, höfischen, bürgerlichen und modernen Tänzen auf dem Marktplatz sowie das große Feuerwerk, das Schützentheater und ein großer Vergnügungspark.

[www.biberacher-schuetzenfest.com](http://www.biberacher-schuetzenfest.com) | Foto: © Gabi Ruf-Sprenger

**Bad Urach**20.7.2013  
bis 21.7.2013

KBS 763

**Uracher Schäferlauf**

Seit über 275 Jahren findet alle zwei Jahre der Uracher Schäferlauf statt, eines der ältesten Heimatfeste in Baden-Württemberg. Der Schäferlauf geht auf eine Anordnung des Herzogs Eberhard Ludwig im Jahre 1723 zurück. Er beginnt am Samstag um 7.30 Uhr mit dem Leistungshüten im Stadtteil Wittlingen. Der Sonntag ist der Höhepunkt des Festes. Er fängt mit der Tagwache um 5 Uhr an, eine Stunde später findet das Böllerschießen der Uracher Bürgerwehr statt und um 11 Uhr beginnt der farbenfrohe, historische Festzug mit 2.500 Teilnehmern. Das Highlight des Tages ist der Schäferlauf auf dem Festplatz. Als Preis für den Sieger gibt es die Schäferkrone und einen Hammel. Der Tag klingt mit dem Festspiel „D'Schäferlies“ und einem gemütlichen Hock auf dem Marktplatz aus.

[www.badurach.de](http://www.badurach.de) | Foto: © Kurverwaltung Bad Urach

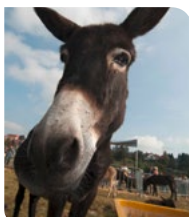
**Heilbronn**13.9.2013  
bis 22.9.2013KBS 705, 710.4,  
780, 783**Heilbronner Weindorf**

Rund um das Rathaus treffen sich Zehntelesschlotzer aus aller Welt. Rund 300 Weine und 16 Jahrgangssekte aus dem Großraum Heilbronn werden direkt von 30 Weingärtnergenossenschaften und privaten Weingütern angeboten. Für Unterhaltung sorgen die zahlreichen Livekapellen.

[www.heilbronn-tourist.de](http://www.heilbronn-tourist.de) | Foto: © Heilbronn Marketing GmbH

**Wolfegg**21.9.2013  
bis 22.9.2013

KBS 753

**Eseltreffen**

Esel und Mulis geben sich beim 5. Eseltreffen in Wolfegg ein Stelldichein. Bei Wettbewerben, Prämierungen und an Informationsständen erfahren Eselfreunde Wissenswertes über die beliebten Grautiere. Zum Beispiel auch, dass der Esel nicht störrisch sondern eher bedächtig, geduldig und auch ausdauernd ist. Das traditionelle Herbstfest mit Bauernmarkt rundet den Tag im Bauernhaus Museum harmonisch ab.

[www.bauernhaus-museum.de](http://www.bauernhaus-museum.de) | Foto: © Bauernhaus Museum Wolfegg

## Stuttgart

27.9.2013  
bis 13.10.2013

KBS 740, 750,  
760, 770, 771,  
780, 785, 786,  
790 u.a



### 168. Cannstatter Volksfest

Alljährlich im Herbst lädt das traditionelle Cannstatter Volksfest auf den Wasen ein. 1818 schenkten Königin Katharina und ihr Mann König Wilhelm I. nach Ende einer schweren Hungersnot den Bürgern das Fest, das später als Erntedankfest gefeiert wurde. Die 24 m hohe, prächtig geschmückte Fruchtsäule inmitten des Festplatzes erinnert noch daran. Heute ist das Volksfest – nach der Münchner Wiesn – das zweitgrößte Volksfest der Welt. Modernste Fahrgeschäfte für Jung und Alt, aber auch lieb gewonnene Klassiker, wie Kettenkarussell, Riesenrad oder Hau den Lukas, Losbuden, Krämermarkt, Musikfeuerwerk, der Volksfestumzug, prächtig geschmückte Festzelte mit Musik, Maßkrug und Göckele.

[www.wasen.de](http://www.wasen.de) | Foto: © Foto: in.Stuttgart/Niedermüller

## Schwäbisch Hall

28.9.2013  
bis 29.9.2013

KBS 783



### Backofenfest – Großes Museumsfest

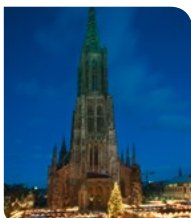
Handwerker und ihre Produkte, Jungviehprämierung, Musik, Gaukler, Trachtentanzgruppen, jede Menge zu Essen und zu Trinken und vor allem frischer Blooz aus den historischen Holzbacköfen – das zeichnet das traditionelle Backofenfest im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen aus. Fester Bestandteil des großen Festes ist auch der Krämermarkt mit Lebensmitteln einheimischer Erzeuger inmitten des historischen Museumsdorfes. Das Museum hat einen eigenen Bahnhof an der Hohenlohe Bahn.

[www.wackershofen.de](http://www.wackershofen.de) | Foto: © Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen

## Ulm

25.11.2013  
bis 22.12.2013

KBS 750, 751,  
755, 757, 980



### Ulmer Weihnachtsmarkt

Zu Füßen des höchsten Kirchturmes der Welt laden rund 100 festlich geschmückte Holzbuden zum Weihnachtserlebnis ein. Köstliche Maroni, duftende Lebkuchen und wärmender Glühwein sorgen für ein stimmungsvolles vorweihnachtliches Erlebnis. Neben Kunsthandwerk und Christbaumschmuck gibt es für Kinder einen Schafstall mit lebenden Tieren und eine große Modelleisenbahn. Täglich ab 17 Uhr Weihnachtsmusik und Gesang vor dem Hauptportal des Münsters.

[www.ulmer-weihnachtsmarkt.de](http://www.ulmer-weihnachtsmarkt.de) | Foto: © Arbeitskreis Ulmer WeihnachtsMarkt

## Tübingen

3.12.2013  
bis 8.12.2013

KBS 760, 764,  
766, 774



### Internationales Schokoladenfestival chocolArt

Rund 100 namhafte Chocolatiers aus aller Herren Länder präsentieren ihr Bestes auf dem Schokoladenmarkt in der historischen Altstadt. Besucher erwartet ein Schokoerlebnis aus zart schmelzenden Träumen und ein umfangreiches kulturelles Begleitprogramm, bei dem sich fünf Tage lang alles rund um das Produkt aus der Kakaobohne dreht.

[www.chocolart.de](http://www.chocolart.de) | Foto: © agowebworks, Alexander Gonschior

## Triberg

25.12.2013  
bis 30.12.2013

KBS 720



### Weihnachtszauber

Zwischen Weihnachten und Silvester verwandelt sich das Schwarzwaldstädtchen in ein romantisches Wintermärchen. 750.000 Lämpchen tauchen die Stadt in ein funkelndes Lichtermeer und schaffen festliche Stimmung. Für die einzigartige Kulisse sorgen Deutschlands höchste Wasserfälle, verzaubert von Schnee und Eis. Die Besucher erwarten ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Musikprogramm und faszinierende Feuershows, die fünf Mal täglich die winterlichen Wasserfälle in ein Märchen aus Eis und Feuer verzaubert.

[www.triberger-weihnachtszauber.de](http://www.triberger-weihnachtszauber.de) | Foto: © TWZ Event GmbH

Noch mehr Veranstaltungshighlights finden Sie unter [www.3-loewen-takt.de/freizeitangebote](http://www.3-loewen-takt.de/freizeitangebote)

# FAHRGASTBEIRAT BADEN-WÜRTTEMBERG

## Fahrgastbeirat Baden-Württemberg

Damit Sie das Leben in vollen „Zügen“ genießen können, setzen wir uns für Sie ein!

Ich arbeite mit beim Fahrgastbeirat Baden-Württemberg ...



...damit die Interessen der Fahrgäste bei der Gestaltung des Bahnverkehrs im Vordergrund stehen.

*Matthias Lieb*  
(Vorsitzender des Fahrgastbeirats)



...weil ich lange in Afrika gelebt habe und erfahren musste, was es für eine Gesellschaft bedeutet, wenn es keinen funktionierenden ÖPNV gibt – wirtschaftlich wie sozial!

*Gerlinde Kerschbach* (Stellvertretende Vorsitzende)



...weil mit ein attraktiver und gut funktionierender ÖPNV im Land des Drei-Löwen-Taktes als Alternative zum Auto am Herzen liegt.

*Willi Marx*



...weil ich aktiv dazu beitragen möchte, dass der Nahverkehr optimiert und noch stärker auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet wird.

*Klaus-Peter Busam*



...und kämpfe für einen barrierefreien ÖPNV.

*Willi Rudolf*



...weil ich als überzeugte ÖPNV-Nutzerin möchte, dass mehr Menschen die angenehmen Seiten des Bahnfahrens für sich entdecken.

*Sabine Luchter*



...weil ich mich für den öffentlichen Nahverkehr interessiere, ihn regelmäßig nutze und mitbelfen möchte, ihn zu verbessern.

*Fabian Seyfried*



...am langjährig-erfolgreiche Basiserfahrung landesweit einbringen zu können.

*Gabry Hufes*



...am den Service in Zügen und auf Bahnhöfen zu verbessern sowie die Tarife zu vereinfachen.

*Werner Fischer*



...damit die Interessen junger Leute aus dem ländlichen Raum stärker berücksichtigt werden.

*Jan Schillingler*



...am die bestehenden Probleme weitgehend zu lösen.

*Stefanie Zanker*



...weil ich die Radmitnahme in den Bahnen und die Abstellmöglichkeiten für Räder an Bahnhöfen verbessern will.

*Thomas Rumpf*

Baden-Württemberg



Schneller voran mit Bus und Bahn

Der Fahrgastbeirat Baden-Württemberg ist für den vom Land bestellten Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zuständig.

Sie erreichen uns unter:  
FGB-BW@NVBW.de

Fahrgäste können sich mit Ihren Wünschen, Anregungen und Sorgen rund um den Schienenpersonennahverkehr in Baden-Württemberg nun direkt an den Fahrgastbeirat Baden-Württemberg wenden.

Der Fahrgastbeirat für den vom Land Baden-Württemberg bestellten Schienenpersonennahverkehr (SPNV) vertritt die Interessen der SPNV-Nutzer. Er ist ein beratendes Gremium und stellt das Bindeglied zwischen den Fahrgästen und dem Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger für den SPNV dar. Er ist unabhängig und kein Organ des Landes oder der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW).

Durch seine Arbeit soll der Fahrgastbeirat zu einem attraktiven und nachhaltigen SPNV im Land beitragen.

Der Fahrgastbeirat bündelt Verbesserungsvorschläge von Mitgliedern und Fahrgästen, die den vom Land bestellten SPNV betreffen und nicht von anderen Gremien wie zum Beispiel den Fahrplankonferenzen bzw. der Landesfahrplankonferenz bearbeitet werden. Er gibt selbst Anregungen und macht Vorschläge gegenüber dem Land, um die Akzeptanz des SPNV zu verbessern und seine Attraktivität zu erhöhen und er arbeitet mit regionalen Fahrgastbeiräten zusammen.

Der Fahrgastbeirat Baden-Württemberg arbeitet ehrenamtlich und besteht aus 28 Personen – 14 davon aus interessierten Fahrgästen und 14 Vertreter von Verbänden, die Nutzergruppen im Schienenverkehr vertreten:

Email: [fgb-bw@nvbw.de](mailto:fgb-bw@nvbw.de)

Das Baden-Württemberg-Ticket ist gültig auf allen Strecken der nebenstehenden Karte.

**Hinweis:** aus darstellerischen Gründen konnten nicht alle Strecken abgebildet werden.

**Info:** [www.bahn.de/regional](http://www.bahn.de/regional)

# BADEN-WÜRTTEMBERG TICKET

- Halte
- Bahnstrecken (nicht alle Halte dargestellt)
- ▬ Fahrstrecken
- ← Anschluss
- ..... Grenzen Bundesländer



# DER INTEGRALE FAHRPLAN IN BADEN-WÜRTTEMBERG



In Baden-Württemberg fahren die Züge nicht nur nach Fahrplan, sondern auch nach System, der mit aufeinander abgestimmten Fahrplänen das Reisen durch ganz Baden-Württemberg im Takt und mit kurzen Umsteigezeiten ermöglicht.

In den Knotenbahnhöfen des treffen sich immer zur vollen oder halben Stunde die Züge des Fernverkehrs (IC, ICE und TGV-Züge) sowie des Nahverkehrs (IRE, RE, RB- und S-Bahnen), so dass jeweils Anschluss in alle Richtungen besteht.

Solche Knotenbahnhöfe des Fern- und Nahverkehrs sind beispielsweise Mannheim (zur halben Stunde), Karlsruhe und Freiburg (zur vollen Stunde).

## Das Prinzip des Integralen Taktfahrplans ist ganz einfach:

Zur vollen (oder halben) Stunde treffen sich alle Züge im Bahnhof, auch die Busse am Bahnhofsvorplatz. Dann kann zwischen allen Linien umgestiegen werden. Kurz nach der vollen Stunde fahren die Züge und Busse ab, um dann kurz vor der vollen Stunde wieder am nächsten Knotenbahnhof einzutreffen.

## Leichte Merkbarkeit

An allen Tagen zwischen 8 Uhr und 21 Uhr stündlich oder zweistündlich wiederholende Abfahrzeiten, so dass man sich nur die Systematik und die Abfahrtsminute an „seinem Bahnhof“ merken muss und damit den Fahrplan des gesamten Tages kennt. Vor 8 Uhr und nach 21 Uhr gibt es Abweichungen aufgrund des Berufsverkehrs (zusätzliche Züge Montag bis Freitag, teilweise abweichend vom Taktfahrplan) sowie am Abend aufgrund geringerer Fahrgastzahlen.

Kennt man die Fahrzeit zum Ziel, ist auch die Rückfahrt identisch und kann (bis auf geringe Abweichungen um zwei bis fünf Minuten) durch Spiegelung der Zeiten zur vollen Stunde selbst ermittelt werden. Fährt beispielsweise ein Zug von B-Stadt in Richtung A-Dorf zur Minute 20 ab, kommt der Zug aus Richtung A-Dorf zur Minute 40 in B-Stadt an. Fährt der Zug im Zweistudentakt, dann bedeutet dies, dass bei Abfahrt zur ungeraden Stunde Minute 20 der Zug aus der Gegenrichtung zur geraden Stunde Minute 40 ankommt.

**Beispiel:** Karlsruhe Hbf ist ICE-Knotenbahnhof im Stundentakt. Die Anschlusszüge kommen kurz vor der vollen Stunde an:

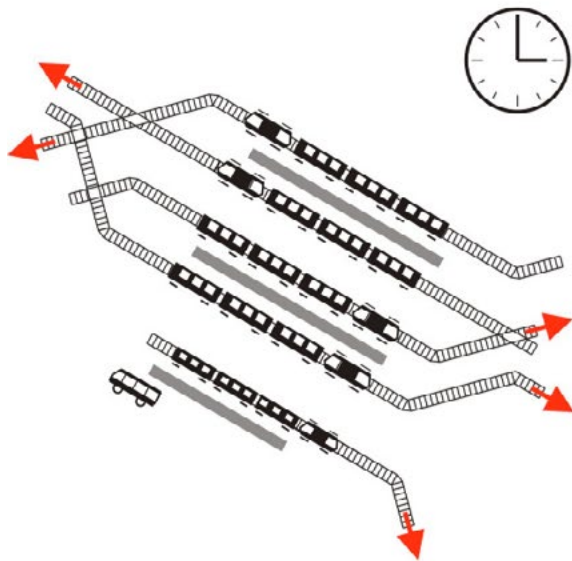
### Ankunft Karlsruhe Hbf kurz vor 10 Uhr:

Uhrzeit	Linie	von
9:47	S41	Freudenstadt
9:49	S32	Freudenstadt (Eilzug)
9:52	RE	Offenburg
9:52	RE	Mainz – Speyer
9:53	IRE	Stuttgart – Mühlacker – Pforzheim
9:54	RE	Neustadt/Weinstr. – Landau
9:58	ICE	Interlaken Ost – Basel – Freiburg
9:58	ICE	Berlin – Frankfurt – Mannheim

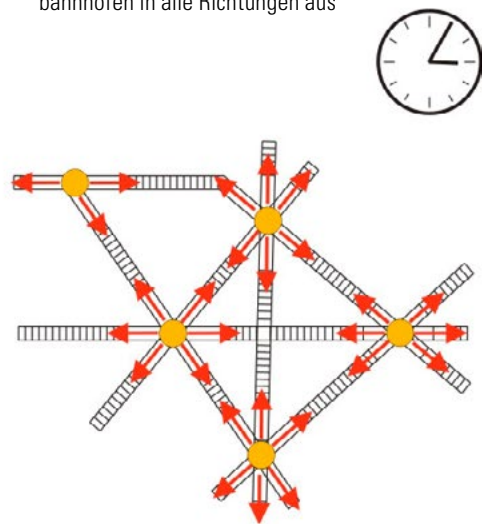
### Es besteht dann Anschluss an diese Züge:

10:00	ICE	Mannheim – Frankfurt – Berlin
10:00	ICE	Freiburg – Basel- Interlaken Ost
10:05	IRE	Pforzheim – Mühlacker – Stuttgart
10:07	RE	Landau – Neustadt/Weinstr.
10:08	RE	Speyer – Mainz
10:09	RE	Offenburg – Konstanz
10:10	S31	Freudenstadt (Eilzug)
10:12	S41	Freudenstadt

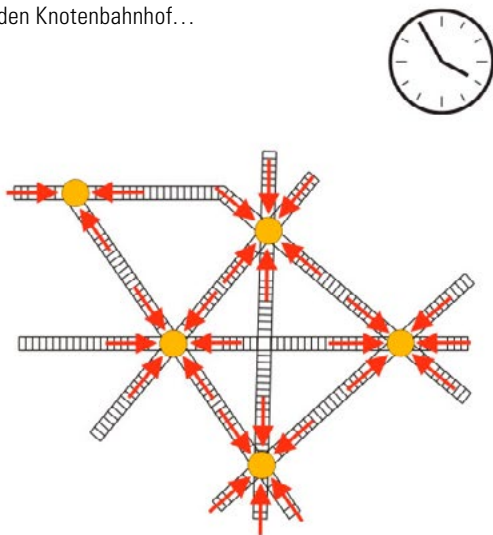
**Volle Stunde:** alle Züge stehen im Knotenbahnhof.  
Es kann zwischen den Zügen umgestiegen werden.



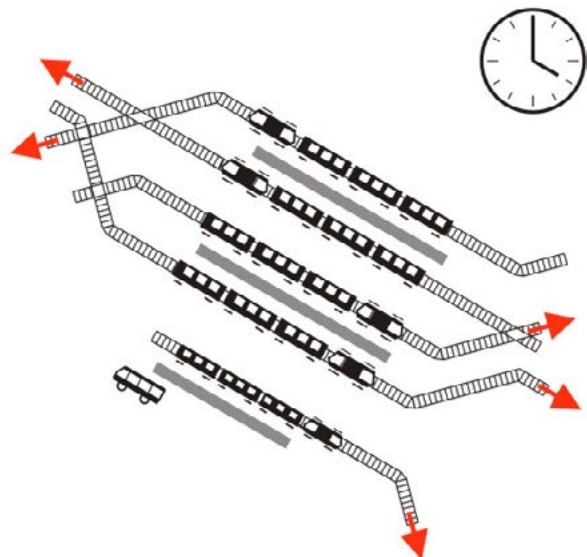
**kurz nach der vollen Stunde**  
schwärmen die Züge von den Knoten-  
bahnhöfen in alle Richtungen aus



**kurz vor der nächsten Stunde**  
erreichen die Züge aus allen Richtungen  
den Knotenbahnhof...



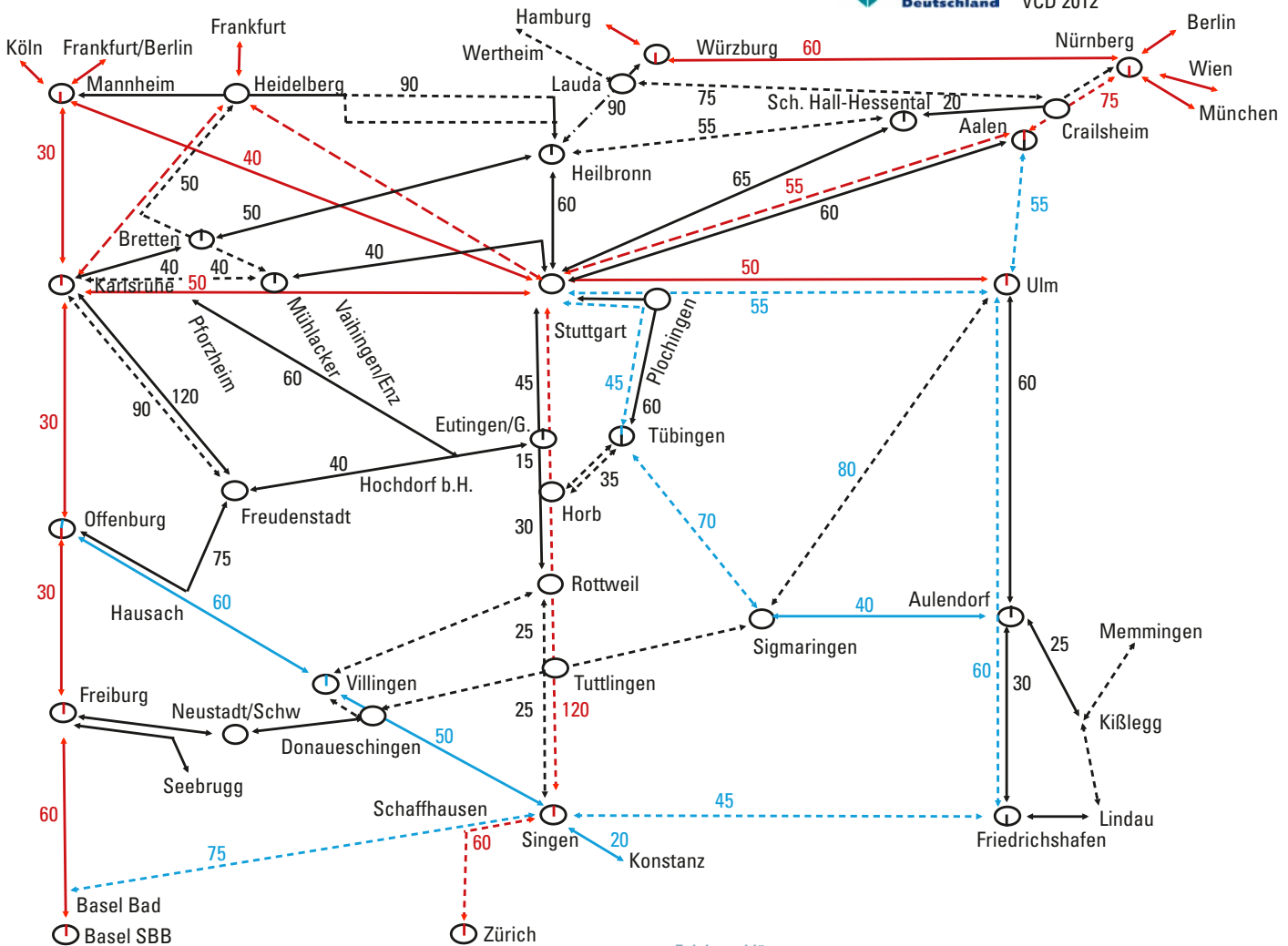
**...sodass man wieder zwischen  
diesen umsteigen kann.**



# KNOTENBAHNHÖFE IM TAKTSYSTEM DES FERN- UND NAHVERKEHRS



VCD 2012



- IC- oder ICE-Züge im Stundentakt
- IRE-Züge (Nahverkehr)
- RE, RB oder Stadtbahn
- 60 Fahrzeit in Minuten
- - - im 2-Stunden-Takt
- - - im 2-Stunden-Takt
- - - häufiger als 2stündlich

### Zeichenerklärung

- ⊥ Knotenbahnhof Fernverkehr zur vollen Stunde  
Züge des Fernverkehrs treffen sich zur vollen Stunde im Bfh.  
Züge des Nahverkehrs erreichen den Bahnhof wenige Minuten vor der vollen Stunde bzw. fahren kurz nach der vollen Stunde ab
- ⊥ Knotenbahnhof Nahverkehr zur halben Stunde:  
Züge des Nahverkehrs erreichen den Bahnhof wenige Minuten vor der halben Stunde bzw. fahren kurz nach der halben Stunde ab

# WAS IST NEU WAS ÄNDERT SICH?

KBS = Kursbuchstrecke

## **KBS 653 Worms – Bensheim** *Nibelungenbahn*

Der Halt Worms Brücke wird nur noch wenige Male montags bis freitags bedient.

## **KBS 665.1-2 Homburg – Kaiserslautern – Mannheim – Heidelberg – Osterburken**

Das Fahrplanangebot der S1/2 erhält im Neckartal eine kleine Auffrischung, die vor allem die jugendlichen und jung gebliebenen Nutzer interessieren dürfte. Es wird probeweise eine neue Frühverbindung an Sonntagen angeboten (Mannheim ab 4.57 Uhr wie bisher, neu: Heidelberg ab 5.20 Uhr bis Mosbach-Neckarelz an 06.11 Uhr). Der RE 4810 von Heilbronn nach Mannheim hält an Montag bis Freitag um 15.07 Uhr in Heilbronn-Sülmertor.

Aufgrund der Baumaßnahmen vom 25. Juli bis 23. Oktober 2013 wird der Verkehr im Neckartal über rund drei Monate stark beeinträchtigt. Wechselnde SEV-Abschnitte führen über diesen Zeitraum zu Fahrzeitverlängerungen. Die RE verkehren während des 1. Bauabschnittes nur zwischen Heilbronn und Neckarelz. In den Folgebauabschnitten werden die RE über das Elsenzthal umgeleitet.

- Vollsperrung Heidelberg – Neckargemünd 25. Juli – 8. September 2013
- Vollsperrung Neckargemünd – Eberbach (Neckar) 9. September – 10. Oktober 2013
- Vollsperrung Eberbach (Neckar) – Neckarelz 10. Oktober – 22. Oktober 2013
- Eingleisigkeit Zwingenberg (Neckar) – Neckarelz 25. Juli – 22. Oktober 2013

Die S-Bahnen fahren westlich der Baumaßnahmen grundsätzlich im Originalfahrplan. Östlich der Baustelle wird die S2 grundsätzlich bis Mosbach geführt. Die S1 verkehrt immer bis Osterburken und ist so ausgerichtet, dass die Anschlüsse erreicht werden, wengleich mit längeren Umsteigezeiten. Im Streckenabschnitt Ludwigshafen – Rheingönheim – Schifferstadt – Haßloch (Pfalz) – Neustadt – Kaiserslautern kommt es zu umfangreichen Baumaßnahmen, die über das gesamte Fahrplanjahr in vier Bauabschnitte gegliedert werden

## **KBS 665.3-4 Germersheim – Mannheim – Heidelberg – Karlsruhe**

### **KBS 701 Heidelberg – Karlsruhe** *Baden-Kurpfalz-Bahn*

S 38250 fährt zwei Minuten später ab Karlsruhe Hbf um 0.14 Uhr wegen Anschlussherstellung aus IC von Basel.

S 38361, 0.24 Uhr ab Heidelberg Hbf, liegt eine Minute später als bisher.

Eine weitere Änderung betrifft RB 38966 von Wiesloch-Walldorf nach Heidelberg Hbf. Diese verkehrt um 17.16 Uhr ab Wiesloch und damit sechs Minuten früher.

Der 3-Löwen-Radexpress Murgtälner verkehrt auch im Jahr 2013 wieder im Zeitraum vom 1. Mai bis zum 20. Oktober 2013 auf dem Abschnitt Ludwigshafen (Rhein) – Mannheim – Heidelberg – Bruchsal – Karlsruhe – Freudenstadt.

KBS=Kursbuchstrecke

### **KBS 655.33 Germersheim – Speyer – Graben-Neudorf – Bruchsal**

Durch Minutenänderungen in Bruchsal konnten noch mehr Anschlüsse auf/von IC nach/von Richtung Norden ermöglicht werden

### **KBS 665.5 Heidelberg – Meckesheim – Aglasterhausen/Eppingen** **KBS 706 Sinsheim – Heilbronn**

In den Abendstunden werden zur Verbesserung der Anschlusssituation in Meckesheim Änderungen vorgenommen. Die S-Bahnen ab 20.36 Uhr ab Eppingen werden durch Kürzung des Aufenthaltes in Sinsheim beschleunigt und kommen dadurch früher nach Meckesheim. In der Gegenrichtung werden die S5 etwas später verkehren. Die S51 nach Aglasterhausen rückt in Meckesheim von der Abfahrt Min. 03 auf 06, dadurch werden um 21 und 22 Uhr die S51 sowohl von Heidelberg als auch Eppingen erreicht. Die Anschlüsse in Eppingen bleiben erhalten.

Im Zeitraum vom 25. Juli bis 8. September 2013 werden wegen der Vollsperrung zwischen Heidelberg Hbf und Neckargemünd alle Züge der Elsenzthal-Linie in Neckargemünd bzw. Sinsheim gebrochen. Die S5/51 verkehrt grundsätzlich bis/ab Neckargemünd. Die RE verkehren nur im Abschnitt Heilbronn – Sinsheim. In Sinsheim besteht Anschluss auf die S5. Der Fahrplan bleibt zwischen Neckargemünd – Eppingen/-Heilbronn/-Aglasterhausen unverändert. Ein umfangreicher SEV zwischen Neckargemünd und Heidelberg Hbf ist erforderlich. Dadurch entstehen Fahrzeitverluste, die bei den Reiseplanungen in dieser Zeit zu berücksichtigen sind.

Im Zeitraum vom 8. September bis 22. Oktober 2013 werden die RE Neckartal über die Elsenzthalstrecke umgeleitet. Dadurch bedingt entfallen in diesem Zeitraum die parallelen RB zwischen Bad Friedrichshall-Jagstfeld und Sinsheim. Die Halte werden durch den umgeleiteten RE mit bedient. Mit Ausnahme des Haltes 18.26 Uhr an Montag bis Freitag in Babstadt bei RE 4811 sind alle Halte realisierbar. Zur Baustelle Heilbronn – Bad Friedrichshall-Jagstfeld vom 24. Mai bis 2. Juni 2013 siehe KBS 780

### **KBS 675 bis 679 Südpfalznetz**

#### **Karlsruhe – Neustadt**

Die bisherige Spätverbindung RE 28048 Karlsruhe Hbf – Neustadt (Wstr) Hbf an Sonntagen um 0.30 Uhr ab Karlsruhe Hbf wird auf Grund schwacher Nachfrage eingestellt.

#### **Neustadt – Wissembourg**

Der bisher am Samstag letzte Zug von Wissembourg nach Landau um 22.03 Uhr wird in seiner Abfahrt auf 21.03 Uhr gelegt. Damit wird ein neuer Anschluss um 21.00 Uhr aus Richtung Strasbourg hergestellt. In Winden (Pfalz) besteht Anschluss nach Karlsruhe Hbf auf den RE 28045.

#### **Landau (Pfalz) – Pirmasens**

Mit dem Fahrplanwechsel wird zwischen Annweiler am Trifels und Rinntal ein neuer Haltepunkt Annweiler–Sarnstall in Betrieb genommen.

KBS=Kursbuchstrecke

### **Hinterweidenthal Bahnhof – Bundenthal-Rumbach**

Nach sehr guter Auslastung der Sonderzüge seit Juni 2011 immer am Mittwoch zwischen Neustadt – Hinterweidenthal und Bundenthal wird das neue Fahrtenprogramm vom 8. Mai 2013 bis 23. Oktober 2013 ins Regelzugprogramm überführt. Bereits ab 16. September 2012 ging zudem die neue Station Moosbachtal zwischen Hinterweidenthal Ort und Dahn in Betrieb, die durch alle Ausflugszüge bedient wird.

### **KBS 700 Mannheim – Schwetzingen – Graben-Neudorf – Karlsruhe**

RE 38811 hält neu um 7.05 Uhr in Blankenloch.

Die Standzeit bei RB 38867 in Graben-Neudorf wegen Doppelüberholung ICE wird nach Blankenloch verlegt. Die Zahl der von der Standzeit betroffenen Durchfahrer ist in Blankenloch geringer als in Graben-Neudorf, zudem ist dadurch eine um fünf Minuten frühere Ankunftszeit in Karlsruhe möglich.

### **KBS 702/720 Karlsruhe – Offenburg – Villingen – Konstanz *Schwarzwaldbahn***

Es kommt es zu einigen kleineren Änderungen und Fahrzeitanpassungen bei einzelnen Zügen:

- Versuchsweise - für ein Jahr - hält der RE 5309 in Gengenbach (an 8.03 Uhr), um den Studierenden der Hochschule Offenburg - Außenstelle Gengenbach eine attraktive Verbindung zu Vorlesungsbeginn zu schaffen
- Die Abfahrt des RE 16830 wird um drei Minuten vorverlegt (neue Abfahrt in Offenburg um 4.47 Uhr). So wird in Karlsruhe der Anschluss an RE 19521 nach Stuttgart hergestellt.

### **KBS 703 Offenburg – Freiburg Müllheim – Basel/Mulhouse Ville *Rheintalbahn***

Zum Fahrplan 2013 wird im Nahverkehr der tägliche, grenzüberschreitende Zugbetrieb zwischen Freiburg, Müllheim und Mulhouse mit französischen „Blauwal“-Triebwagen nach über 30 Jahren Unterbrechung wieder aufgenommen. Sieben Zugpaare an Mo-Fr und fünf an Sa+So pendeln zwischen Mulhouse und Müllheim. Täglich fährt eines der Zugpaare (Mulhouse ab 14.27 Uhr, zurück von Freiburg ab 16.45 Uhr) und an Wochenenden ein zweites Zugpaar (Mulhouse ab 19.24 Uhr, zurück von Freiburg ab 20.25 Uhr nach Mulhouse) in nur 45 min direkt zwischen den beiden Städten. Auf der deutschen Strecke fahren diese als IRE mit Halt nur in Neuenburg und Müllheim. Ansonsten bestehen in Müllheim kurze Anschlüsse von und nach Freiburg. In Mulhouse werden mehrmals am Tag TGV-Anschlüsse nach und von Paris erreicht. Der Direktzug am Abend erreicht Sa+So den Nachtzug nach Nizza mit Kurswagen an die spanische Grenze. Für die Strecke nach Mulhouse sind spezielle Tages- und Monatskarten in Vorbereitung. Ab August 2013 gibt es dann auch einen direkten TGV Freiburg – Paris.

In diesem Zusammenhang erhalten einzelne Direktverbindungen Freiburg – Neuenburg und zurück einen längeren Aufenthalt in Müllheim, wo Fahrgäste von/nach Neuenburg jedoch in den „Blauwal“ umsteigen können und dann schneller am Ziel sind.

Baumaßnahmen der SWEG zwischen Bad Krozingen und Münstertal (KBS 725) führen auch zur Anpassung bei einzelnen RB zwischen Freiburg und Bad Krozingen. Zum Teil müssen diese vorübergehend ausfallen. Im Juni 2013 übernimmt die SWEG diese Leistungen.

KBS=Kursbuchstrecke

Zwischen Schliengen und Haltingen befahren die ICE im Fahrplan 2013 die Neubaustrecke durch den Katzenbergtunnel. Das wirkt sich positiv auf die Umsteigezeit in Basel zwischen Fernverkehr und Nahverkehr aus. Durch die neuen, schnelleren Fernverkehrs-Fahrzeiten können drei RB-Verstärkerzüge am Nachmittag nicht mehr in Eimeldingen bzw. Haltingen halten. Am Sonntagabend gibt es einen neuen Zug der OSB von Offenburg nach Lahr und zurück mit ICE-Anschlüssen in Offenburg

**KBS 710.5 Wörth – Karlsruhe – Pforzheim**

**KBS 710.51 Wörth – Germersheim**

Zum Dezember 2012 tritt auf der Stadtbahnlinie S5 ein völlig neu gestalteter Fahrplan in Kraft. Zur Verbesserung der Pünktlichkeit erhalten die Bahnen zwischen Söllingen und Wörth mehr Fahrzeit. Dadurch verschieben sich im gesamten Stadtgebiet Karlsruhe die Abfahrts- und Ankunftszeiten um wenige Minuten. In und aus Richtung Pforzheim verkehren die Bahnen in der gleichen Taktlage wie heute. In den Tagesrandlagen verkehren einige Züge in einer anderen Fahrplanlage. Durch die Anpassungen auf der S5 kommt es auch auf der Linie S51 zu Änderungen. So werden in den Tagesrandlagen sowie an den Wochenenden die Linien vermehrt miteinander verknüpft. Neu verkehrt samstags Zug 85877 um 4.37 Uhr ab Germersheim nach Wörth (Rhein). Dort wird um 5.13 Uhr die S5 nach Karlsruhe erreicht.

**KBS 710.6 Pforzheim – Bad Wildbad Enztalbahn**

Zug 84991 verlässt Pforzheim Hbf bereits um 5.14 Uhr. Dadurch erreicht S 84960 Pforzheim Hbf bereits um 5.38 Uhr und hat so sicheren Anschluss zum IRE nach Stuttgart. Zug 84857 fährt in Pforzheim erst um 23.21 Uhr ab, um den Anschluss aus Stuttgart aufzunehmen.

**KBS 710.9 Bretten – Mühlacker *Westbahn***

Die Züge Richtung Mühlacker kommen bereits zur Minute 20 in Mühlacker an. Dort besteht zweistündlich bahnsteiggleicher Anschluss zum IC nach Karlsruhe.

**KBS 725 Bad Krozingen - Münstertal *Münstertalbahn***

Im ersten Halbjahr 2013 wird diese Strecke komplett saniert und elektrifiziert. Ab vsl. Juni 2013 verkehren dann neue elektrische „Talent“-Triebwagen im Münstertal. Das Angebot wird auf einen ganztägigen 30-min-Takt Bad Krozingen – Staufen und einen Stundentakt weiter nach Münstertal ausgeweitet. Nahezu alle Züge der Rheintalbahn von und nach Freiburg haben dann einen Anschluss ins Münstertal. Vormittags gibt es weiterhin drei umsteigefreie Direktzüge aus dem Münstertal nach Freiburg Hbf und zurück.

**KBS 730 Basel – Waldshut – Schaffhausen – Singen *Hochrhein*strecke**

Aufgrund von Neukonzeptionen in der Schweiz (Halbstundentakt Schaffhausen – Zürich) tauschen die Züge der S22 Bülach-Singen und die RB-Züge Schaffhausen-Singen zwischen Schaffhausen und Singen ihre Taktlagen. Neu ist eine zusätzliche Schülerverbindung am Morgen von Schaffhausen nach Singen. Eine zusätzliche Verbindung entsteht um 16.43 Uhr ab Singen (Htw) mit Halt in Gottmadingen nach Schaffhausen und weiter als RB nach Erzingen (nicht während der Streckensperrung im Klettgau). Es besteht in Singen Anschluss vom RE aus Stuttgart. Im Abendverkehr gibt es auf Initiative des Kantons

KBS=Kursbuchstrecke

Schaffhausen ein zusätzliches Zugpaar zwischen Schaffhausen und Singen, so dass täglich bis Mitternacht ein Halbstundentakt zwischen Schaffhausen und Singen besteht.

Vom 4. März bis 5. Oktober 2013 wird die Strecke zwischen Erzingen und Schaffhausen für den Zugverkehr gesperrt. Diese Strecke wird auf diesem Abschnitt zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert. Es ist ein umfangreicher Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet

**KBS 731 Radolfzell – Friedrichshafen – Lindau** *Bodensee-Gürtelbahn*

Die nur in der Radsaison an Sonntagen von / nach Singen verlängerten RB Radolfzell – Friedrichshafen wurden leider insbesondere von Radtouristen nicht angenommen und beginnen bzw. enden in der Radsaison 2013 wieder in Radolfzell.

**KBS 740 Stuttgart – Eutingen – Rottweil – Singen** *Gäubahn*

**KBS 741 Eutingen im Gäu – Freudenstadt**

Im Fernverkehr entfallen am Samstagabend und am Sonntagmorgen einzelne Züge zwischen Stuttgart und Singen. An Samstagen verkehrt daher die bisher um 21.51 Uhr in Horb startende RB 19386 bereits ab Rottweil nach Herrenberg, um einen der entfallenen Schnellzüge zu ersetzen.

Die RB 19377 fährt auch im neuen Fahrplan um 17.08 Uhr wieder ab Böblingen Richtung Eutingen und entlastet damit den Berufsverkehr auf dieser Strecke.

**KBS 750 Stuttgart – Göppingen – Geislingen (Steige) – Ulm** *Filstalbahn*

Zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2012 erhalten zahlreiche RE Stuttgart – Ulm und Ulm – Stuttgart einen zusätzlichen Halt in Salach. Aufgrund von Anschlussbeziehungen können auch künftig nicht alle RE in Salach halten. Dies trifft hauptsächlich einzelne Züge in der Hauptverkehrszeit. In dieser Zeit besteht aber bereits ein dichtes Angebot mit RB-Zügen, die zeitnah vor oder nach dem RE nach Stuttgart Hbf verkehren.

**Weitere Einzelmaßnahmen:**

- RB 19297 an Samstag, Sonn- und Feiertagen (bisher 5.17 Uhr ab Stuttgart Hbf): Zur Verbesserung der Anschlüsse in Ulm nach Friedrichshafen und Kempten/Oberstdorf verkehrt die RB neu um 5.31 Uhr ab Stuttgart Hbf und kommt um 7.00 Uhr in Ulm Hbf an.
- RB 19358 verkehrt um 22.32 Uhr ab Geislingen (Steige) nach Plochingen (bisher 22.37 Uhr) und erreicht dadurch den Anschluss auf RE 22058 aus Tübingen nach Stuttgart.
- Für die Besucher des Cannstatter Wasens wird eine zusätzliche Rückfahrmöglichkeit mit einer neuen RB um 0.07 Uhr von Stuttgart Hbf nach Geislingen (Steige) bereits im Jahresfahrplan kommuniziert. Der Zug verkehrt zur Wasenzeit in den Nächten Freitag/Samstag, Samstag/Sonntag und vor Feiertagen.

**Schnee-Express „Stuttgart – Oberstdorf“ an Sonntagen**

Der Schnee-Express Allgäu verkehrt vom 9. Dezember 2012 bis zum 31. März 2013 jeweils an Sonntagen. Zur Verbesserung der Anschlüsse von der S-Bahn in Stuttgart hält der Schnee-Express zusätzlich auch in Bad Cannstatt um 6.06 Uhr. Die neue Abfahrt ab Stuttgart Hbf ist um 6.04 Uhr.

KBS=Kursbuchstrecke

Das Kombi-Ticket „Schnee-Express Allgäu“ wird zu leicht veränderten Konditionen weitergeführt. Neu ist die Erweiterung des Jugendlichen-Tarifs auch auf Schüler und Studenten ab 18 bis einschl. 26 Jahren (bei entsprechendem Nachweis). Ebenfalls neu ist die Erweiterung des Angebotes auch auf den Samstag innerhalb des Verkehrszeitraumes.

**KBS 751 Ulm – Laupheim – Aulendorf – Friedrichshafen** *Südbahn*

Der bislang am Samstagabend fahrende, saisonale IC „Ski-Express Arlberg“ aus Tirol über Lindau und Stuttgart nach Frankfurt fährt nordwärts bereits am Vormittag und entlastet an Wintersamstagen den stark besetzten IC 118. Die E-Lok des „Ski-Express Arlberg“ wird dabei auf dem nicht elektrifizierten Abschnitt von der Diesellok mitgeschleppt. In der Gegenrichtung entfällt dieser bisher am Samstagmorgen verkehrende Saison-IC.

**KBS 752 Aulendorf – Bad Wurzach** *Roßbergbahn*

Auch 2013 sind Betriebstage jeweils alternierend zum Verkehr Aulendorf – Altshausen – Pfullendorf (KBS 754) vom 1. Mai bis 20. Oktober 2013 vorgesehen.

**KBS 971 Augsburg – Memmingen – Lindau**

RB 22893 Lindau Hbf ab 20.33 Uhr – Wangen an 20.55 Uhr entfällt an Samstagen und Sonntagen.

**KBS 754 Aulendorf – Altshausen – Pfullendorf**

Auch 2013 sind Betriebstage jeweils alternierend zum neuen Verkehr Aulendorf – Bad Wurzach (KBS 752) vom 1. Mai bis 20. Oktober 2013 vorgesehen.

**KBS 755 Neustadt – Tuttlingen – Sigmaringen – Ulm** *Donautalbahn*

Zur Verbesserung der Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit in Ulm Hbf werden im Früh-Berufsverkehr Anpassungen im Minutenbereich gemacht, sowie die Haltepolitik dem tatsächlichen Bedarf angepasst: RE 22321 Sigmaringen ab 4.41 Uhr nach Ulm Hbf an 5.55 Uhr hält nicht mehr in Allmendingen und Gerhausen, dafür neu in Blaustein.

**Der Abend- und Spätverkehr wird wie folgt geändert:**

- Es verkehrt neu täglich RB 22382 Ulm Hbf ab 19.35 Uhr nach Ehingen an 20.11 Uhr, dafür entfällt die RB Ulm Hbf ab 20.36 Uhr nach Ehingen an 21.12 Uhr.
- RE 22344 Ulm Hbf ab 19.15 Uhr wird an Sonn- und Feiertagen über Sigmaringen hinaus nach Immendingen verlängert. In Tuttlingen besteht Anschluss an IC nach Zürich, in Immendingen an IRE nach Karlsruhe und Konstanz.
- RB 22346 Ulm Hbf ab 21.17 Uhr erhält den neuen Laufweg über Ehingen - Herbertingen nach Aulendorf und hält zwischen Ulm und Ehingen an allen Stationen. In Herbertingen besteht direkter Anschluss nach Sigmaringen.
- RE 22349 Herbertingen ab 22.30 Uhr nach Ulm Hbf an 23.19 Uhr wird um rund 15 Minuten beschleunigt und wird aus IRE 3265 von Stuttgart durchgebunden, so dass neu eine Direktverbindung Stuttgart – Tübingen – Sigmaringen – Ehingen – Ulm entsteht.

KBS=Kursbuchstrecke

Der „Ferien-Express Donautal“ von Ulm nach Immendingen und zurück verkehrt neu an Montag bis Freitag während der Pfingst- und Sommerferien.

**KBS 758 Amstetten – Gerstetten** *Lokalbahn*

Der bewährte Fahrplan mit Museumstriebwagen (Tarif DB AG, DING) und Dampfzügen der Ulmer Eisenbahnfreunde wird auch 2013 an Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis 20. Oktober 2013 weitergeführt.

**KBS 759 Ulm – Kleinengstingen – Gammertingen** *Schwäbische Albahn*

Der Touristikverkehr an Sonn- und Feiertagen und der Spätzle-Express Ulm – Gomadingen (bei entsprechender Anmeldung) wird vom 1. Mai bis 20. Oktober 2013 fortgeführt. Der Sommerferien-Express mit speziellen Radtransportwagen und Museumstriebwagen (MAN) verkehrt mittwochs und freitags und bleibt um eine weitere Fahrt Schelklingen – Münsingen erweitert. Im Winter soll bei Bedarf und sicherer Schneelage der Ski-Express an Sonntagen von Schelklingen bis Kleinengstingen mit Museumsfahrzeugen des Schwäbischen Alb-Bahn verkehren.

**KBS 760 Stuttgart – Plochingen – Reutlingen – Tübingen** *Neckar-Alb-Bahn*

Zur Verbesserung der Pünktlichkeit des morgendlichen RE 22016 im Zulauf auf Stuttgart ist der Halt Wernau aus dem Fahrplan genommen worden. Zur besseren Anschlusssicherung in Stuttgart Hbf entfällt an Samstagen und Sonntagen beim RE 22012 der Halt Esslingen und Bad Cannstatt. Für Reisende dorthin besteht in Plochingen Anschluss auf den kurz dahinter verkehrenden RE aus Richtung Ulm. Um eine Spätverbindung von Karlsruhe in Richtung Reutlingen/Tübingen anbieten zu können, wurde zum Fahrplanwechsel eine neue Umsteigebeziehung in Plochingen geschaffen. Dafür wurden die Züge RB 22080 (Samstag, Sonn- und Feiertag) und RB 22944 (Montag bis Freitag) bis nach Plochingen verlängert. In Plochingen beginnt nun neu der Zug RB 22081, welcher nach Anschlussaufnahme um 0.05 Uhr in Richtung Tübingen abfährt.

**KBS 762 Nürtingen - Neuffen** *Tälesbahn*

Um samstags in Nürtingen den Anschluss an den früher verkehrenden RE 22012 (Abfahrt um 6.49 Uhr) sicherstellen zu können, startet in der Folge der erste Zug der Tälesbahn bereits um 6.34 Uhr ab Neuffen (Ankunft Nürtingen um 6.46 Uhr).

**KBS 764 Tübingen – Herrenberg** *Ammertalbahn*

Durch das neue S-Bahn Konzept (S-Bahn Nachtverkehr in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag sowie in den Nächten auf einen Feiertag) entsteht an den genannten Tagen eine neue Fahrmöglichkeit in Richtung Stuttgart. Es besteht in Herrenberg nun um 1.47 Uhr Anschluss in Richtung Stuttgart.

**KBS 766 Tübingen – Sigmaringen – Aulendorf** *Zollern-Alb-Bahn ZAB 1*

IRE 3263 Stuttgart Hbf ab 18.16 Uhr – Tübingen Hbf ab 19.00 Uhr kommt an Montag bis Freitag in Albstadt- Ebingen neu um 19.45 Uhr an und wird damit in dieser Relation um etwa fünf Minuten beschleunigt.

KBS=Kursbuchstrecke

Die Lage der HzL-Züge um 19 Uhr ab Sigmaringen wurde aufgeteilt. Neu verkehrt HzL 88268 von Montag bis Freitag früher, nämlich in Taktlage bereits um 19.02 Uhr nach Tübingen. An den Wochenenden verkehrt HzL 88288 unverändert erst um 19.10 Uhr mit Anschluss vom Naturpark-Express während der Sommersaison.

**KBS 767 Eyach – Hechingen** *Zollern-Alb-Bahn ZAB 4*

Der 3-Löwen-Takt Radexpress „Eyachtäler“ fährt an allen Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis 20. Oktober 2013. Ob historische oder moderne Triebwagen eingesetzt werden, stand bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich unter [www.hzl-online.de](http://www.hzl-online.de) zum Saisonbeginn.

**KBS 768 Hechingen – Gammertingen – Sigmaringen** *Zollern-Alb-Bahn ZAB 2*

HZL 86301 verkehrt wegen veränderter Anschlusssituation in Sigmaringen fünf Minuten später. Neu verkehrt Bus 929 ab Hechingen bereits um 7.03 Uhr und fährt in Gammertingen weiter bis Hettingen (Hohenz). Dort besteht Anschluss an den neuen Zug HzL 86313 nach Sigmaringen (Sigmaringen an 8.26 Uhr). Der bislang in gleicher Lage verkehrende Bus nach Sigmaringen ist entfallen. HzL 86315 verkehrt ab Gammertingen sechs Minuten früher. HzL 86327 ist bereits zum Schuljahresbeginn entfallen. Stattdessen endet HzL 86329 nicht mehr in Gammertingen, sondern fährt weiter bis Sigmaringen. In der Gegenrichtung verkehrt neu, anstelle eines Busses, HzL 86316 bereits ab Sigmaringen, wo er um 8.36 Uhr abfährt. Die Verkehrstage und die zeitliche Lage der Abendzüge von Sigmaringen nach Gammertingen wurden angepasst. Neu verkehrt HzL 86346 (Sigmaringen ab 20.36 Uhr) nur noch an Schultagen. Dafür verkehrt neu 86348 (Sigmaringen ab 21.10 Uhr) täglich. Die Wochenendzüge HzL 86350 (Sigmaringen ab 22.49 Uhr) und HzL 86352 (Sigmaringen ab 23.59 Uhr) sind zugunsten einer neuen täglichen Fahrt um 21.10 Uhr (HzL 86348) bzw. ersatzlos entfallen (bei letzter Fahrt handelte es sich um eine veröffentlichte Leerfahrt aus HzL 88331 der KBS 766).

**KBS 770 Karlsruhe – Mühlacker – Vaihingen (Enz) – Stuttgart** *Residenzbahn*

**KBS 771 Mannheim – Mühlacker – Vaihingen (Enz) – Stuttgart**

Ab Juni 2013 sollen zwei bis drei zusätzliche ICE-Züge am Tag zwischen Stuttgart und Köln und zurück verkehren und die stark nachgefragten Taktzüge entlasten. Hierbei sollen die neuen ICE der Baureihe 407 zum Einsatz kommen, sofern diese bis dahin zugelassen sind. In Karlsruhe werden bahnsteiggleiche Übergänge mit zwei Minuten Umsteigezeit vom RE aus Stuttgart auf den Zwischentakt RE nach Offenburg hergestellt, der zur Minute 39 abfährt. Diese bestehen um 12.37 Uhr, 16.37 Uhr und 18.37 Uhr.

**3-Löwen-Takt Radexpress „Enztäler“:**

Der Radexpress Enztäler verkehrt auch im Jahr 2013 wieder im Zeitraum vom 1. Mai bis zum 20. Oktober 2013 auf dem Abschnitt Stuttgart – Bad Wildbad.

KBS=Kursbuchstrecke

### KBS 772 Pforzheim/Mühlacker – Maulbronn

Der Touristikverkehr Pforzheim – Maulbronn wird an Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis 20. Oktober 2013 in bekannter Form weitergeführt. Anlässlich der folgenden Veranstaltungen wird es wieder gesonderte Angebote (Pendelverkehr zwischen Maulbronn West und Maulbronn Stadt) geben.

- 23.02. und 24.02.2013 Ostereiermarkt
- 31.03. und 01.04.2013 Lebendiges Kunsthandwerk
- 22.06. und 23.06.2013 Klosterfest
- 14.09. und 15.09.2013 Kräuter- und Erntemarkt
- 07.12. und 08.12.2013 Weihnachtsmarkt

### KBS 774 Pforzheim – Horb – Tübingen Kulturbahn

Im Frühverkehr verlässt RB 22200 den Bahnhof Horb erst 4.52 Uhr und erreicht Pforzheim Hbf um 6.03 Uhr. Hier besteht ein direkter Anschluss um 6.14 Uhr in Richtung Karlsruhe und um 6.16 Uhr in Richtung Stuttgart.

Seit Fahrplanwechsel 2012 verkehren die Züge des Halbstundentaktes bis Hochdorf. Ausnahme bilden die Züge RB 22235 und 22238, welche nur bis / ab Nagold verkehren. Grund hierfür ist der verkehrende Güterzug in Richtung Hochdorf, der die Trasse zu dieser Zeit belegt. Um im Schülerverkehr den Haltepunkt Nagold Stadtmitte anzubinden, wurde die Güterzugtrasse leicht verlegt. Somit steht nun neu eine Zugverbindung 13.39 Uhr ab Nagold Stadtmitte in Richtung Pforzheim.

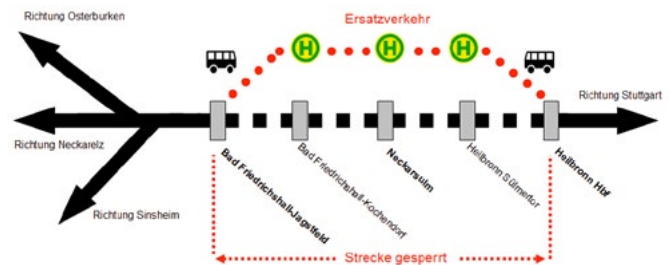
### KBS 780 Stuttgart – Heilbronn – Mosbach-Neckarelz/ – Würzburg Neckartalbahn/Frankenbahn

In den Abendstunden (20.15 Uhr bis 0.15 Uhr) wurden einheitliche Taktverkehre zur Minute 15 ab Stuttgart Hbf in Richtung Heilbronn eingerichtet. Im Frühverkehr erfolgen am Samstag und Sonntag Anpassungen auf der Relation Stuttgart – Würzburg. Die Verkehrstage der einzelnen Zugleistungen wurden neu geordnet, der Zweistundentakt wird täglich angeboten.

### Baustelle im Jahresfahrplan 2013 Heilbronn – Bad Friedrichshall-Jagstfeld

Vom 24. Mai bis 2. Juni 2013 (Pfingstferien) finden umfangreiche Baumaßnahmen zwischen Heilbronn und Bad Friedrichshall-Jagstfeld statt – Erneuerung von acht Weichen und Neubau der Haltepunkte Neckarsulm Mitte und Nord. Die Bahnstrecke wird komplett gesperrt, der gesamte Zugverkehr zwischen Heilbronn und Bad Friedrichshall-Jagstfeld unterbrochen. Alle Regionalverkehre sind auf diesem Abschnitt mit Zugteilen betroffen, es wird ein entsprechender Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Die genannten Änderungen sind bereits im Jahresfahrplan berücksichtigt.



KBS=Kursbuchstrecke

**KBS 782 Wertheim – Lauda – Bad Mergentheim – Crailsheim** *Tauberbahn*

- Ab Eröffnung des Haltepunktes (wird bekanntgegeben) halten alle Züge in Wallhausen:
- RB 23503 (Wertheim ab 13.25 Uhr – Lauda an 13.57 Uhr) hält zusätzlich um 13.53 Uhr in Dittigheim.
- RB 23507 (an Schultagen: Wertheim ab 16.03 Uhr – Bad Mergentheim an 17.01 Uhr) erhält zwischen Gamburg und Lauda wegen des veränderten Gegenzuges RB 23508 einen neuen Fahrplan.
- Die RB 23508 hält überall und fährt im neuen Plan: Lauda ab 16.15 Uhr – Tauberbischofsheim an 16.24/ab 16.30 Uhr – Gamburg an 16.42/ab 16.50 Uhr – Wertheim an 17.05 Uhr. Damit ist die Abfahrt für alle Schüler aus Tauberbischofsheim gut erreichbar. An Freitagen wird ein RE-Anschluss aus Würzburg aufgenommen. Die schwach genutzte Durchbindung nach Miltenberg entfällt.
- Die bisherige samstägliche RB 23599 (Wertheim ab 07.08 Uhr – Lauda an 07.45 Uhr) entfällt und wird an Samstag und Sonntag ersetzt durch eine neue RB 23599 (Wertheim ab 06.26 Uhr – Lauda an 07.02 Uhr), welche in Lauda um 07.10 Uhr einen Anschluss nach Stuttgart und um 07.08 Uhr nach Würzburg erhält.
- Die Ferien-RB 23518 fährt ca. 20 Minuten früher: Lauda ab 16.01 Uhr – Tauberbischofsheim an 16.11 Uhr.
- An Sonn- und Feiertagen erhält RB 23580 einen späteren Fahrplan: Bad Mergentheim ab 6.54 Uhr – Lauda 7.08 Uhr – Würzburg 7.54 Uhr. In Würzburg besteht Anschluss nach Erfurt.
- RB 23576 und RB 23580 nehmen in Lauda den Anschluss von Wertheim (RB 23599) auf.

**KBS 784 Seckach – Walldürn – Miltenberg** *Madonnenlandbahn*

Der Wochenendfahrplan wird geändert, um aus dem Madonnenland die ICE-Linie 41 in Aschaffenburg zu erreichen. Die Verbindung nach und von Frankfurt wird beschleunigt. Die Standzeit in Walldürn und damit die Reisezeit Miltenberg - Seckach wird erheblich verkürzt.

**KBS 785 Stuttgart – Backnang – Crailsheim** *Murrbahn*

Auf der Murrbahn wird der Kreuzungsbahnhof Fornsbach in Betrieb genommen und in ein neues Fahrplankonzept integriert. Dadurch verkürzt sich die Fahrzeit der Züge zwischen Schwäbisch Hall-Hessental und Stuttgart deutlich. Über 10 Minuten können durch die zusätzliche Kreuzungsmöglichkeit auf der eingleisigen Strecke zwischen Backnang und Schwäbisch Hall-Hessental für die Fahrgäste gewonnen werden.

**KBS 786 Stuttgart – Schwäbisch Gmünd – Aalen – Crailsheim – Nürnberg** *Remsbahn*

Durch einen zusätzlichen Halt Salach auf der Filstalbahn bei den RE Stuttgart – Ulm und Ulm – Stuttgart fahren diese RE früher ab Stuttgart Hbf. Um den Eckanschluss von der Remsbahn zu erhalten, werden die RE im Abschnitt Waiblingen – Stuttgart geringfügig beschleunigt. Die Abfahrtszeiten im Abschnitt Aalen bis Waiblingen bleiben unverändert.

- **Geplante Baustelle im Jahr 2013 (nicht im Jahresfahrplan kommuniziert)**

Im Jahr 2013 während den Sommerferien (2. August bis 5. September) sind auf der Remsbahn im Abschnitt Bad Cannstatt – Schorndorf Bauarbeiten (Weichenerneuerung Endersbach und Grunbach) geplant. In folgenden Zeiträumen kommt es zu betrieblichen Einschränkungen.

KBS=Kursbuchstrecke

**- Teilspernung 12. August bis 30. August 2013:**

Die IC Züge der Linie Karlsruhe – Stuttgart – Aalen – Nürnberg werden über Schwäbisch Hall-Hessental umgeleitet. Die in Ellwangen endenden RE-Züge aus Richtung Ulm werden während dieser Zeit bis Crailsheim verlängert und haben dort Anschluss auf die IC-Züge.

Im Regionalverkehr entfallen die Zwischentakt-RE (Stuttgart Hbf ab zur Minute 49) sowie die IRE auf der Relation Stuttgart – Aalen. Ersatzweise wird ein RB-Pendelzug Schorndorf – Aalen mit Anschluss von der S-Bahn eingerichtet. Damit bleibt es in der Hauptverkehrszeit beim 30 Minuten-Takt. Für Waldhausen wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

**- Vollsperrung Waiblingen – Schorndorf 30. August bis 2. September 2013:**

Die IC Züge der Linie Karlsruhe – Stuttgart – Aalen – Nürnberg werden über Schwäbisch Hall-Hessental umgeleitet. Die in Ellwangen endenden RE-Züge aus Richtung Ulm werden während dieser Zeit bis Crailsheim verlängert und haben dort Anschluss auf die IC-Züge. Zwischen Waiblingen und Schorndorf wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet.

**- S-Bahn Stuttgart**

Neuer Nachtverkehr auf den Linien S1 bis S6: in den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag sowie in den Nächten auf einen Feiertag werden drei zusätzliche Fahrten im Stundentakt in beiden Fahrrichtungen angeboten. Ergänzt wird in diesen Nächten zudem der Spätverkehr auf der S3 mit einer zusätzlichen Fahrt von Stuttgart-Vaihingen nach Backnang.

**KBS 790.4-5 Bietigheim / Backnang – Marbach – Ludwigsburg – S-Schwabstraße**

Verlängerung der S4 auf dem Streckenabschnitt Marbach(Neckar) - Backnang: die S-Bahn verkehrt an Montag bis Freitag ab Betriebsbeginn im 30-Minutentakt, ab 20 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen im Stundentakt. Ergänzung des Angebotes auf der S5 an Montag bis Freitag mit zusätzlichem Zug ab Stuttgart-Schwabstraße, Abfahrt um 19.08 Uhr nach Bietigheim-Bissingen.

**KBS 790.6 Weil der Stadt – Leonberg – Stuttgart**

**KBS 790.60 Böblingen – Maichingen**

Die Tabelle 790.60 wird in die Tabelle 790.6 mit Darstellung des gesamten Angebotes Böblingen/Weil der Stadt - Stuttgart-Schwabstraße integriert.

Die S 60 verkehrt im Gesamtabschnitt Böblingen - Renningen ganztägig (mit wenigen Ausnahmen am frühen Sonntagmorgen) im 30-Minutentakt. In den Hauptverkehrszeiten (15-Minutentakt) an Montag bis Freitag werden die Zwischentaktzüge der S6 mit denen der S60 in Renningen geflügelt: der an der Spitze laufende Zugteil des aus Stuttgart kommenden Zuges verkehrt bis Weil der Stadt, die am Schluss laufende Zugeinheit verkehrt nach Böblingen. In der Gegenrichtung werden die Züge der S 60 aus Böblingen in Renningen mit den Zwischentaktzügen aus Weil der Stadt zur Weiterfahrt nach Stuttgart vereinigt. Die bisher an Montag bis Samstag in Leonberg beginnenden und endenden Züge („Kleine S6“) verkehren mit einer Ausnahme bis und ab Böblingen.

KBS=Kursbuchstrecke

### **KBS 790.61 Korntal – Weissach** *Strohgäubahn*

Pünktlich zum Jahresfahrplan 2013 werden auf der Strohgäubahn acht neue Fahrzeuge vom Typ Regio-Shuttle RS1 eingesetzt. Damit einher geht auch eine umfangreiche Fahrplannerweiterung. Montags bis freitags umfasst der Fahrplan einen durchgehenden 30-Minuten-Takt bis 21.05 Uhr ab Korntal, danach einen Stundentakt bis 23.05 Uhr ab Korntal. Neu wird auch samstags sowie sonn- und feiertags ein durchgehender Stundentakt zwischen Hemmingen und Korntal angeboten. Bedingt durch das neue Betriebskonzept entfallen zukünftig die in der Hauptverkehrszeit angebotenen Durchbindungen über Korntal hinaus bis Stuttgart-Feuerbach. Auf diesem Streckenabschnitt bestehen jedoch heute schon alternative Fahrmöglichkeiten mit der S6 und schlanken Anschlüssen in Korntal von und zur Strohgäubahn.

In Zusammenhang mit der weiteren Modernisierung der Strohgäubahn ist in der zweiten Jahreshälfte 2013 mit Schienenersatzverkehren zu rechnen.



# TARIFTIPPS ZUM BAHNFAHREN

## Hunderte Kilometer Bahnfahren zum Preis einer Tageskarte des Verkehrsverbundes – das geht!

### In Baden-Württemberg...

#### Das Baden-Württemberg-Ticket

Bewährt hat sich die neue Struktur des Klassikers „Baden-Württemberg-Ticket“, der Tageskarte für fast alle Busse, Bahnen und einige Schiffe in Baden-Württemberg. Eine Person zahlt einen Grundpreis und jede weitere Person nur einen geringen Zusatzbetrag. Maximal 5 Personen dürfen mitfahren.

Mit dem Ba-Wü-Ticket kann man kreuz und quer unbegrenzt durch Baden-Württemberg fahren. Es gilt in allen Regionalzügen der DB (IRE, RE, RB und S-Bahn), in allen Zügen der nicht-DB-eigenen Unternehmen (AVG, BOB, BSB, OSB, HzL, RNV, SBB, SWEG, WEG, jedoch nicht in Museumsbahnen) sowie in den Bussen, Straßen- und U-Bahnen aller baden-württembergischen Verkehrsverbände. Außerdem gilt das Baden-Württemberg-Ticket auf vielen Strecken in den benachbarten Bundesländern und der Schweiz. Es gilt montags bis freitags ab 9 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen ganztägig bis jeweils 6 Uhr des Folgetages. Und das noch immer zu Preisen, für die kein Tankwart morgens aufstehen würde, zum Beispiel:

- **Baden-Württemberg-Ticket: 1 Person 22 Euro**
- **Jede weitere Person: je 4 Euro (max. 5 Personen zu 38 Euro)**
- **Baden-Württemberg-Ticket 1. Klasse: 1 Person 27 Euro**
- **Jede weitere Person 1. Klasse: je 9 Euro (max. 5 Personen zu 55 Euro)**

Am Fahrkartenschalter und im Reisebüro kosten diese Angebote 2 Euro mehr.

Für den Ausflug in die Nähe bieten die baden-württembergischen Verkehrsverbände maßgeschneiderte Angebote für regionale Ausflüge. Preiswerte **Tages-, Familien- und Gruppenkarten der Verkehrsverbände für zumeist 1 bis 5 Personen** ermöglichen unbegrenzte Fahrten im jeweiligen Verbundgebiet (bzw. im ausgewählten Teil des Verbundgebietes).

In den Grenzgebieten gibt es sogar Tageskarten, mit denen man auch nach Strasbourg, in die Schweiz oder rund um und über den Bodensee fahren kann. Über die Preise und Gültigkeiten informieren Sie die regionalen Verkehrsverbände. Beachten Sie hierzu auch die Informationsseiten der Verkehrsverbände in diesem Kursbuch.

#### Ganz Baden-Württemberg für weniger als 1 Euro/Tag: Das Schüler-Ferien-Ticket

Erdkunde im Maßstab 1:1: Auch 2013 gibt es wieder das „SFT“. In den ganzen Sommerferien gewährt es freie Fahrt in allen Nahverkehrszügen des Landes und zum Teil sogar darüber hinaus, in fast allen Bussen und Straßenbahnen Baden-Württembergs sowie auf einigen Linien der Bodensee-Schifffahrt. Das SFT bekommen nur Schüler unter 15 sowie – gegen Nachweis – Vollzeitschüler zwischen 15 und 23 Jahren.

[www.schueler-ferien-ticket.de](http://www.schueler-ferien-ticket.de)

#### Mit dem Fahrrad in den Zug

Blöd, mit dem Fahrrad im Kreis herumfahren zu müssen, nur weil dort das Auto steht. Interessanter ist es Bahn und Fahrrad zu kombinieren. Irgendwo ist immer einer der vielen Hundert Bahnstationen in der Nähe. Zur Anreise in die Radelreviere des Landes empfehlen wir die Nutzung der 3-Löwen-Takt Radexpress-Züge und der übrigen in diesem Kursbuch vorgestellten Ausflugszüge, die über höhere Mitnahme-Kapazitäten für Fahrräder verfügen. Ansonsten gilt in allen Regionalzügen des Landes: Die Mitnahme ist möglich, so lange der (Platz-)Vorrat reicht. Kinderwagen und Rollstühle haben Vorrang. **Fahrradtageskarte (bundesweit) für alle Nahverkehrszüge: 5,00 Euro pro Fahrrad.** In zahlreichen Verbundgebieten Baden-Württembergs ist die Fahrradbeförderung sogar kostenlos.

## ...und darüber hinaus.

Wem Alb, Bodensee und Schwarzwald zu klein geworden sind, dem seien die deutschlandweit in fast allen Regionalzügen gültigen „Schöne-Wochenende-Ticket“ (SWT, an Sa oder So) und das „Quer-durch’s-Land-Ticket“ (an einem Tag Mo-Fr) empfohlen. Das SWT gilt zudem in den Bussen, Bahnen und Schiffen vieler deutscher Verkehrsverbänden, in Baden-Württemberg z.B. im KVV (Karlsruhe), im VRN (Rhein-Neckar) und im VVS (Stuttgart).

- **Schönes-Wochenende-Ticket**  
(bis zu 5 Personen, Sa oder So): 44 Euro
- **Quer-durch’s-Land-Ticket**  
(1. Person, ein Tag Mo-Fr ab 9 Uhr): 46 Euro
- **jede weitere Person: je 6 Euro**  
(max. 5 Personen zu 54 Euro)

Am Fahrkartenschalter und im Reisebüro kosten diese Angebote 2 Euro mehr.

### Thüringer Wald statt Schwarzwald?

Eine Reise durch Deutschland hat mehr verdient als das Betonband der Autobahn! Und für stundenlanges Stillsitzen ist der Urlaub auch zu schade. Im Zug kann man ungestört aus dem Fenster in die Landschaft blicken (oder lesen oder schlafen oder arbeiten oder oder oder). Fast alle Regionen Deutschlands sind von Baden-Württemberg aus mit dem Zug umsteigefrei zu erreichen. Mit dem ICE oder dem IC braust man in nur 5 Stunden von Stuttgart nach Hamburg oder in 2 Stunden von Karlsruhe nach Köln. Samstags fährt der Intercity „Wattenmeer“ von Stuttgart über Heidelberg bis Westerland auf Sylt oder zu den Fähren nach Föhr und Amrum, an Sommerwochenenden fährt man aus Südbaden nachts bis nach Binz auf Rügen.

Wer Glück hat, der zahlt dabei nicht mehr als eine Fahrkarte für den örtlichen Verkehrsverbund: Ab etwa 14,50 Euro (Sparpreis 19 Euro mit BC 25-Rabatt) geht’s weit hinein in’s Land. Quer-durch’s-Land- oder Schönes-Wochenende-Ticket gelten in den Fernverkehrszügen, die im Kursbuch in roter Farbe dargestellt sind, nicht. Doch gibt es Sparpreise, die unabhängig von der Strecke deutschlandweites Reisen ab 29 Euro, auf kürzeren Strecken sogar ab 19 Euro ermöglichen. Sie sind allerdings nur in begrenztem Umfang erhältlich, und man muss sich auf einen bestimmten Zug festlegen. Auch die Mitnahme von Kindern kann den Preis mitunter, aber nicht immer, erhöhen. **Sparpreis (Pauschalpreis für eine Fahrt in Deutschland): zwischen 19 und 89 Euro (2. Klasse).** Am Fahrkartenschalter oder im Reisebüro kosten diese Fahrkarten 5 Euro mehr.

Noch preiswerter wird es mit den **Bahncard-Rabattkarten** der DB. Selbstverständlich gilt die Bahncard-Ermäßigung auch in Nahverkehrszügen, nur (meist) nicht innerhalb von Verkehrsverbänden. Und wer viel mit der Eisenbahn fährt, für den gibt es die Netzkarte Bahncard 100. Die kann sich übrigens auch für Fernpendler lohnen und gilt zudem in vielen Stadtverkehren.

- **Bahncard 25 (1 Jahr 25% Ermäßigung auf den normalen Fahrpreis 2. Kl. und auf Sparpreise): 60 Euro**
- **Jugend-Bahncard 25 (gilt so lange, bis man 19 Jahre alt wird, wie eine BC25): einmalig 10 Euro**
- **Bahncard 50 (1 Jahr 50% Ermäßigung auf den normalen Fahrpreis 2. Kl.): 247 Euro**
- **Bahncard 100 (1 Jahr freie Fahrt in fast allen Zügen Deutschlands 2. Kl.): 4.090 Euro**

Die BC25 wird auch auf die oben genannten Sparpreise angerechnet. Innerhalb von Verkehrsverbänden gilt die Bahncard i.d.R. jedoch nicht, außer im IC/ICE. Doch gewähren HNV, KVV, VGC, VGF, VPE, VRN, VSH und WTV eine Bahncard-Ermäßigung von etwa 25% auf den Einzelfahrschein. WTV, RVL und Bodo erkennen die Bahncard 100 ohne weiteren Fahrschein sogar in allen ihren Verkehrsmitteln an. Kinder, Jugendliche und Senioren erhalten z.T. ermäßigte Bahncards.

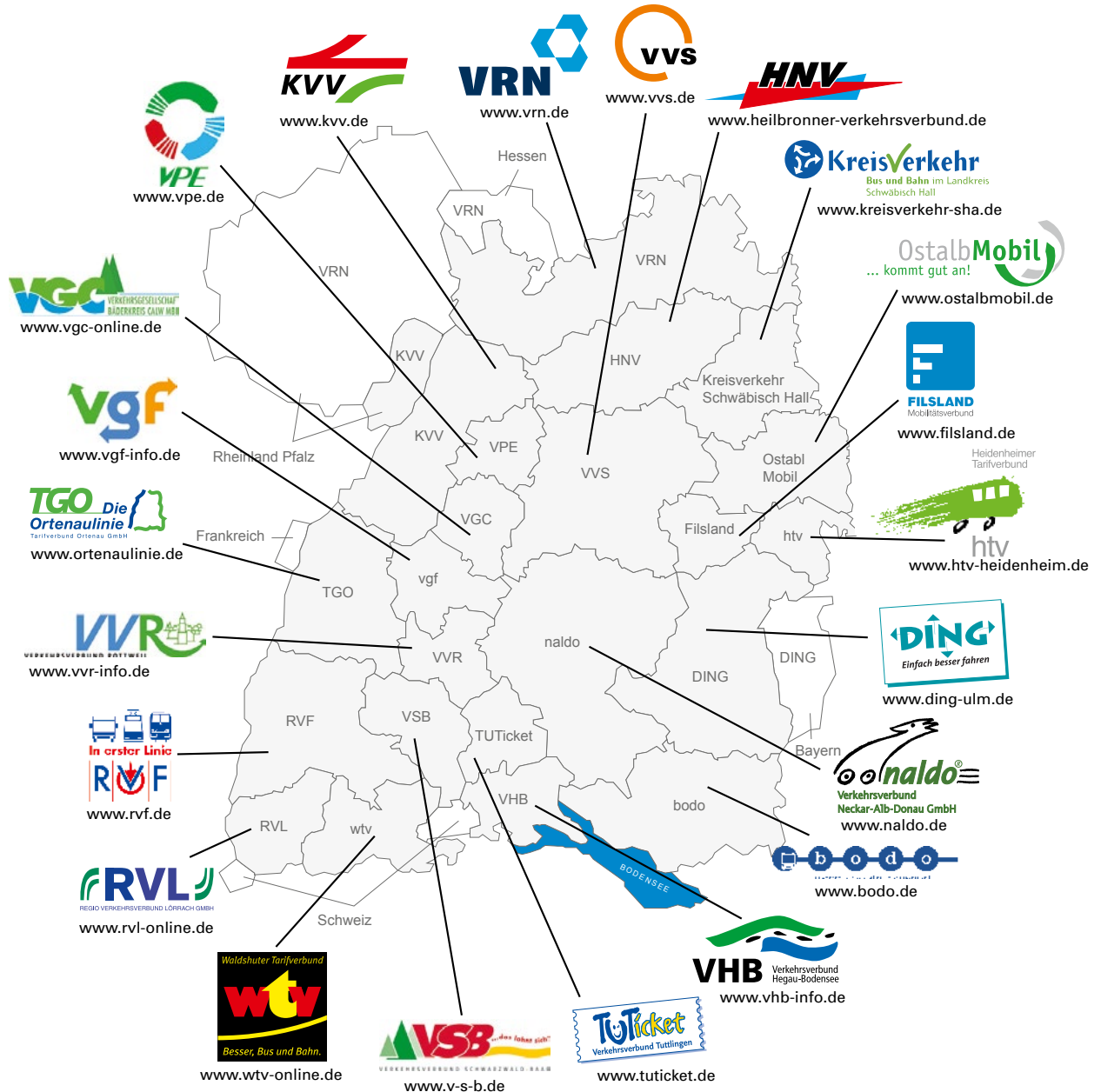
### Bonjour, Dag oder Dobrý den!

Nach Paris? Oder nach Amsterdam? Nach Prag, Graz, Kopenhagen, Zürich oder gar Moskau? Kein Problem und kein Umsteigen! Zahlreiche Direktzüge verbinden Baden-Württemberg mit vielen Städten Europas. Tagsüber reist man mit ICE, TGV oder dem Intercity/Eurocity über die Grenzen, oder man rollt im gemachten Bett eines Schlafwagens über Hunderte von Kilometern. Neu ist frühmorgens eine Umsteige Verbindung Stuttgart – Brüssel in nur viereinhalb Stunden. Inhaber der Bahncard erhalten auf die Auslandsreise 25% „Rail-Plus“-Rabatt. Für zahlreiche Strecken gibt es zudem die Angebote „Europa-Spezial“ oder günstige Globalpreise. Diese sind jedoch kontingentiert und zuggebunden. Preisbeispiele:

- **Stuttgart – Zürich im IC ab 19 Euro**
- **Karlsruhe – Amsterdam im ICE ab 39 Euro**
- **Freiburg – Kopenhagen oder Prag im Nachtzug (Sitzwagen) ab 29 Euro**
- **Freiburg – Kopenhagen oder Prag im Nachtzug (Schlafwagen) ab 84 Euro**

Alle Auslandsfahrkarten sind ohne Aufpreis am Fahrkartenschalter und im Reisebüro erhältlich.

# DIE PARTNER DES 3-LÖWEN-TAKTES



# Tarifinformationen

Preise in Euro | gültig ab 01.01.2013

Preisstufen	Einzelfahrschein Erwachsener (ab 15 Jahren)	Einzelfahrschein Kind (6 bis 14 Jahre)	Einzelfahrschein mit bodoCard (Rabattkarte)	EinzelTageskarte 1 Person für beliebig viele Fahrten im Geltungsbereich	GruppenTageskarte 5 Personen, Mo.-Fr. ab 8.30 Uhr Sa., So. und Feiertag ganztägig
1 Zone	2,00	1,20	1,80	4,00	bis
2 Zonen	2,40	1,45	2,15	4,80	3 Zonen
3 Zonen	3,25	1,95	2,75	6,50	
4 Zonen	4,10	2,45	3,45	8,20	
5 Zonen	4,90	2,95	4,10	9,80	
6 Zonen	5,60	3,35	4,80	11,20	
7 Zonen	6,30	3,80	5,20	12,60	Netz
8 Zonen/Netz	6,90	4,15	5,65	13,80	15,00

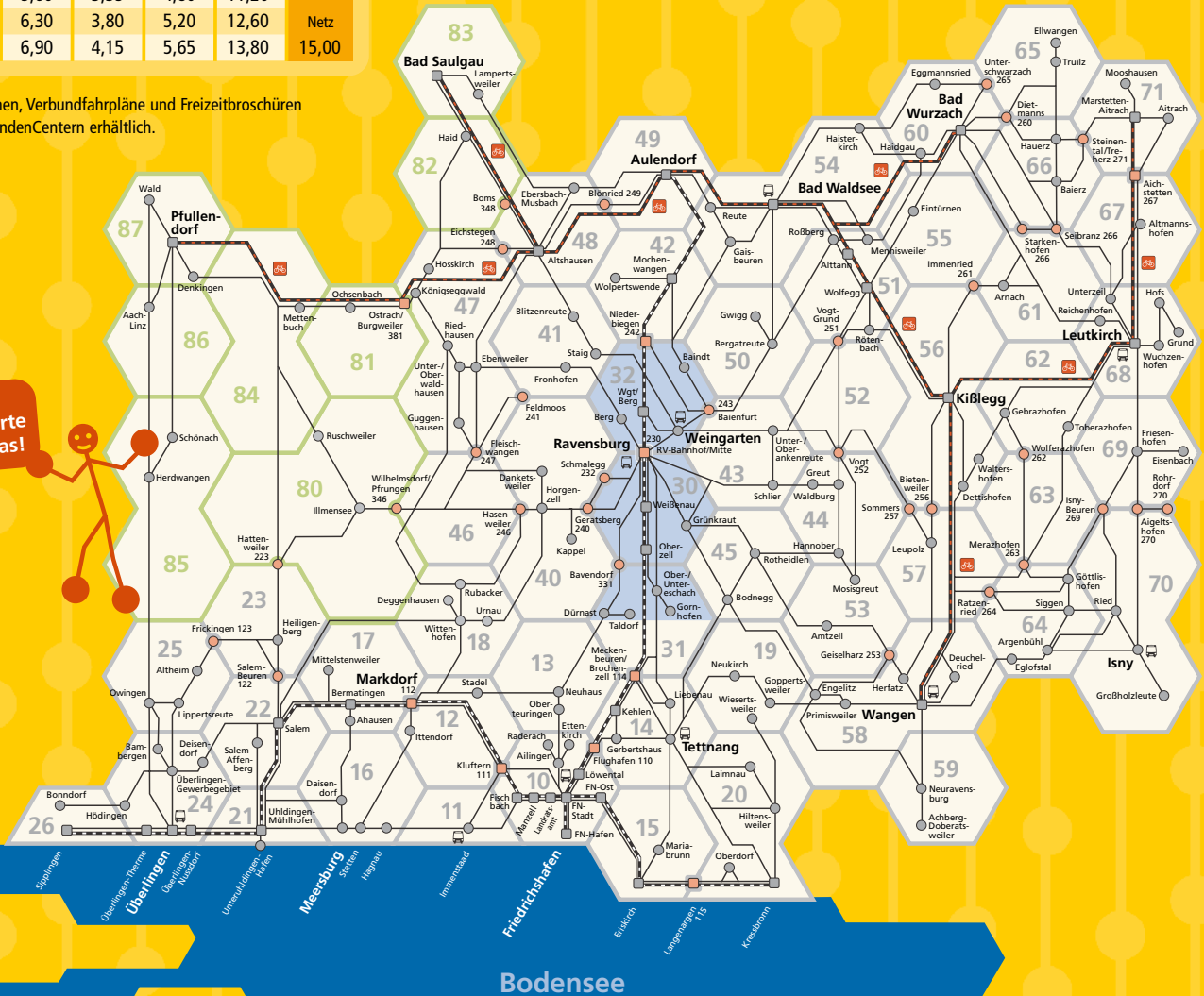


bodensee-oberschwaben verkehrsverbund

Mit **bodo** unterwegs -  
Herzlich **willkommen**  
zwischen **Oberschwaben,**  
**Bodensee** und **Allgäu!**

Tarifinformationen, Verbundfahrpläne und Freizeitbroschüren sind in allen KundenCentern erhältlich.

Die neue  
PremiumAbokarte  
mit vielen Extras!



Unsere Fahrplanauskunft im Land

01805-779966



www.bodo.de

# Donau-Iller-Nahverkehrsverbund

Alb-Donau-Kreis · Kreis Biberach · Kreis Neu-Ulm · Stadt Ulm



## Freizeittickets

### Tageskarte Gesamtnetz

Gruppe (5 Personen): 15 Euro\*  
Single: 11 Euro\*  
Gültig im Gesamtnetz  
(ohne htv)

### Entdecker-Ticket

Gruppe (5 Personen): 22 Euro\*  
Single: 11 Euro\*  
Gesamtnetz und weitere Linien  
auf der Schwäbischen Alb und  
in Oberschwaben  
(siehe [www.ding.eu](http://www.ding.eu))

## Tipp

14. September 2013  
13. Aktionstag  
„Ohne Auto – mobil“

Mit kostenlosem Nahverkehr  
im gesamten DING, vielen  
Aktionen, Rad- und Wander-  
touren sowie Einblicken in die  
regionale Produktion



\* Preise Stand 1.8.2012

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

Telefon 01805 / 77 99 66 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Mail [info@ding.eu](mailto:info@ding.eu)

Web [www.ding.eu](http://www.ding.eu)

[www.ding.eu](http://www.ding.eu)



Landkreis Göppingen  
Der Partner mit Zukunft

unterstützt durch ...



**Einfach**  
mehr erleben.

Mehr Mobilität zum gleichen Preis –  
mit dem **Filmland Ticket** für Bus und Bahn.

Filmland ist der Mobilitätsverbund der Busunternehmen im Landkreis Göppingen und der Deutschen Bahn. Gemeinsam bringen wir Sie in Zukunft noch einfacher und flexibler an alle Ziele im Landkreis. Das bedeutet konkret: Sie benötigen nur ein Ticket, um mit allen Bussen und Bahnen im Kreis voran zu kommen. Egal, wo Sie ein- oder aussteigen. Und das alles zum fairen Preis. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.filmland.de](http://www.filmland.de).

Nutzen Sie unsere attraktiven Freizeittickets:

- ✓ **Gruppen-Tageskarte**  
nur **18,00 € \***
- ✓ **Tageskarte**  
ab **5,00 € \***

\*Preise Stand 01.01.2012

**Filmland Mobilitätsverbund**  
Bahnhofstraße 24, 73033 Göppingen  
Telefon (0 71 61) 2 90 90 - 0  
Telefax (0 71 61) 2 90 90 - 200  
E-Mail [info@filmland.de](mailto:info@filmland.de)  
Internet [www.filmland.de](http://www.filmland.de)

Da komm i her, da fahr i no.



# Hinein ins HNV-Land



Im Norden Baden-Württembergs liegt das HNV-Land. Es erstreckt sich über Stadt und Landkreis Heilbronn, den Hohenlohekreis und Teile der angrenzenden Landkreise: von Zaberfeld bis Künzelsau, von Osterburken bis Kirchheim, von Sinsheim bis Schwäbisch Hall. Die Fahrt mit Bus, Bahn und Stadtbahn führt durch eine spannende Region, die ganz einfach entdeckt

werden will. Ob rasante Achterbahnfahrt, Naturerlebnis, Badespaß oder Technik-Faszination, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Burgenstraße und Schwäbische Weinstraße, wildromantische Flusstäler, idyllische Badeseen, hügelige Waldlandschaften, ausgedehnte Weinberge, Museen, Theater, Sport, Musik und vieles, vieles mehr - die Freizeitmöglichkeiten

sind so abwechslungsreich wie die Landschaft selbst. Das passende Entdecker-Ticket für Kleingruppen ist die TageskartePLUS. Sie gilt für bis zu fünf Personen. Wer das HNV-Land lieber im Alleingang erkunden möchte, wählt die TageskarteSOLO. Für die Anreise aus anderen Teilen des Landes empfiehlt sich das Baden-Württemberg-Ticket.



Weitere Infos:  
[www.h3nv.de](http://www.h3nv.de)



**Anerkennung des HNV-Tarifs:**  
**A** Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)  
**B** KreisVerkehr Schwäbisch Hall (KSH)  
**C** Verkehrs- u. Tarifverbund Stuttgart (VVS)  
**D** Karlsruher Verkehrsverbund (KWV)  
\*Bereich © (KWV): Nur Schienenverkehr! Es werden ausschl. Tagesnetzkarten, Abonnements, Semester-Tickets und Kombi-Tickets des HNV anerkannt.

Die HNV-Entdecker-Tickets: (Gültig ab 09.12.2012)

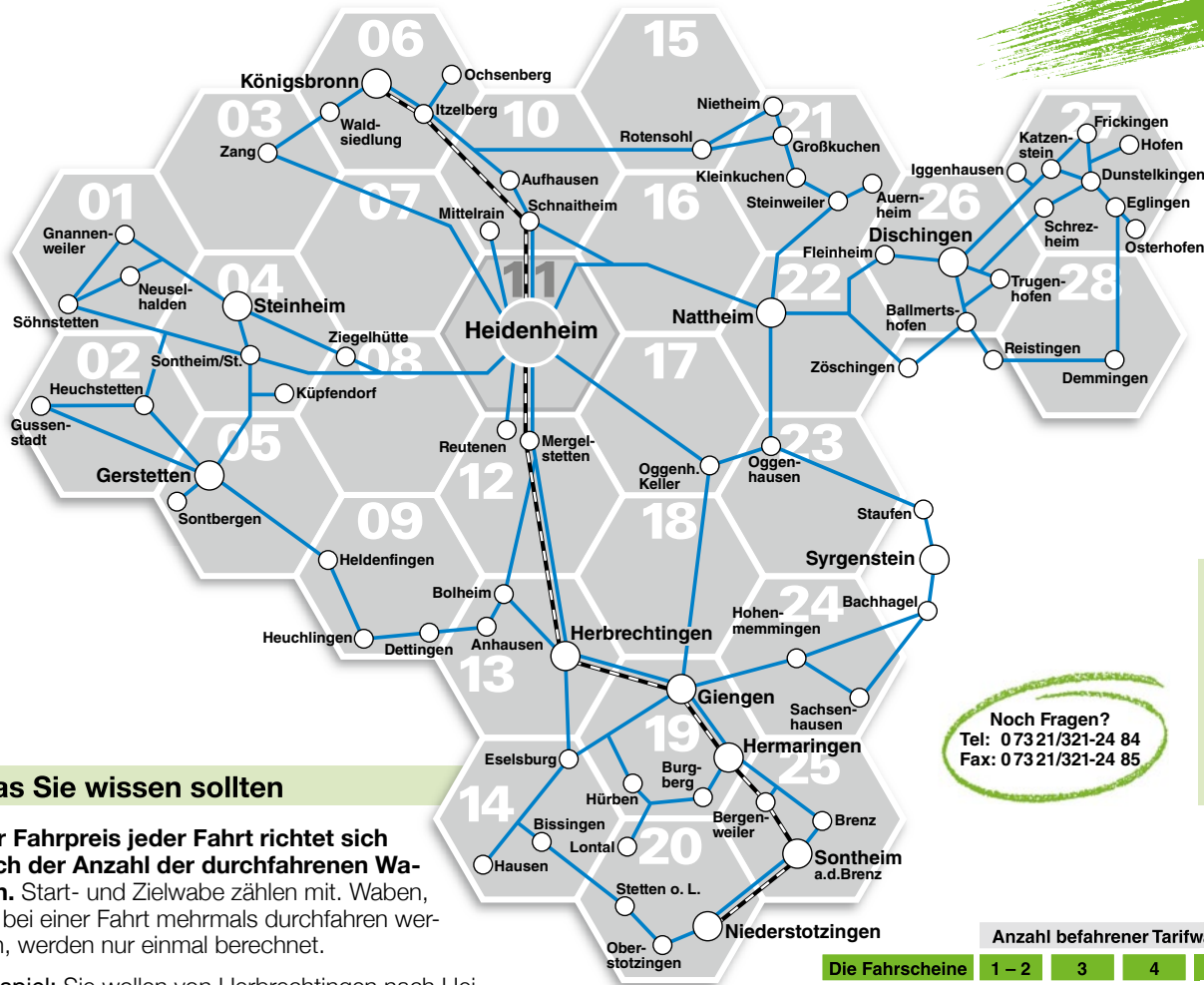
Preisstufe	Zone A	Zone B	Zone C	1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	4 Zonen	5 Zonen	6 Zonen	7-10 Zonen	Gesamtnetz
TageskarteSOLO	4,00	3,70	3,60	3,80	4,60	5,70	6,50	7,40	8,50	9,60	10,90
TageskartePLUS	8,30	7,20	7,00	7,70	9,00	10,50	11,60	12,60	13,70	15,40	16,80



# Tarifinformation

## Landkreis Heidenheim

Stand: August 2012



### Was Sie wissen sollten

**Der Fahrpreis jeder Fahrt richtet sich nach der Anzahl der durchfahrenen Waben.** Start- und Zielwabe zählen mit. Waben, die bei einer Fahrt mehrmals durchfahren werden, werden nur einmal berechnet.

**Beispiel:** Sie wollen von Herbrechtingen nach Heidenheim. Dabei durchfahren Sie insgesamt 3 Waben. Nach der Tarif-Tabelle ergibt sich hierfür z. B. für eine Monatskarte ein Preis von 56,60 €.

**Bei alternativen Fahrstrecken (maximal eine Wabe Unterschied) bezahlen Sie den Betrag für die kürzere Strecke.**

**Beispiel:** Sie wollen von Zang nach Heidenheim. Dabei durchfahren Sie auf der Direktverbindung 3 Waben, auf der Alternativstrecke über Königsbronn 4 Waben. Dafür bezahlen Sie keinen Cent mehr.

**In den einzelnen Tarifen, für die Ihr Fahrschein gilt, können Sie sich frei bewegen – mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln.**

**Beispiel:** Mit einem Fahrschein Giengen - Heidenheim können Sie auch von der Stadtmitte Heidenheim zum Klinikum oder zum Waldfreibad weiterfahren.

Noch Fragen?  
Tel: 0 73 21/321-24 84  
Fax: 0 73 21/321-24 85

**Kinder unter 6 Jahren werden kostenlos befördert, wenn sie von einer Aufsichtsperson mit gültigem Fahrschein begleitet werden (maximal 3 Kinder pro Aufsichtsperson).**

Die Fahrschein	Anzahl befahrener Tarifwaben				Preise in Euro
	1 – 2	3	4	ab 5	
<b>Einzelfahrschein Erwachsene</b>	1,90	2,65	3,35	4,10	für eine Fahrt in Richtung Fahrtziel
<b>Einzelfahrschein mit htv-card</b>	1,55	2,10	2,75	3,30	
<b>Einzelfahrschein Kinder</b>	1,20	1,60	2,05	2,50	
<b>Tageskarte Single</b>	3,80	5,30	6,70	8,20*	unter 15 Jahren, kann im Bus auch mit htv-card bezahlt werden ganztags gültig
<b>Tageskarte Gruppe</b>	5,30	5,30	-	-	gültig für bis zu fünf Personen Mo - Fr ab 8.30 Uhr, Sa, So, Feiertag ganztags gültig
<b>Tageskarte Gruppe Netz</b>	Gesamtnetz 9,60				
<b>Monatskarte Jedermann</b>	47,-	56,50	69,50	83,50*	übertragbar
<b>Monats-Abo-Karte Jedermann</b>	39,20	47,10	57,90	69,60*	Preis pro Monat, übertragbar
<b>Monatskarte Schüler</b>	37,50	45,-	55,-	65,50	Schüler Auszubildende Studenten
<b>Mobil 63</b>	Gesamtnetz 34,50 pro Monat				erhältlich ab dem 63. Lebensjahr, ganztags gültig

\*für das Gesamtnetz gültig

# Die TageskarteNetz

gültig für Bus, Bahn und RufBus im Tarifgebiet des RegioTarifs<sup>1)</sup>

- Erweiterte Gültigkeit für bis zu 5 Personen: Mo–Fr ab 9:00 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertage den ganzen Tag
- Am Wochenende gilt die Samstagskarte auch am Sonntag, also zwei Tage
- Die Tageskarten sind bei den KundenCentern in Schwäbisch Hall und Crailsheim auch im Vorverkauf erhältlich

<sup>1)</sup> Landkreis Schwäbisch Hall sowie Fornsbach (DB), Untergröningen, Dinkelsbühl, Schnelldorf (Bus) und Rothenburg o.d.Tauber



Wackerhofen: Museum mit Bus- und Bahnanschluss.

Anreise mit Tageskarte, BaWü-Ticket oder MetropolTagesTicket = **vergünstigter Eintritt**



# Kreisverkehr

Bus und Bahn im Landkreis Schwäbisch Hall



[www.kreisverkehr-sha.de](http://www.kreisverkehr-sha.de)



[www.rufbus-sha.de](http://www.rufbus-sha.de)

## Bus- und Bahnlinien im Landkreis Schwäbisch Hall

**KundenCenter Schwäbisch Hall**  
 Am Spitalbach 20  
 74523 Schwäbisch Hall  
 Telefon: 07 91 / 970 10-0  
[www.kreisverkehr-sha.de](http://www.kreisverkehr-sha.de)

**KundenCenter Crailsheim**  
 Karlstraße 15  
 74564 Crailsheim  
 Telefon: 0 79 51 / 97 94-0

# KVV Karlsruher Verkehrsverbund

Gültig ab 9. Dezember 2012



## Tageskarten

	solo*	plus
City/3Waben	€ 5,60	€ 8,80
Regio	€ 9,80	€ 16,60
RegioX	€ 15,60	€ 25,00

\* Mit Ergänzungskarte „Kinder“  
Mitnahme aller eigenen Kinder  
bis 14 Jahre

### Citysolo/Cityplus/ 3 Waben:

Karlsruhe oder Baden-Baden mit einer angrenzenden Regionalwabe oder in drei aneinander grenzenden Regionalwaben

### Regiosolo/Regioplus:

KVV Netz einschließlich Schienenstrecken im VPE (Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis)

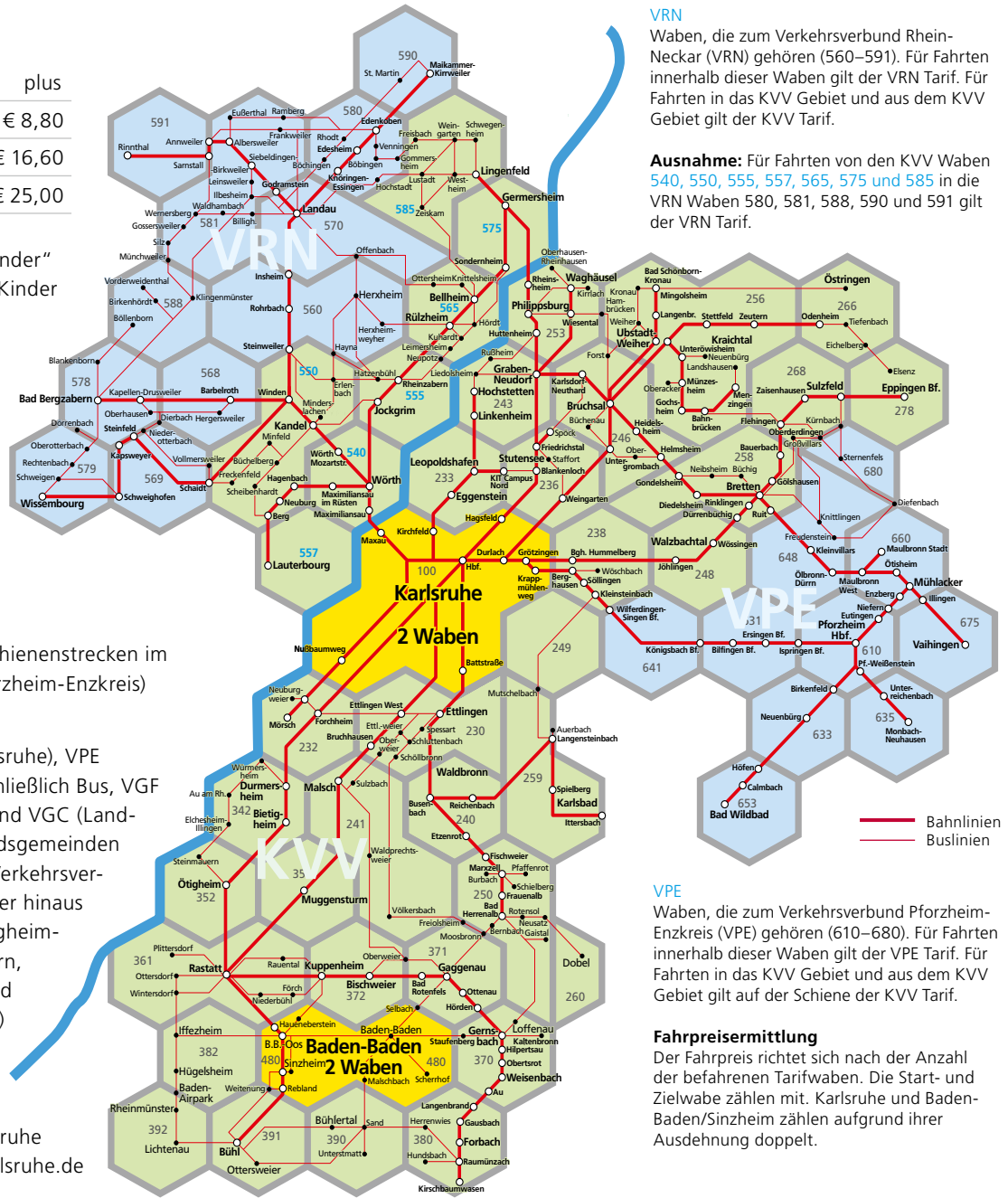
### RegioXsolo/RegioXplus:

Verbundgebiete KVV (Karlsruhe), VPE (Pforzheim-Enzkreis) einschließlich Bus, VGF (Landkreis Freudenstadt) und VGC (Landkreis Calw), in den Verbandsgemeinden Dahn und Hauenstein im Verkehrsverbund Rhein-Neckar. Darüber hinaus auf der Schiene nach Bietigheim-Lillingen, Öhringen, Achern, Neustadt (über Landau) und Speyer (über Gernersheim)

### KVV Karlsruher Verkehrsverbund GmbH

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe  
www.kvv.de, info@kvv.karlsruhe.de  
Telefax 0721 6107-5889

**KVV Service-Telefon:** 0721 6107-5885



### VRN

Waben, die zum Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) gehören (560–591). Für Fahrten innerhalb dieser Waben gilt der VRN Tarif. Für Fahrten in das KVV Gebiet und aus dem KVV Gebiet gilt der KVV Tarif.

**Ausnahme:** Für Fahrten von den KVV Waben 540, 550, 555, 557, 565, 575 und 585 in die VRN Waben 580, 581, 588, 590 und 591 gilt der VRN Tarif.

— Bahnlinien  
— Buslinien

### VPE

Waben, die zum Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE) gehören (610–680). Für Fahrten innerhalb dieser Waben gilt der VPE Tarif. Für Fahrten in das KVV Gebiet und aus dem KVV Gebiet gilt auf der Schiene der KVV Tarif.

### Fahrpreisermittlung

Der Fahrpreis richtet sich nach der Anzahl der befahrenen Tarifwaben. Die Start- und Zielwabe zählen mit. Karlsruhe und Baden-Baden/Sinzheim zählen aufgrund ihrer Ausdehnung doppelt.



# Lust auf Natur? Da haben wir was für Sie!

Erlaufen Sie sich den schönen Ostalbkreis! Entdecken Sie lebendige Städte, verlassene Ruinen, Spuren römischer Vergangenheit, bizarre Felslandschaften, erfrischende Wälder und vieles mehr!

Attraktive Tarifangebote für **Bus & Bahn** finden Sie unter  
[www.OstalbMobil.de](http://www.OstalbMobil.de)



Mit **Bus & Bahn** zu neuen attraktiven **Wanderrouen** und **Freizeittipps** mit GPS-Tracks und Karten jetzt auf unserer **Homepage**.

Mehr Infos?

Tel.: 07361 503-1553

Mail: [info@ostalbmobil.de](mailto:info@ostalbmobil.de)



Wasserturm bei Abtsgmünd-Hohenstadt



Schwäbisch Gmünd, Marktplatz



**Ach ja ...!**

20% Rabatt  
mit der Chipkarte auf  
die Einzelfahrscheine!



OstalbMobil

... kommt gut an!



# Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)

Der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF): das sind 19 Verkehrsunternehmen, die ihr Verkehrsangebot zu einheitlichen Tarifen im RVF-Gebiet (Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und der Stadt Freiburg) anbieten. Innerhalb eines 2200 km<sup>2</sup> großen Tarifgebietes nutzen jährlich rund 115 Mio. Fahrgäste den regionalen ÖPNV.

Über die Grenzen des RVF hinaus bekannt ist insbesondere die **RegioKarte**, gültig als Monatsnetzkarte im gesamten Verbundgebiet. Hierzu wird für die Nachbarverbünde als ergänzende Tageskarte **badisch24** angeboten.

Für Einzel- und Mehrfahrtenkarten ist der RVF in nur drei Tarifzonen eingeteilt. Die **REGIO24** ist als 24-Stunden-Karte das ideale Ausflugs-, Einkaufs- oder Bummel-Ticket, besonders für Familien oder Kleingruppen. Es ist sowohl für eine Person als auch für fünf Personen erhältlich.

Für alle, die bis nach Frankreich fahren wollen, gibt es ab Dezember 2012 unter dem Namen „**DuAl**“ (**Deutschland und Alsace**) ein attraktives Tarifangebot an Tages- und Monatskarten sowie regelmäßige Verbindungen nach Mulhouse und Umgebung.

## Mobil in der Regio

Weitere Informationen zum Tarif im RVF finden Sie unter [www.rvf.de](http://www.rvf.de)

Die landesweite **telefonische Fahrplan-auskunft** ist unter **0 18 05-77 99 66** (14 Cent/Min. Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) rund um die Uhr erreichbar.

Regio-  
Verkehrsverbund  
Freiburg  
[www.rvf.de](http://www.rvf.de)



In erster Linie



Willkommen  
Grüezi  
Bienvenue

# Ihr Verkehrsverbund für den Landkreis Lörrach.



*Grenzenlos mobil.*  
[www.triregio.info](http://www.triregio.info)

## Gute Karten für Bus und Bahn:

JobCard RegioCard  
ViererCard PunkteCard  
SchülerRegioCard  
RegioCardPlus Card24  
TicketTriRegio

## Partner im RVL:

SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft

SBG SüdbadenBus GmbH

DB Regio AG

SBB GmbH

Will Markgräfler Reisen GmbH & Co. KG

Heizmann Reisen

Deiss Reisen

Josef Gersbacher GmbH



[www.rvl-online.de](http://www.rvl-online.de)



REGIO VERKEHRSVERBUND LÖRRACH GMBH

Luisenstr. 16 · 79539 Lörrach

Tel. 07621 / 415 463

[info@rvl-online.de](mailto:info@rvl-online.de)

Mit dem Fahrkartensortiment des TGO-Tarifverbund Ortenau können Sie den flächengrößten Landkreis in Baden-Württemberg befahren, wie es Ihnen beliebt - ob nur ganz wenige Tarifzonen gewünscht sind oder gleich das ganze Netz. Aber nicht nur das, Übergangstarife zu den fünf Nachbarverbänden und mit den EUROPASS-Fahrkarten gemeinsame Fahrkarten mit der französischen Nachbarstadt Straßburg ermöglichen grenzenloses Fahrvergnügen!

TGO Tarifverbund Ortenau GmbH  
Badstraße 20 · 77652 Offenburg



Telefonhotline: 0781/8 05 96 43  
Email: tgo@ortenaureis.de  
Internet: www.ortenaulinie.de

### Unsere Vielzweck-Fahrkarten (Auszug):

Tarifstand 01.08.2012. Angaben in Euro.

Fahrkarten für einzelne Fahrten:	1-2 Zonen	3	4	5	6	7	8 u. mehr Zonen
Einzelfahrkarte Erw.	2,10	2,90	3,60	4,30	5,00	5,70	6,40
Einzelfahrkarte Kind: (6 bis einschl. 14 Jahre)	1,50	1,90	2,20	2,50	2,80	3,10	3,40
Punktekarte à 20 Punkte für 16,00 Euro (1 Punkt = 0,80 Euro)	2 P = 1,60	3 P = 2,40	4 P = 3,20	5 P = 4,00	6 P = 4,80	7 P = 5,60	8 P = 6,40

Fahrkarten für einen Tag (24 Stunden):	(Teil-)Netz
Tagespass 24	5,50
EUROPASS 24h	8,00
EUROPASS-Family 24h	12,00
EUROPASS 24h Mini	6,00
EUROPASS-Family 24h Mini	10,00
badisch 24 (gültig in Verbindung mit TGO-Zeitkarte (Woche, Monat, Jahr))	10,90

bis zu 4 Tarifzonen

Netz TGO+CUS (Straßburg)

Netz TGO+CUS (Straßburg)

gültig in TGO-Tarifzone 20 (Kehl) + CUS (Straßburg)

gültig in TGO-Tarifzone 20 (Kehl) + CUS (Straßburg)

24h-Anschlusskarte: Erweitert Gültigkeit der Zeitkarte auf Gesamtnetz TGO, RVF, VSB, RVL, WTV

Unsere Freizeitregelung (Auszug): TGO-Zeitkarteninhaber (Wochen-, Monats- u. Jahreskarten Erw.) können – unabhängig von der gekauften Tarifzonenentfernung – mit ihrer Fahrkarte an Samstagen, Sonn- und Feiertagen kostenfrei im gesamten Netz der TGO fahren und an diesen Tagen zusätzlich kostenfrei einen Erwachsenen und zwei (oder alle eigenen) Kinder unter 15 Jahren mitnehmen. Für Schülermonatskarteninhaber gilt in der Freizeit abweichend: Freifahrt in 5 Verkehrsverbänden! Für weitergehende Informationen stehen wir gerne zur Verfügung, persönlich am Telefon oder im Internet!

# Verkehrsverbund TUTicket

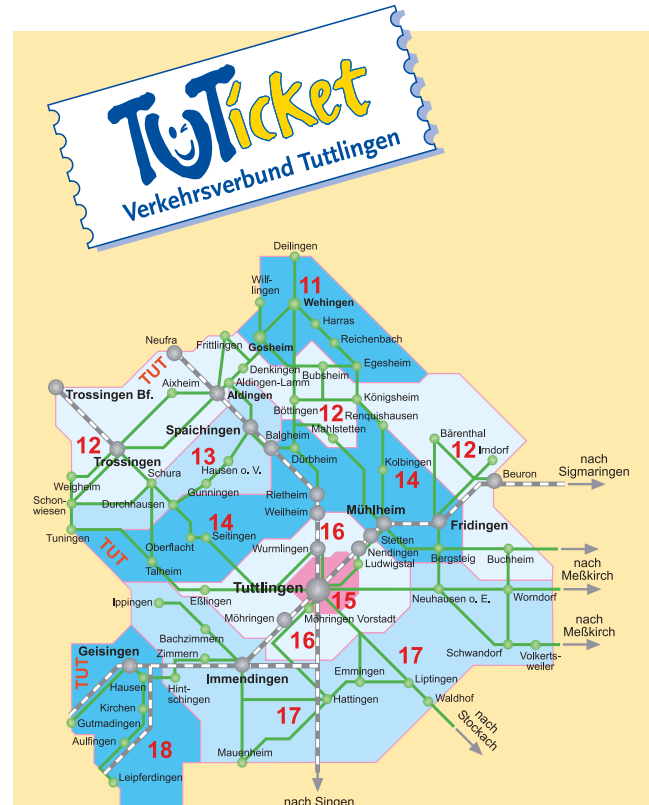
## Kommen Sie zur Probefahrt – 365 Tage im Jahr!

### TUTicket – Der clevere Nahverkehr des Landkreises Tuttlingen

- TUTicket ist der Verkehrsverbund des Landkreises Tuttlingen und besteht seit 01.09.2003.
- Die Besonderheit von TUTicket liegt im Konzept „Zug und Bus aus einem Guss“: Tarif- als auch die Verkehrsplanung liegen in der Hand von TUTicket.
- „3 Kreise, 1 Reise“: Zusammenschluss von TUTicket, VVR und VSB zu einer Tarifgemeinschaft, dem sog. „3er-Tarif“. Die Fahrgäste können mit nur einem Fahrschein in der ganzen Region (Landkreise Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis) bequem Bus und Ringzug nutzen.
- Attraktive Angebote wie JahresAbo, SeniorenAbo, Studententicket, SchnupperAbo und BauTicket
- Attraktives Marketing: Shuttle-Busse zu Großveranstaltungen wie Honberg-Sommer und Southside Festival, sowie der Ring(er)zug für den ASV Nendingen
- Weitere Infos erhalten Sie auf [www.tuticket.de](http://www.tuticket.de) oder Tel 07461 / 926 - 5300

### TUTicket kompakt

- Jährlich beförderte Fahrgäste: ca. 8.500.000
- Buskilometer pro Jahr: ca. 4.500.000 km
- Zugkilometer pro Jahr: ca. 1.000.000 km
- 10 Ringzüge und 80 Busse im Verbundgebiet im Einsatz



Für Fragen rund um den Verkehrsverbund TUTicket steht Ihnen das KundenCenter gerne zur Verfügung!

### TUTicket – Der Verkehrsverbund des Landkreises Tuttlingen

Bahnhofstraße 100 | 78532 Tuttlingen  
[www.tuticket.de](http://www.tuticket.de) | [info@tuticket.de](mailto:info@tuticket.de) | Info: 07461 / 926-5300

### Öffnungszeiten:

Montag–Mittwoch .... 7:30–13:00 Uhr | 14:00–16:00 Uhr  
Donnerstag ..... 7:30–13:00 Uhr | 14:00–18:00 Uhr  
Freitag ..... 7:30–12:00 Uhr

*Die Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw:  
Ihr Partner im Nahverkehr*

**12 UNTERNEHMEN**

**109 ORTSCHAFTEN**

**4516 VERBINDUNGEN**

**Ein  
Ticket!**

*Wir schaffen Mobilität:  
... durchlösen bis Pforzheim Hbf!  
Busse und Bahnen im Landkreis Calw*



**VGC Geschäftsstelle Calw**

Sparkassenplatz 2 · 75365 Calw · Telefon 07051/968850 · Fax 968851

**[vgc-calw@t-online.de](mailto:vgc-calw@t-online.de) · [www.vgc-online.de](http://www.vgc-online.de)**

Mehr Informationen: [www.vgf-info.de](http://www.vgf-info.de)



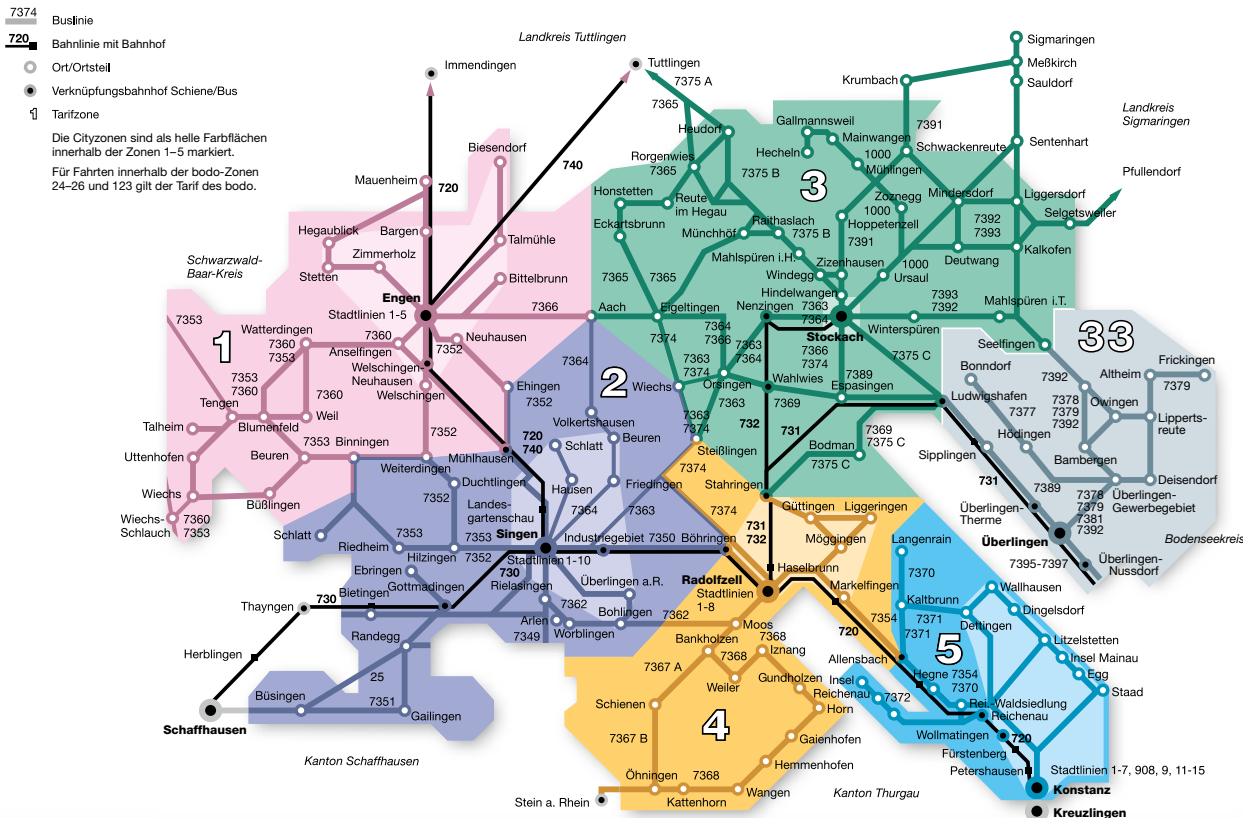
— Liniennetz Werktagsverkehr  
 — Liniennetz Freizeitverkehr (Sa., So., an Feiertagen)



## Schönes Wochenende!

Mit dem Freizeit-Pass haben Sie für nur 52 Euro (Ehepaare 77 Euro) ein ganzes Jahr lang freie Fahrt auf allen Freizeit-Linien – Samstag, Sonntag und an Feiertagen, so oft und so weit Sie wollen.

# Mobil (fast) ohne Grenzen



## Freizeit-Tickets

	Einzelfahrkarten				Rad <sup>3</sup>
	Person <sup>1</sup>		Gruppe <sup>2</sup>		
	Erw. <sup>4</sup>	Kind <sup>5</sup>	Erw. <sup>4</sup>	Kind <sup>5</sup>	
1 Zone	2,30 €	1,30 €	2,05 €	1,10 €	–
2 Zonen	3,50 €	2,00 €	3,10 €	1,65 €	–
3 Zonen	4,50 €	2,45 €	4,00 €	2,10 €	–
alle Zonen	5,50 €	3,05 €	4,90 €	2,65 €	2,50 €

Tageskarten <sup>6</sup> alle Zonen					
Tages-Ticket <sup>1</sup>		Kombi-Ticket Mainau <sup>1,7</sup>		Rad <sup>3</sup>	
Erw. <sup>4</sup>	Fam. <sup>8</sup>	Erw. <sup>4</sup>	Fam. <sup>8</sup>		
10,30 €	15,00 €	21,55 €	41,10 €	3,50 €	

**Einzeln- und Gruppenkarten** berechtigen zur Fahrt innerhalb der gewählten Zonen, **TagesTickets** gelten zusätzlich auf den farbig eingezeichneten, verbundübergreifenden Buslinien sowie auf den Bahnlinien.

<sup>1</sup> auch als HandyTicket erhältlich, Informationen und Anmeldung unter [www.vhb-info.de](http://www.vhb-info.de)

<sup>2</sup> Ab 10 Personen, Voranmeldung erforderlich

<sup>3</sup> Ab 9.00 Uhr, Sa/So/Fei ganztägig; nur gültig in *Schwarzwaldbahn* und *seehas* (Konstanz–Engen) sowie im *seehäse* (Radolfzell–Stockach)

<sup>4</sup> Je Erwachsener

<sup>5</sup> Je Kind im Alter von 6–14 Jahren, auch: je Hund

<sup>6</sup> Gültigkeit: Montag bis Freitag ab 8.00 Uhr bis Betriebsschluss, Sa/So/Fei ganztägig

<sup>7</sup> Inklusiv Eintritt Insel Mainau. Erhältlich vom 15. März bis 20. Oktober 2013.

<sup>8</sup> Gültig für 2 Erwachsene, 4 Kinder (6–14 Jahre) und 1 Hund

Gültig ab 1. Januar 2013. Angaben ohne Gewähr.

**Baden-Württemberg-Tickets** sind in allen Regional- und Stadtbussen sowie in den Verkaufsstellen der Eisenbahnverkehrsunternehmen im VHB-Gebiet erhältlich.

Fahrkarten und weitere Informationen erhalten Sie bei den Verkaufsstellen des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee.

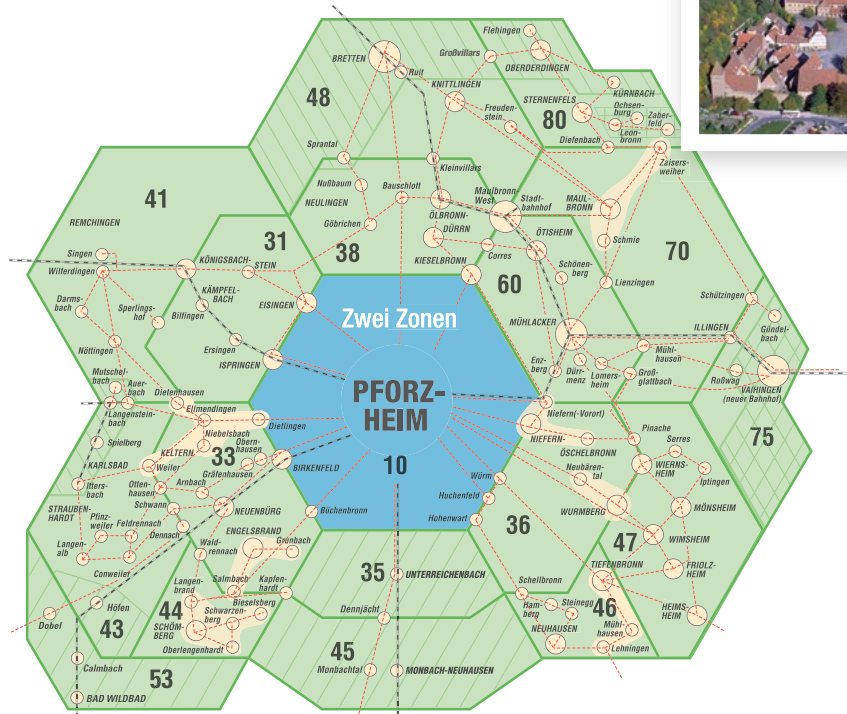
Die VHB-Geschäftsstelle steht Ihnen insbesondere bei Fragen zum VHB-Tarif und zum VHB-Abo-Ticket zur Verfügung:  
 Eisenbahnstraße 3 | 78315 Radolfzell | Tel. 07732 82399-0

[www.vhb-info.de](http://www.vhb-info.de)

VHB – Ihr Verkehrsverbund im Landkreis Konstanz

# Schon einen Plan, wo's hingehet?

Bitte schön, hier ist er. Ob Nordschwarzwald, Kraichgau oder Heckengäu: Im VPE-Gebiet gibt's viel zu erleben und entdecken. Bequem und stressfrei dorthin kommen Sie auch ohne Auto. Probieren Sie's aus, die Busse und Bahnen im VPE bringen Sie ganz schön rum.



## Kloster Maulbronn

Besterhaltene Klosteranlage nördlich der Alpen, seit 1993 UNESCO-Weltkulturerbe. In der Nähe: die **Fauststadt Knittlingen** und die **Melanchtonstadt Bretten** sowie zahlreiche **Besenwirtschaften** zum gemütlichen Einkehren nach dem Kulturprogramm.



## Von Mühlacker raus in die Natur!

Von Mai bis September an Sonn- und Feiertagen: Ab Mühlacker über Sternenfels in den **Naturpark Stromberg-Heuchelberg** mit dem Freizeitbus (Linie 702), stündlich im Wechsel nach Oberderdingen oder zum wunderschön gelegenen **Badeseehaus Ehmetsklänge** bei Zaberfeld. Dort sich im Nass erfrischen, das Naturschutzzentrum besuchen oder einfach beim Wandern die Landschaft genießen.



## Nordschwarzwald

Erschließt sich mit der Kulturbahn im Nagoldtal und der Enztalbahn. Über **Neuenbürg** mit Eisenerzbergwerk und Erlebnis-Schloss bis zum Kurpark **Bad Wildbad**. Von dort mit der Bergbahn auf den Sommerberg.



## Goldstadt Pforzheim

Die Schmuck- und Uhrenstadt in zahlreichen Museen hautnah erleben. Zum Beispiel im Schmuckmuseum im Reuchlinhaus mit Schmuck aus fünf Jahrtausenden oder in den Schmuckwelten Pforzheim, dem europaweit einzigartigen Erlebnis- und Einkaufszentrum. Außerdem: vielfältiges Kunst- und Kulturangebot – und Natur pur im Enzaupark und im Wildpark.



## Rauf aufs Bike!



**Im 3-Löwen-Takt:** Von Mai bis Mitte Oktober an Sonn- und Feiertagen mit dem 3-Löwen-Takt Radexpress „Enztäler“ aus Richtung Stuttgart nach Bad Wildbad. In Mühlacker Umsteigemöglichkeit in den Klosterstadttexpress nach Maulbronn.

**Im VeloBus:** Von Mai bis Anfang Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ab Pforzheim über Bad Wildbad bis nach Urnagold. Zurück in die Goldstadt dann über den Enztal-Radweg (ca. 50 km) oder den Nagoldtal-Radweg (ca. 100 km).

Alle genannten Ziele erreichen Sie mit Fahrscheinen des VPE. Und natürlich gelten im VPE-Gebiet auch das MetropolTagesTicket, das Baden-Württemberg-Ticket, das RegioX-Ticket und das bundesweite Schönes-Wochenende-Ticket.

### Preise ab 9.12.2012

	1 Person	bis 5 Personen
Tageskarten		
bis 3 Zonen	5,00 €	9,00 €
Netz	8,50 €	15,00 €
Regio X	15,60 €	25,00 €

(Regio X gültig im VPE, VGC, vgf und KVV)





## Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)

# Bitte einsteigen und entspannen!

Durch einen **einheitlichen Tarif** und **gut aufeinander abgestimmte Fahrpläne** sorgt der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) dafür, dass die Fahrgäste bequem mit Bus und Bahn klimafreundlich über Ländergrenzen hinweg unterwegs sein können. Von Wissembourg in Frankreich bis Wertheim am Main oder vom bayrischen Würzburg Hbf bis über das saarländische Homburg Hbf nach Zweibrücken.

Mit auf Zielgruppen zugeschnittenen Jahres- und Halbjahreskarten, wie der Karte ab 60 für Senioren, dem MAXX-Ticket für Schüler und Auszubildende, dem Rhein-Neckar-Ticket, dem Job-Ticket und dem Semester-Ticket für Studierende kann der VRN viele Kunden dauerhaft an sich binden. Die Fahrgastzahlen stiegen seit dem ersten Verbundjahr 1990 um mehr als 170 Prozent auf nunmehr über 315 Millionen Fahrgäste im Jahr 2011, davon sind über 91,4 Prozent der Kunden Zeitkarteninhaber. Im VRN werden täglich mehr als 860.000 Fahrgäste an ihr Ziel gebracht.

Infos und Service im Internet unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de).  
 Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags  
 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr  
 telefonisch unter 01805.8764 636  
 (14 Cent/Minute aus dem Festnetz;  
 max. 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen).

**Einfach  
ankommen.**

# Für Einsteiger, Aussteiger und Bergsteiger.



## Nutzen Sie die günstigen VSB-TagesTickets für Bus und Bahn.

### TagesTicket Single

Auf Tour wie's mir gefällt – schon ab 3,80 €  
für 1 Person

### TagesTicket Familie

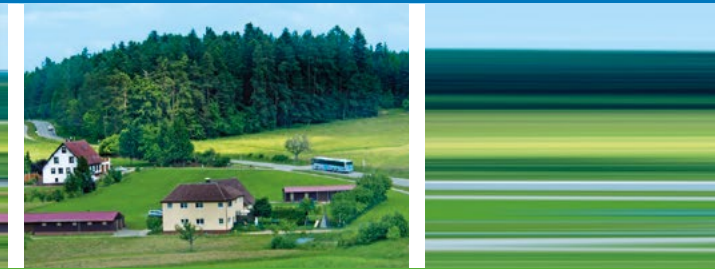
Rumtingeln mit Spaßfaktor – schon ab 8,00 €  
max. 2 Erw. (ab 15 J.) und 4 Kinder/Enkel oder alle eigenen Kinder  
(bis einschließl. 14 J.)

### TagesTicket Gruppe

Mit Freunden über alle Berge – schon ab 9,00 €  
max. 5 Pers., unabhängig vom Alter

Gültig von Mo – Fr ab 9:00 Uhr bis Betriebsschluss und Samstag, Sonn-  
und Feiertag ganztägig in allen Bussen und Bahnen in der 2. Klasse im VSB  
(nicht in IC, EC und ICE). Zonen- und Fahrpläne auf [www.v-s-b.de](http://www.v-s-b.de)

# Bestens vernetzt im Landkreis Rottweil



Verkehrsverbund Rottweil (VVR), das heißt: ein Tarif für 12 Verkehrsunternehmen – auf über 50 Linien. Das vernetzte Angebot bietet umfassende Mobilität zum günstigen Preis.

Unsere Tickets für die Freizeit:

**TagesTicket Single** ab 3,20 bis 8,20 Euro

**TagesTicket Gruppe** für bis zu 5 Personen ab 7,90 bis 17,90 Euro

Preis abhängig von der Anzahl der durchfahrenen Zonen.  
Gültig Mo – Fr ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertag ganztägig.

Weitere Informationen

finden Sie unter

[www.vvr-info.de](http://www.vvr-info.de)

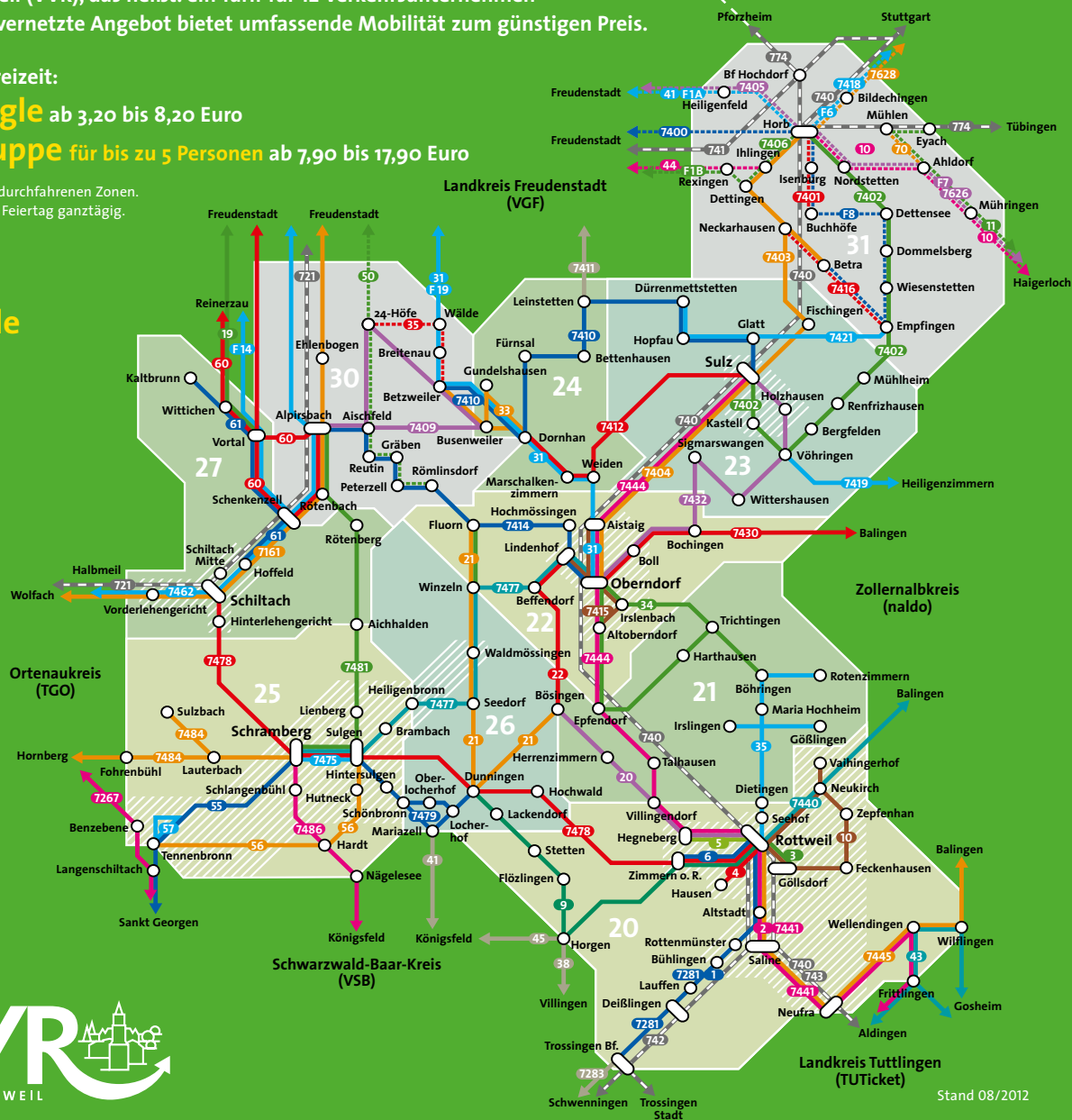
oder beim

**VVR-Kundencenter**

Lehrstraße 50

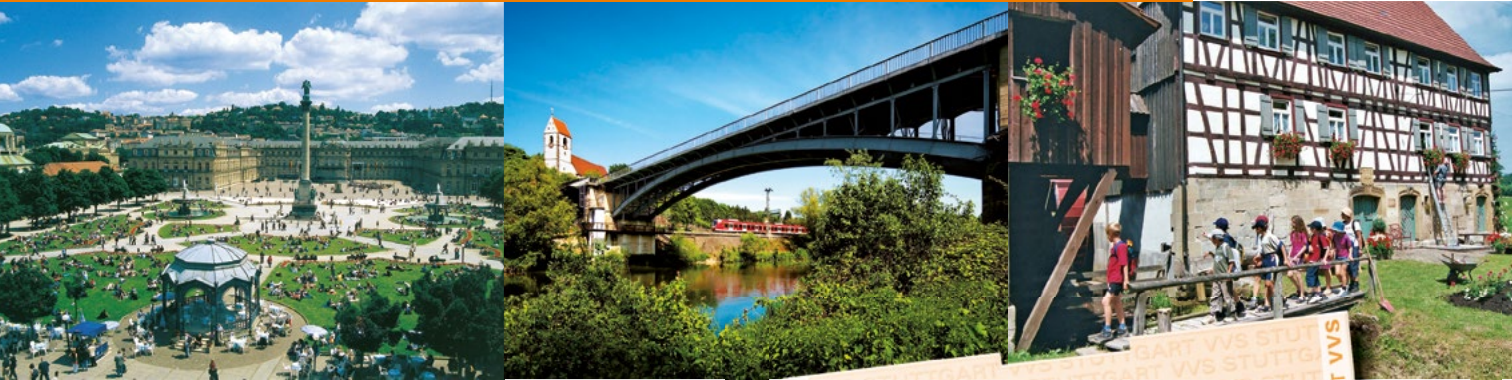
78628 Rottweil

Telefon 0741 1757514



VERKEHRSVERBUND ROTTWEIL

Stand 08/2012

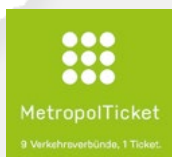


## Ein hochwertiges Nahverkehrsangebot

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) sorgt zusammen mit seinen Partnern für ein hochwertiges Nahverkehrsangebot im Großraum Stuttgart. Der VVS zeichnet sich durch ein dichtes Liniennetz, einen abgestimmten Taktfahrplan und gute Anschlüsse aus. Das Verbundgebiet umfasst die Landeshauptstadt Stuttgart sowie die vier Nachbarlandkreise Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis.

## Für jeden das passende Ticket

Die Region Stuttgart entdecken Sie am besten mit unseren günstigen TagesTickets. Der VVS bietet Ihnen darüber hinaus ein umfassendes Ticket-Angebot für jeden Bedarf und jede Lebenslage. Mit unseren günstigen Zeittickets sparen Sie gegenüber dem Auto bares Geld und tun auch etwas für die Umwelt. Mit dem VVS-Ticket können Sie alle S-Bahnen, Nahverkehrszüge, Stadtbahnen, Busse, und sogar die Zahnradbahn sowie die Seilbahn in Stuttgart nutzen.



Das **Metropolticket** gilt im VVS und den acht umliegenden Verbänden, z. B. von Heilbronn bis Sigmaringen und von Freudenstadt bis Schwäbisch Gmünd. Es ist als TagesTicket für bis zu 5 Personen erhältlich und kann im Schienennahverkehr sowie am Start- und Zielort in allen Stadtbahnen und Bussen genutzt werden.



## Ausflugstipps für die Region auf orange-seiten.de

Auf den Orangen Seiten, dem Freizeitportal des VVS, finden Sie viele attraktive Freizeittipps! Auf [www.orange-seiten.de](http://www.orange-seiten.de) gibt es zahlreiche Vorschläge für interessante Ausflüge und die nötige Inspiration, das Freizeitangebot der Region in seiner Vielseitigkeit zu entdecken. Neben vielen nützlichen Details zeigen wir Ihnen dort natürlich auch, wie Sie bequem mit Bus und Bahn Ihr Freizeitziel erreichen.

## Alle Informationen erhalten Sie unter:

[www.vvs.de](http://www.vvs.de), Telefon: 0711 19449

VVS-Infothek

Königstraße 1A (gegenüber Hauptbahnhof), 70173 Stuttgart  
Mo – Fr 9 Uhr bis 18:30 Uhr sowie Sa 9 Uhr bis 16 Uhr

# 24 Stunden hat der Tag.

Gehen Sie auf Kurs mit unseren 24-Stunden-Karten!



## 24h-Karten

	wtSOLO24	wtFAMILY24	wtMULTI24	Fahrradkarte
Anzahl Zonen	1 Person + 2 Kinder*	2 Personen + 2 Kinder*	Bis zu 5 Personen	€ 3,20
2	€ 6,40	€ 8,60	€ 13,50	
alle 6	€ 8,60	€ 12,90	€ 20,60	

\* oder alle eigenen Kinder (bis zum 15. Geburtstag).

## Einzelfahrscheine

Anzahl Zonen	wtSOLO		wtSOLOCB BahnCard	
	Erwachsener	Kind	Erwachsener	Kind
City*	€ 2,10	€ 1,15	€ 1,50	€ 0,85
1	€ 2,30	€ 1,25	€ 1,70	€ 0,95
2	€ 3,20	€ 1,75	€ 2,50	€ 1,30
alle 6	€ 4,30	€ 2,30	€ 3,30	€ 1,70

Einzelfahrscheine: Gültig für einfache Fahrt in den gelösten Zonen · Zum sofortigen Fahrtantritt  
Erhältlich beim Busfahrer, am DB-Fahrscheinautomat und im DB-Reisezentrum  
\* CityBus Bad Säckingen

**Wir haben  
Zeit für Sie:**

wtv-Geschäftsstelle  
Montag bis Freitag:  
8.30 bis 13.00 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr

Besser, Bus und Bahn.





Waldshuter Tarifverbund


Eisenbahnstraße 11  
Waldshut: 07751-8964-0  
auskunft@wtv-online.de


www.wtv-online.de


# Kursbuchtafel lesen - gewusst wie

**Zug führt Schlaf-/Liegewagen** (Icon: )


**Zug führt Kurswagen** (Icon: )


**Zuggattung mit Zugnummer** (Icon: )

**Reservierung empfohlen** (Icon: )


**2. Zug führt nur 2. Klasse** (Icon: )


Zug	EN 263	RB 19307	D 61917 2. II	S 4818	IC 2291	RB 19313	RE 19235	ICE 991	IC 2293	IRE 32607	RB 19323 2.	ICE 511	RB 19323
km	Mo-Sa	Di-Sa	Mo-Fr	Mo-Sa	Mo-Fr	Mo, So				Mo-Fr		Mo-Fr	


**Zug ist bewirtschaftet** (Icon: )


**Fahrradwagen, Mehrzweckabteil** (Icon: )

**Erforderliche Umsteigezeit (Keine Angabe = 5 Minuten)**

**Hinweis auf Gesamtverkehr** (Icon: )

**Ankunft** (Icon: )


**Zug hält nur zum Zustieg** (Icon: )


**Abgangsbahnhof** (Icon: )


Zug	EN 263	RB 19307	D 61917 2. II	S 4818	IC 2291	RB 19313	RE 19235	ICE 991	IC 2293	IRE 32607	RB 19323 2.	ICE 511	RB 19323
km	Mo-Sa	Di-Sa	Mo-Fr	Mo-Sa	Mo-Fr	Mo, So				Mo-Fr		Mo-Fr	
von	Paris		Herrenberg				Frankfurt (Main)	Saarbrücken				Dortmund	
0 Stuttgart Hbf	0 20		4 44		5 55		6 32	7 10	7 58	8 02		8 12	
0 Stuttgart Hbf (tief)			5 40		6 10		6 30						
3 Stuttgart-Bad Cannstatt	784, 786		5 44		6 10		6 37						
13 Esslingen (Neckar)			5 56		6 20		6 44						
22 Plochingen	760	0 34	6 06		6 30		6 50						
27 Plochingen		0 35	6 14		6 38		6 52		8 16		8 26		
27 Reichenbach (Fils)			6 17		6 42		6 30				8 30		
31 Ebersbach (Fils)			6 03		6 28		6 34				8 34		
36 Ulhingen			6 07		6 31		6 38				8 38		
39 Faurndau			6 10		6 34		6 41				8 41		
42 Göppingen		0 46	6 13	5 10	6 37		6 45		8 26		8 44		8 44
48 Göppingen		0 47	6 14		6 40		7 01		8 27				8 44
48 Eisligen (Fils)			6 17		6 42		7 05						8 48
50 Süßen			6 28		6 53		7 14						8 54
53 Gingen (Fils)			6 31		6 56								8 56
55 Kuchen			6 34		7 00								9 01
58 Geislingen (Steige) West			6 37		7 03								9 04
61 Geislingen (Steige)		0 58	6 40	5 24	7 06		7 22		8 39				9 08
61 Geislingen (Steige)		0 59	6 41		7 07		7 24		8 40				9 10
67 Amstetten (Württ)			6 47		7 13		7 30						9 16
71 Urspring			6 51		7 17								9 20
73 Lonsee			6 53		7 19								9 22
94 Ulm Hbf	751, 755, 975, 980	1 23	7 20	5 48	7 22		7 49	8 04	8 52	9 02		9 06	9 40
nach	Wien		München		Salzburg		Donauwörth	München	Salzburg	Friedrichshafen		München	
Ulm Hbf					6 57		8 02	8 07	8 55	9 08		9 08	
München Hbf					8 18		9 44	9 22	10 18	10 30		10 30	
Plochingen							6 57						
Tübingen Hbf							6 49						

**1** nicht 25. Dez. 1. Jan;  
**2** auch 26. Dez. 2. Jan;  
**3** nicht 24. bis 26. Dez.  
**80** Gesamtverkehr siehe 790.1

**Ausfall- und Zusatztage zu den Verkehrstagen der Züge**

**Zug hält nur zum Ausstieg** (Icon: )

**Zielbahnhof** (Icon: )

**Weiterführung des Zuges siehe rechts (oder links)** (Icon: )

**X Zug hält nur bei Bedarf**

**{ Zug verkehrt nicht täglich**

**Anschlusszüge werden immer kursiv dargestellt**

**Entfernungsangabe (Keine Tarifkilometer)**

**Hinweis auf abzweigende Streckentabelle**



**“Wir fahren gerne Bus und Bahn, weil wir lieber nach schönen Sachen als nach einem Parkplatz suchen.”**

[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)

**Mobile  
Ideen** 3-Löwen-Takt

Baden-Württemberg



# ADRESSEN

## Adressen für den Nahverkehr

Zahlreiche Verkehrsunternehmen, Firmen und Institutionen sorgen dafür, dass Sie in Baden-Württemberg (meistens) pünktlich, preiswert, sicher und zuverlässig mit der Eisenbahn und dem Bus Ihr Ziel erreichen. Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) als Planungsgesell-

schaft des Landes für den Nahverkehr auf der Schiene haben Sie ja schon auf der Seite 2 kennen gelernt. Bei Fragen, Anregungen, Kritik und natürlich auch Lob können Sie sich direkt an die nachfolgend genannten Adressen wenden (Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr).

### Fahrplanauskünfte

Landesweite Fahrplanauskünfte erteilt die Löwen-Line unter 01805 / 77 99 66 (0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.) die Elektronische Fahrplanauskunft [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de) – und natürlich dieses Kursbuch!

### Fundsachen

Wer etwas in Bus oder Zug vergessen hat, der sollte sich direkt an das Verkehrsunternehmen wenden, in dessen Fahrzeug der Gegenstand verlustig ging. Dazu geben Sie bitte die von Ihnen benutzte Fahrt an – die Zugnummern können Sie aus den Fahrplantabellen dieses Kursbuches ersehen. Dies erleichtert die Recherche. Bei Unklarheiten, insbesondere im Busbereich, können Sie sich auch an den regionalen Verkehrsverbund wenden.

### Verkehrsunternehmen

---

#### **Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG)**

Tullastr. 71 · 76131 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 6107-0  
[www.avg.info](http://www.avg.info)

#### **Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH+Co.KG (BOB)**

Stadtbahnhof 1 · 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 / 372717

#### **Breisgau-S-Bahn GmbH**

Besangonallee 99 · 79111 Freiburg  
Tel.: 0761 / 4511 102 ·  
[www.breisgau-s-bahn.de](http://www.breisgau-s-bahn.de)

#### **DB Regio AG**

Regio Baden-Württemberg  
Presselstraße 17 · 70191 Stuttgart  
0711 / 2092-0 · [www.bahn.de/baden-wuerttemberg](http://www.bahn.de/baden-wuerttemberg)

**DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB)**

Bahnhofplatz 1 · 89073 Ulm  
Tel.: 0731 / 1550-876 · [www.zugbus-rab.de](http://www.zugbus-rab.de)

**DB Regio RheinNeckar**

Postfach 100 863 · 68008 Mannheim  
Tel.: 0621 / 830 1200  
[www.bahn.de/s-bahn-rheinneckar](http://www.bahn.de/s-bahn-rheinneckar)

**DB Regio AG Verkehrsbetrieb Südbaden**

Bismarckallee 7a · 79098 Freiburg (Brsg)  
Tel.: 0761 / 212-2152  
[www.bahn.de/baden-wuerttemberg](http://www.bahn.de/baden-wuerttemberg)

**DB Regio S-Bahn Stuttgart**

Am Nordseekai 36/1-4 · 73207 Plochingen  
Tel.: 07153 / 606-127 · [www.bahn.de/S-Stuttgart](http://www.bahn.de/S-Stuttgart)

**DB Stadtverkehr GmbH**

Stephensonstr. 1 · 60326 Frankfurt

**Busverkehr Rhein-Neckar GmbH (BRN)**

Willy-Brandt-Platz 7 · 68161 Mannheim  
Tel.: 0621 / 12003-0 · [www.brn.de](http://www.brn.de)

**Regional Bus Stuttgart GmbH (RBS)**

Seyfferstraße 34 · 70197 Stuttgart  
Tel: 0711 / 6 66 07-0 · [www.rbs-bus.de](http://www.rbs-bus.de)

**Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS)  
(Südwestbus)**

Gartenstraße 78 · 76135 Karlsruhe  
Tel: 0721 / 8406-0 · [www.suedwestbus.de](http://www.suedwestbus.de)

**Südbadenbus GmbH (SBG)**

Bismarckallee 2a · 79098 Freiburg  
Tel.: 0761 / 36803-0 · [www.suedbadenbus.de](http://www.suedbadenbus.de)

**Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL)**

Zentrale  
Bahnhofstr. 21 · 72379 Hechingen  
Tel.: 07471 / 18 06-0 · [www.hzl-online.de](http://www.hzl-online.de)

**Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL)**

Verkehrsbetrieb Ringzug  
Güterbahnhofstr. 8 · 78194 Immendingen  
Tel.: 07462 / 20 421-0

**Ortenau-S-Bahn GmbH (OSB)**

Rammersweierstr. 20 · 77654 Offenburg  
Tel.: 0781 / 9 23 93-0 · [www.ortenau-s-bahn.de](http://www.ortenau-s-bahn.de)

**Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)**

Möhlstraße 27 · 68165 Mannheim  
Tel.: 0621 / 465-0 · [www.rnv-online.de](http://www.rnv-online.de)

**SBB AG (Schweiz)**

Regionalverkehr Nordwestschweiz  
St. Jakobs-Strasse 17 · CH-4052 Basel  
[www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

**SBB Deutschland GmbH**

Hafenstraße 10 · 78462 Konstanz  
Tel. Kundencenter Konstanz: 07531 / 915 109  
Tel. Kundencenter Lörrach: 07621 / 420 680  
[www.sbb-deutschland.de](http://www.sbb-deutschland.de)

**SNCF (Franz. Staatsbahn, Regionalverkehr Elsass)****SNCF TER Alsace**

3, boulevard du Président Wilson  
F-67083 Strasbourg  
[www.ter-sncf.com/regions/alsace](http://www.ter-sncf.com/regions/alsace)

**Südwestdeutsche Verkehrs-AG (SWEG)****Zentrale**

Rheinstraße 8 · 77933 Lahr

Tel.: 0 78 21 / 27 02-0 · [www.sweg.de](http://www.sweg.de)**SWEG Achertalbahn**

Großmatt 8 · 77883 Ottenhöfen

07842 / 3086-40

**Harmersbachtalbahn**

TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH

Badstr. 20 · 77652 Offenburg

Tel: 0781 / 805 9643

[www.ortenaulinie.de](http://www.ortenaulinie.de)**SWEG Kaiserstuhlbahn**

Üsenbergerstr. 9 · 79346 Endingen a. K.

07642 / 90 13-20

**SWEG Münstertalbahn**

Bahnhofstr. 7 · 79129 Staufen

Tel.: 07633 / 52 11

**Thurbo**

Bahnhofstrasse 31 · Postfach

CH-8280 Kreuzlingen

Tel.: 0041512 / 23 49 00

[www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch)**Verkehrsverbände**

Beachten Sie hierzu bitte auch die Präsentationen zahlreicher Verkehrsverbände auf den Seiten 95 bis 117.

**Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund (bodo)**

Bahnhofplatz 5 · 88214 Ravensburg

Tel.: 0751 / 361 41 41 · [www.bodo.de](http://www.bodo.de)**Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH (WEG)**

Zentrale Verwaltung

Seewiesenstraße 19-23 · 71334 Waiblingen-Beinstein

Tel.: 07151 / 30380-0 · [www.weg-bahn.de](http://www.weg-bahn.de)**WEG Schönbuchbahn**

Torstraße 2 · 72135 Dettenhausen

Tel.: 07157 / 52 29-0

**WEG Tälesbahn**

Bahnhofstraße 29 · 72639 Neuffen

Tel.: 07025 / 843 308-0

**WEG Strohgäubahn**

Bahnhofstraße 2 · 71282 Hemmingen

Tel.: 07150 / 94 52-0

**WEG Wieslauftalbahn**

Postplatz 7 · 73635 Rudersberg

Tel.: 07183 / 938 01-0

**Donau-Iller-Nahverkehrs-GmbH (DING)**

Wilhelmstraße 22 · 89073 Ulm

Tel.: 0731 / 962 52-0 · [www.ding.eu](http://www.ding.eu)**Filsland Mobilitätsverbund GmbH**

Bahnhofstraße 24 · 73033 Göppingen

Tel.: 07161 / 29090-0 · [www.filsland.de](http://www.filsland.de)

**Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV)**

Olgastraße 2 · 74072 Heilbronn  
 Telefon: (0 71 31) 8 88 86-0 · [www.h3nv.de](http://www.h3nv.de)

**Heidenheimer Tarifverbund (htv)**

Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim  
 Tel.: 07321 / 321-2484 · [www.htv-heidenheim.de](http://www.htv-heidenheim.de)

**Kreisverkehr Schwäbisch-Hall**

Am Spitalbach 20 · 74523 Schwäbisch Hall  
 Tel: 0791 / 97010-0 · [www.kreisverkehr-sha.de](http://www.kreisverkehr-sha.de)

**Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)**

Tullastraße 71 · 76131 Karlsruhe  
 Tel.: 0721 / 6107-0 · [www.kvv.de](http://www.kvv.de)

**Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau (Naldo)**

Tübinger Straße 14 · 72379 Hechingen  
 Tel.: 07471 / 9301 9696 · [www.naldo.de](http://www.naldo.de)

**Ostalb-Mobil**

Landratsamt Ostalbkreis  
 Stuttgarter Straße 41 · 73430 Aalen  
 Tel.: 07361 / 503-1553 · [www.ostalbmobil.de](http://www.ostalbmobil.de)

**Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)**

Bismarckallee 4 · 79098 Freiburg  
 Tel.: +49 (7 61) 207 28-0 · [www.rvf.de](http://www.rvf.de)

**Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL)**

Luisenstraße 16 · 79539 Lörrach  
 Tel.: 07621 / 415-460 · [www.rvl-online.de](http://www.rvl-online.de)

**Tarifverbund Ortenau GmbH (TGO)**

Badstr. 20 (im Landratsamt) · 77652 Offenburg  
 Tel.: 0781 / 805 9643 · [www.ortenaulinie.de](http://www.ortenaulinie.de)

**TUTicket – Verkehrsverbund Tuttlingen**

Bahnhofstraße 100 · 78532 Tuttlingen  
 Tel.: 07461 / 926-5300 · [www.tuticket.de](http://www.tuticket.de)

**Verkehrsgemeinschaft Bäderkreis Calw (VGC)**

Sparkassenplatz 2 · 75365 Calw  
 Tel.: 07051/ 96 88 50 · [www.vgc-online.de](http://www.vgc-online.de)

**Verkehrsgemeinschaft Freudenstadt (VGF)**

Heiligenbronner Str. 2 · 72178 Waldachtal  
 Tel.: 07443 / 247-340 · [www.vgf-info.de](http://www.vgf-info.de)

**Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB)**

Eisenbahnstraße 3 · 78315 Radolfzell  
 Tel.: 07732 / 823 99-0 · [www.vhb-info.de](http://www.vhb-info.de)

**Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH (VPE)**

Heinrich-Witzenmann-Straße 13-15  
 75179 Pforzheim  
 Tel.: 07231 / 392 288 · [www.vpe.de](http://www.vpe.de)

**Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN)**

B1, 3-5 · 68159 Mannheim  
 Tel.: 0621 / 107 70-0 · [www.vrn.de](http://www.vrn.de)

**Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB)**

Bertholdstraße 1 · 78050 Villingen-Schwenningen  
 Tel.: 07721 / 928 50 · [www.v-s-b.de](http://www.v-s-b.de)

**Verkehrsverbund Rottweil GmbH (VVR)**

Lehrstr. 50 · 78628 Rottweil  
 Tel.: 0741 / 1757 5714 · [www.vvr-info.de](http://www.vvr-info.de)

**Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)**

Rotebühlstraße 121 · 70178 Stuttgart  
 0711 / 6606-0 · [www.vvs.de](http://www.vvs.de)

**Waldshuter Tarifverbund GmbH (WTV)**

Eisenbahnstraße 11 · 79761 Waldshut-Tiengen  
 Tel.: 07751 / 8964-0 · [www.wtv-online.de](http://www.wtv-online.de)

# FAHRGASTRECHTE

## Regelungen im nationalen Eisenbahnverkehr

Ausführliche Informationen zu den Fahrgastrechten, sowie die nötigen Formulare finden Sie unter [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)

Seit dem 29. Juli 2009 können Fahrgäste bei Verspätung des Zuges eine Entschädigung verlangen. Eine Erstattung für eine verspätete Ankunft am Zielort gibt es bereits ab 60 Minuten. Dem Fahrgast werden dann 25 Prozent des Ticketpreises ausgezahlt. Neben der Entschädigung bringt die Regelung noch weitere Vorteile mit sich: Bei Nichtantritt oder Abbruch der Reise wegen Verspätung, Zugausfall oder Anschlussverlust wird der Fahrpreis erstattet. Betroffene haben zudem Anspruch auf die Nutzung anderer Verkehrsmittel wie Bus oder Taxi, falls es sich um die letzte

fahrplanmäßige Verbindung des Tages handelt und der Zielbahnhof ohne Nutzung eines anderen Verkehrsmittels bis 24 Uhr nicht erreicht werden kann. Der Fahrgast sollte sich die Verspätung entweder direkt beim Zugpersonal, oder spätestens nach Ankunft auf dem Bahnhof bei einem DB-Service Point bestätigen lassen. Das ausgefüllte Fahrgastrechte-Formular, die Bestätigung der Verspätung und die Originalfahrkarte (ausgenommen Zeitfahrkarten und Autozug) sind in einem DB-Reisezentrum oder einer DB-Agentur abzugeben.

### Entschädigung bei verspäteter Ankunft am Zielbahnhof

Ab 60 Minuten Verspätung an ihrem Zielbahnhof erhalten Fahrgäste eine Entschädigung von 25 Prozent des gezahlten Fahrpreises für die einfache Fahrt, ab 120 Minuten Verspätung 50 Prozent. Der ICE-Sprinter-Aufpreis wird ab 30 Minuten Verspätung des ICE-Sprinters erstattet. Streckenzeitkarten des Nah- und Fernverkehrs werden pauschal je Verspätung ab 60 Minuten entschädigt. Bei Wochen- und Monatskarten des Nahverkehrs bitten wir die Verspätungsfälle nach Ablauf der Geltungsdauer gesammelt beim Servicecenter Fahrgastrechte einzureichen.

Entschädigungsbeträge von weniger als 4 EUR werden nicht ausgezahlt. Somit müssen Inhaber von Zeitkarten des Nahverkehrs mindestens zwei (1. Klasse) bzw. drei (2. Klasse) Verspätungen geltend machen und diese gesammelt einreichen. Bei Zeitkarten werden insgesamt maximal 25 Prozent des Zeitkartenwertes entschädigt. Der Fahrgast kann im Entschädigungsfall zwischen einem Gutschein oder der Auszahlung des Geldbetrags wählen.

Entschädigung pro Fahrt für Zeitkarten ab 60 Minuten Verspätung

	2. Klasse	1. Klasse
· Nahverkehrs-Zeitkarten · Länder-Tickets · Schönes-Wochenende-Ticket	1,50 €	2,25 €
Streckenzeitkarten des Fernverkehrs	5,- €	7,50 €
Mobility BahnCard 100	10,- €	15,- €

Erstattung bei Nichtantritt oder Abbruch der Reise wegen Verspätung, Zugausfall oder Anschlussverlust

Bei einer zu erwartenden Verspätung am Zielbahnhof von mehr als 60 Minuten kann der Fahrgast von seiner Reise zurücktreten und sich den vollen Fahrpreis, bei Nutzung einer Teilstrecke, den nicht genutzten Anteil erstatten lassen.

### Weiterfahrt mit einem anderen Zug

Bei einer zu erwartenden Verspätung von mindestens 20 Minuten am Zielort seiner Fahrkarte kann der Fahrgast:

- bei nächster Gelegenheit die Fahrt auf der gleichen Strecke oder über eine andere Strecke fortsetzen oder
- die Fahrt zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen, wenn dadurch die Ankunftsverspätung am Zielbahnhof reduziert werden kann oder

- einen anderen, nicht reservierungspflichtigen Zug nutzen. Besitzt der Fahrgast eine Fahrkarte des Nahverkehrs, muss er bei Nutzung eines höherwertigen Zuges die zusätzlich erforderliche Fahrkarte / den Produktübergang zunächst bezahlen und kann die Kosten anschließend geltend machen. Diese Regelung gilt nicht bei stark ermäßigten Fahrkarten (z.B. Schönes-Wochenende-Ticket, Länder-Tickets).

### Erstattung erforderlicher Kosten aufgrund von Verspätungen

- Bei einer zu erwartenden Verspätung am Zielort von mindestens 60 Minuten und einer planmäßigen Ankunftszeit zwischen 0 und 5 Uhr, hat der Fahrgast das Recht, ein anderes Verkehrsmittel zu nutzen (z.B. Bus oder Taxi). Die Kosten hierfür werden bis maximal 80 EUR erstattet.
- Dies gilt ebenfalls bei Ausfall eines Zuges, sofern es sich dabei um die letzte fahrplanmäßige Verbindung des Tages handelt und der Zielbahnhof ohne die Nutzung eines anderen Verkehrsmittels nicht mehr bis um 24 Uhr erreicht werden kann.
- Wird aufgrund eines Zugausfalls oder einer Verspätung eine Übernachtung erforderlich und ist die Fortsetzung der Fahrt am selben Tag nicht zumutbar, werden dem Fahrgast angemessene Übernachtungskosten erstattet.
- Stellt die Eisenbahn dem Fahrgast das andere Verkehrsmittel bzw. eine erforderliche Übernachtung unentgeltlich zur Verfügung, hat dies grundsätzlich Vorrang vor selbst organisierten Alternativen.

### Regelungen zum Haftungsausschluss

**Bitten beachten Sie:** Der Entschädigungsanspruch nach den Beförderungsbedingungen des Personenverkehrs besteht nicht, wenn der Ausfall oder die Verspätung des Zuges oder das Anschlussversäumnis auf

- einem außerhalb des Eisenbahnbetriebes liegenden Umstand, den das Verkehrsunternehmen trotz Anwendung der nach Lage des Falls gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und dessen Folgen es nicht abwenden konnte,
- einem Verschulden des Reisenden oder
- dem Verhalten eines Dritten, das das Verkehrsunternehmen trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und dessen Folgen es nicht abwenden konnte, beruht.

#### Voraussetzungen zur Geltendmachung von Fahrgastrechten:

Grundlagen Ihrer Ansprüche sind Ihre Fahrkarte sowie die von Ihnen gewählte Verbindung. Es besteht ein Entschädigungsanspruch für Reiseketten, auch aus Zügen verschiedener Eisenbahnunternehmen, die mit einer Fahrkarte genutzt werden.

Inhaber von Fahrkarten eines Verkehrsverbundes bitten wir, sich beim jeweiligen Verbund nach den dort gültigen Regelungen zu Fahrgastrechten zu erkundigen

# 3-Löwen KALENDER



DEZEMBER 2012						
M	D	M	D	F	S	S
48					1	2
49	3	4	5	6	7	8
50	10	11	12	13	14	15
51	17	18	19	20	21	22
52	24	25	26	27	28	29
1	31					

JANUAR 2013						
M	D	M	D	F	S	S
1		1	2	3	4	5
2	7	8	9	10	11	12
3	14	15	16	17	18	19
4	21	22	23	24	25	26
5	28	29	30	31		

FEBRUAR 2013						
M	D	M	D	F	S	S
5					1	2
6	4	5	6	7	8	9
7	11	12	13	14	15	16
8	18	19	20	21	22	23
9	25	26	27	28		

MÄRZ 2013						
M	D	M	D	F	S	S
9				1	2	3
10	4	5	6	7	8	9
11	11	12	13	14	15	16
12	18	19	20	21	22	23
13	25	26	27	28	29	30
						31

APRIL 2013						
M	D	M	D	F	S	S
14	1	2	3	4	5	6
15	8	9	10	11	12	13
16	15	16	17	18	19	20
17	22	23	24	25	26	27
18	29	30				

MAI 2013						
M	D	M	D	F	S	S
18			1	2	3	4
19	6	7	8	9	10	11
20	13	14	15	16	17	18
21	20	21	22	23	24	25
22	27	28	29	30	31	

JUNI 2013						
M	D	M	D	F	S	S
22					1	2
23	3	4	5	6	7	8
24	10	11	12	13	14	15
25	17	18	19	20	21	22
26	24	25	26	27	28	29
						30

JULI 2013						
M	D	M	D	F	S	S
27	1	2	3	4	5	6
28	8	9	10	11	12	13
29	15	16	17	18	19	20
30	22	23	24	25	26	27
31	29	30	31			

AUGUST 2013						
M	D	M	D	F	S	S
31				1	2	3
32	5	6	7	8	9	10
33	12	13	14	15	16	17
34	19	20	21	22	23	24
35	26	27	28	29	30	31

SEPTEMBER 2013						
M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

OKTOBER 2013						
M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

NOVEMBER 2013						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

DEZEMBER 2013						
M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

### Gesetzliche Feiertage in Baden-Württemberg im Jahr 2013:

Di.	01.01.2013	Neujahr	Mi.	01.05.2013	Tag der Arbeit	Do.	03.10.2013	Tag der Deutschen Einheit
So.	06.01.2013	Heilige Drei Könige	Do.	9.05.2013	Christi Himmelfahrt	Fr.	01.11.2013	Allerheiligen
Fr.	29.03.2013	Karfreitag	Mo.	20.05.2013	Pfingstmontag	Mi.	25.12.2013	1. Weihnachtstag
Mo.	01.04.2013	Ostertmontag	Do.	30.05.2013	Fronleichnam	Do.	26.12.2013	2. Weihnachtstag

### Schulferien 2013

Alle Angaben im Schulferienkalender ohne Gewähr.

	Winter	Ostern	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
<b>Baden-Württemberg</b>	–	25.3.–5.4.	21.5.–1.6.	25.7.–7.9.	28.10.–30.10.	23.12.–4.1.
Bayern	11.2.–15.2.	25.3.–6.4.	21.5.–31.5.	31.7.–11.9.	28.10.–31.10.	23.12.–4.1.
Berlin	4.2.–9.2.	25.3.–6.4.	10.5./21.5.	19.6./20.6.–2.8.	30.9.–12.10.	23.12.–3.1.
Brandenburg	4.2.–9.2.	27.3.–6.4.	10.5.	20.6.–2.8.	30.9.–12.10./1.11.	23.12.–3.1.
Bremen	31.1.–1.2.	16.3.–2.4.	10.5./21.5.	27.6.–7.8.	4.10.–18.10.	23.12.–3.1.
Hamburg	1.2.	4.3.–15.3.	2.5.–10.5.	20.6.–31.7.	30.9.–11.10.	19.12.–3.1.
Hessen	–	25.3.–6.4.	–	8.7.–16.8.	14.10.–26.10.	23.12.–11.1.
Mecklenburg-Vorpommern	4.2.–15.2.	25.3.–3.4.	17.5.–21.5.	22.6.–3.8.	14.10.–19.10.	23.12.–3.1.
Niedersachsen <sup>1)</sup>	31.1.–1.2.	16.3.–2.4.	10.5./21.5.	27.6.–7.8. <sup>1)</sup>	4.10.–18.10.	23.12.–3.1.
Nordrhein-Westfalen	–	25.3.–6.4.	21.5.	22.7.–3.9.	21.10.–2.11.	23.12.–7.1.
Rheinland-Pfalz	–	20.3.–5.4.	–	8.7.–16.8.	4.10.–18.10.	23.12.–7.1.
Saarland	11.2.–16.2.	25.3.–6.4.	–	8.7.–17.8.	21.10.–2.11.	20.12.–4.1.
Sachsen	4.2.–15.2.	29.3.–6.4.	10.5./18.5.–22.5.	15.7.–23.8.	21.10.–1.11.	21.12.–3.1.
Sachsen-Anhalt	1.2.–8.2.	25.3.–30.3.	10.5.–18.5.	15.7.–28.8.	21.10.–25.10.	21.12.–3.1.
Schleswig-Holstein <sup>2)</sup>	–	25.3.–9.4.	10.5.	24.6.–3.8. <sup>2)</sup>	4.10.–18.10.	23.12.–6.1.
Thüringen	18.2.–23.2.	25.3.–6.4.	10.5.	15.7.–23.8.	21.10.–2.11.	23.12.–4.1.

Aufgeführt sind jeweils der erste und letzte Ferientag sowie bewegliche Ferientage, die vom jeweiligen Land festgesetzt wurden.

1) Auf den niedersächsischen Nordseeinseln gelten Sonderregelungen

2) Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum, Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen.

# Typisch 3-Löwen-Takt: Längst elektromobil!



[www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)

Baden-Württemberg

